


Integrierter Aufgaben- und Finanzplan (IAFP)

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates

*an den Kantonsrat von Solothurn
vom 23. März 2021, RRB Nr. 2021/414*



2022 – 2025

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2022 - 2025

Inhaltsverzeichnis

Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat		3
<hr/>		
I.	Einleitung	12
<hr/>		
1.	Was ist der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan?	12
2.	Zielhierarchie der Planungsinstrumente	12
3.	Zeitliche Koordination	12
4.	Welche Geschäfte sind in der Finanzplanung?	12
5.	Neuerungen gegenüber dem IAFP 2021 - 2024	12
6.	Planungsgrundlagen	13
7.	Zukunftsrisiken	14
II.	Finanzielle Übersichten	15
<hr/>		
1.	Gesamtschau	15
2.	Ergebnisse	16
3.	Finanzkennzahlen	24
4.	Finanzielle Veränderungen gegenüber IAFP 2021 – 2024	26
5.	Eingeschränkte Handlungsautonomie	29
III.	Verwaltungseinheiten	30
<hr/>		
1.	Behörden und Staatskanzlei	30
2.	Bau- und Justizdepartement	33
3.	Departement für Bildung und Kultur	47
4.	Finanzdepartement	53
5.	Departement des Innern	61
6.	Volkswirtschaftsdepartement	79
7.	Gerichte	84

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2022 - 2025

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 23. März 2021, RRB Nr. 2021/414

Zuständiges Departement

Finanzdepartement

Vorberatende Kommission(en)

Sach- und Aufsichtskommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	5
1. Ausgangslage	7
1.1 Finanzplanvorgaben	7
1.2 Veränderungen gegenüber dem IAFP 2021 – 2024.....	7
1.3 Zukunftsrisiken.....	8
1.4 Gesetzliche Grundlagen	8
2. Einflussmöglichkeiten des Kantonsrates	8
3. Rechtliches.....	9
4. Antrag.....	9
5. Beschlussesentwurf	11

Kurzfassung

Eckdaten der Planjahre 2022 - 2025

Finanzkennzahlen 2020 - 2025 per 1. März 2021

in Mio. Franken	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Erfolgsrechnung						
Betriebsaufwand	2'308.1	2'343.3	2'414.4	2'445.9	2'476.3	2'491.1
Betriebsertrag	-2'370.1	-2'344.3	-2'409.4	-2'440.9	-2'441.6	-2'434.9
Betriebsergebnis	-62.0	-1.0	4.9	5.1	34.7	56.2
Finanzaufwand	25.5	25.8	23.3	23.4	23.8	23.7
Finanzertrag	-27.9	-30.6	-25.2	-25.1	-25.0	-25.1
Operatives Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-64.4	-5.8	3.1	3.4	33.4	54.8
Wertberichtigung Finanzvermögen	-21.9					
Aufwertung Alpiq-Aktien						
Operatives Ergebnis	-86.3	-5.8	3.1	3.4	33.4	54.8
Abschreibung Bilanzfehlbetrag PKSO	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3
Gesamtergebnis	-59.0	21.5	30.3	30.7	60.7	82.1
Nettoinvestitionen	93.6	114.4	105.9	96.9	115.0	138.7
Finanzierungsfehlbetrag (+)	-52.5	47.7	44.8	30.1	86.1	132.5
Operativer Selbstfinanzierungsgrad (= Cash Flow in % der Nettoinvestitionen)	133%	58%	58%	69%	25%	4%

Die Gesamtrechnung 2020 schloss mit einem Ertragsüberschuss von 59,0 Mio. Franken um 69,4 Mio. Franken besser ab als budgetiert. Das operative Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit wies einen Ertragsüberschuss von 64,4 Mio. Franken aus und fiel um 47,5 Mio. Franken besser aus als geplant. Das Eigenkapital erhöhte sich um 86,3 Mio. Franken und beträgt neu 416,9 Mio. Franken.

Das erste Planjahr des vorliegenden Aufgaben- und Finanzplanes 2022 - 2025 (IAFP) geht von einem Aufwandüberschuss über 30,3 Mio. Franken aus. Die tieferen Steuererträge, die höheren Kosten in den Bereichen Gesundheitsversorgung (Spitalbehandlungen gem. KVG), Umwelt (Bearbeitung von Altlasten) und Bildung (Wegfall der Gemeindebeiträge für die sonderschulischen Angebote ab 01.08.2022 sowie mehr Studierende an den Universitäten) können nur teilweise durch die höheren Bundesanteile kompensiert werden.

Die Finanzkennzahlen 2023 bleiben auf dem Niveau des Vorjahres, ab dem Geschäftsjahr 2024 verschlechtern sich die Zahlen aufgrund weiteren Kostensteigerungen bei der Gesundheitsversorgung (Spitalbehandlungen gem. KVG), der Bildung (mehr Studierende an den Universitäten) sowie bei der Sozialen Sicherheit (Individuelle Prämienverbilligung, Ergänzungsleistungen IV). Im weiteren sinken die Beiträge aus dem NFA-Ressourcenausgleich und in den Jahren 2024/2025 die Gewinnausschüttungen der SNB (vgl. 1.2).

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Integrierten Aufgaben- und Finanzplan 2022 - 2025 zur Kenntnisnahme.

1. Ausgangslage

Der Legislaturplan 2021 - 2025 wird im Herbst 2021 durch den neu zusammengesetzten Regierungsrat verabschiedet werden. Es ist davon auszugehen, dass der Förderung der Standortattraktivität und Wettbewerbsfähigkeit des Kantons Solothurn nach wie vor eine grosse Bedeutung zukommt. Die Erhaltung des Gleichgewichts des Finanzhaushaltes des Kantons Solothurn wird ebenfalls weiterhin ein wichtiges Ziel sein.

Die positiven Ergebnisse der Rechnungsjahre 2018, 2019 und 2020 zeigen, dass die Anstrengungen der letzten Jahre Früchte getragen haben.

Gegenüber dem Ertragsüberschuss in der Rechnung 2020 über 59,0 Mio. Franken, verschlechtert sich das Ergebnis im Voranschlag 2021 um 80,5 Mio. Franken zu einem Aufwandüberschuss von 21,5 Mio. Franken (inklusive Abschreibungsbetrag Finanzfehlbetrag PKSO, 27,3 Mio. Franken). Die operative Verwaltungstätigkeit weist aber immer noch einen positiven Ertragsüberschuss von 5,8 Mio. Franken aus. Zu berücksichtigen wäre hier allerdings noch der Umstand, dass die Erträge wesentlich höher sein werden, als noch im VA2021 aufgenommen, da die SNB-Ausschüttung im Jahr 2021 um 42,6 Mio. Franken höher ausgefallen ist.

1.1 Finanzplanvorgaben

Am 12. Januar 2021 wurden den Departementen mit RRB Nr. 2021/17 die Finanzplanvorentschiede I zugestellt. Die Departemente wurden aufgefordert, die Rechnungsergebnisse 2019 und 2020 kritisch zu überprüfen, mit der Vorgabe, das planbare Ausgabeniveau basierend auf dem Voranschlag 2021 für die Planjahre 2022 - 2025 unbedingt einzuhalten.

1.2 Veränderungen gegenüber dem IAFP 2021 - 2024

- Das Eidgenössische Finanzdepartement (EFD) und die Schweizerische Nationalbank (SNB) haben Ende Januar 2021 eine neue Vereinbarung über die Gewinnausschüttung der SNB abgeschlossen. Diese gilt für die Jahre 2020 - 2025 (rückwirkend für das Geschäftsjahr 2020). Gemäss der neuen Vereinbarung wird jährlich, falls es die finanzielle Situation der SNB zulässt, ein Betrag von bis zu 6 Milliarden Franken an den Bund und die Kantone ausgeschüttet. Deshalb ist im vorliegenden IAFP für die Jahre 2022 und 2023 je eine sechsfache und für die Jahre 2024 und 2025 eine fünffache Gewinnausschüttung berücksichtigt (gegenüber dem IAFP 2021 - 2024 mit einer dreifachen Gewinnausschüttung für die Jahre 2022 - 2024). Das Planjahr 2022 wird somit im aktuellen Finanzplan um rund 64,0 Mio. Franken positiv beeinflusst.
- Mit der Änderung des Finanz- und Lastenausgleichs (NFA), welche per 01.01.2020 in Kraft trat, werden die Geberkantone entlastet. Mit dieser Systemänderung reduziert sich der Beitrag des Bundes an den Ressourcenausgleich um 280 Mio. Franken pro Jahr. Die Einigung sieht vor, dass dieser Betrag im System bleibt. Die Hälfte davon soll für die Übergangszeit (2021 - 2025) für die Unterstützung der Nehmerkantone verwendet werden (Bundesgesetz über den Finanz- und Lastenausgleich, Art. 19c Temporäre Abfederungsmassnahmen zugunsten der ressourcenschwachen Kantone), mit der anderen Hälfte soll der soziodemografische Ausgleich aufgestockt

werden. Im aktuellen IAFP 2022 - 2025 wurden ab dem Planjahr 2024 zusätzlich Ergänzungsbeiträge in der Höhe von je 10,0 Mio. Franken berücksichtigt. Diese sind bis 2030 befristet. Die Höhe der Ergänzungsbeiträge basiert auf eigenen Annahmen, da diese erst im BAK Prognosemodell im Mai 2021 neu berechnet werden und mit grossen Planungsunsicherheiten behaftet sind.

- Für die aktuellen Finanzplanzahlen 2022 - 2025 erfolgte die Planung der Steuererträge auf der Basis der durch die BAK Economics durchgeführten Studie (Stand Dezember 2020). Diese geht von einer früheren Erholung der Wirtschaft aus als die Planungsgrundlagen im IAFP der Vorperiode. Deshalb und aufgrund des Bevölkerungswachstums wird bei den natürlichen Personen von leicht steigenden Erträgen ausgegangen. Bei den juristischen Personen sind die Auswirkungen der Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF II) berücksichtigt. Hingegen ist im vorliegenden IAFP weder die Initiative „jetz si mir draa“ noch der Gegenvorschlag zu den Steuerenkungen bei den natürlichen Personen enthalten, da diese erst Ende 2021 vorliegen werden.
- Seit August 2020 liegen für alle drei Stadtmist-Deponien die Abgeltungszusicherungen des BAFU vor. Der eigentliche Sanierungsbeginn ist ab Mitte 2022 geplant. Für den Kanton ist mit Kosten von netto rund 7,8 Mio. Franken im Jahr 2022, 5,5 Mio. Franken im Jahr 2023, 6,0 Mio. Franken im Jahr 2024 und 5,3 Mio. Franken im Jahr 2025 zu rechnen. Die Beträge wurden im Finanzplan berücksichtigt.
- Gegenüber dem letztjährigen IAFP sind neu 1,0 Mio. Franken für einzelbetriebliche Förderungen gemäss Wirtschafts- und Arbeitsgesetz eingestellt worden.

1.3 Zukunftsrisiken

In den nächsten Jahren zeichnen sich weiterhin Risiken für den Finanzhaushalt des Kantons Solothurn ab.

Aufgrund der aktuellen Lage auf den Finanzmärkten besteht ein Risiko hinsichtlich den zukünftigen Ausschüttungsbeträgen der Schweizerischen Nationalbank, weshalb wir in den Jahren 2024/2025 lediglich von einer fünffachen Ausschüttung ausgehen. Im Weiteren laufen die beim NFA Ressourcenausgleich berücksichtigten Abfederungsmassnahmen und Ergänzungsbeiträge nach der vereinbarten Übergangsfrist 2026 beziehungsweise 2031 aus.

Ebenfalls zu weiteren Einnahmenverlusten wird die Initiative „jetz si mir draa“ respektive der auszuarbeitende Gegenvorschlag bei den Steuererträgen der natürlichen Personen führen. Nicht planbar sind die weiteren Auswirkungen aufgrund der COVID-19-Pandemie. Die Entwicklung in den Jahren 2022 - 2025 ist wesentlich vom Erholungsgrad der Wirtschaft abhängig.

1.4 Gesetzliche Grundlagen

Die gesetzliche Grundlage für den Integrierten Aufgaben- und Finanzplan bildet § 16 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G; BGS 115.1).

2. Einflussmöglichkeiten des Kantonsrates

Der Regierungsrat trägt die Verantwortung für die politische Planung insgesamt, der Kantonsrat nimmt davon Kenntnis und ist befugt, die Prioritäten zu verschieben oder andere Ziele zu setzen. Der Kantonsrat hat die Aufgabe, die Planung des Regierungsrates zu beaufsichtigen und zu

korrigieren. Mittels Planungsbeschlüssen kann er den Regierungsrat beauftragen, eine Staatsaufgabe in eine bestimmte Richtung zu entwickeln. Der Planungsbeschluss verpflichtet den Regierungsrat, den IAFP im Sinne der Vorgabe zu erstellen oder anzupassen. Der Planungsbeschluss geht der Planung des Regierungsrates vor. In begründeten Fällen kann der Regierungsrat davon abweichen (§ 17 Absatz 1 und Absatz 3 WoV-G). Ein Planungsbeschluss zum IAFP kann nach § 88^{sexies} des Geschäftsreglementes des Kantonsrates vom 10. September 1991 (BGS 121.2) jederzeit von einer ständigen Kommission, einer Fraktion oder 17 Ratsmitgliedern beantragt werden. Für die Einreichung von Planungsbeschlüssen zum IAFP gibt es keine zeitlichen Restriktionen.

3. Rechtliches

Nach § 16 Absatz 3 WoV-G nimmt der Kantonsrat vom IAFP Kenntnis. Nach § 148 Abs. 1 Buchstabe a des Gesetzes über die politischen Rechte vom 22. September 1996 (BGS 113.111) sind Kantonsratsbeschlüsse, welche lediglich auf Kenntnisnahme lauten, vom fakultativen Referendum ausgeschlossen.

4. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Susanne Schaffner
Frau Landammann

Andreas Eng
Staatschreiber

5. **Beschlussesentwurf**

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2022 - 2025

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 73 und 78 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986 und § 16 Absatz 3 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003, nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 23. März 2021 (RRB Nr. 2021/414), beschliesst:

Vom Integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2022 - 2025 wird Kenntnis genommen.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler KRB

Amt für Finanzen (5)

Departemente (5)

Staatskanzlei

Gerichtsverwaltung

Kantonale Finanzkontrolle

Parlamentsdienste

Aktuarin Finanzkommission (16)

1. Einleitung

1.1. Was ist der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan?

Der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) ist das zentrale mittelfristige Planungsinstrument des Regierungsrates: Für einen Zeithorizont von 4 Jahren wird die geplante Aufgaben- und Finanzentwicklung über alle staatlichen Tätigkeiten dargestellt und erläutert. Die gesetzliche Grundlage für den IAFP wurde mit dem Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G; BGS 115.1), welches per 1. Januar 2005 in Kraft trat, geschaffen. Der IAFP ist eine rollende Planung. Er wird vom Regierungsrat jährlich für das kommende Budgetjahr und die drei darauffolgenden Jahre erstellt. Im Gegensatz dazu wird der Legislaturplan nur alle vier Jahre erstellt und konzentriert sich auf die politischen Schwerpunkte einer Amtsperiode. Im IAFP sind die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem IAFP des Vorjahres sowie innerhalb der Planperiode auszuweisen und zu begründen (WoV-G; §16 Absatz 2). Damit soll eine nachvollziehbare und seriöse Planungsarbeit gewährleistet sein. In jedem Aufgabenbereich wurden konkrete Massnahmen zur Erreichung der Legislaturziele vorgesehen. Der Arbeitsstand der Massnahmen wird laufend aktualisiert und hier rapportiert. Der Regierungsrat legt den IAFP dem Kantonsrat jährlich zur Kenntnisnahme vor.

1.2. Zielhierarchie der Planungsinstrumente

Nach § 4 Absatz 2 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WoV-G) werden die Wirkungsziele und Leistungsvorgaben in folgenden Beschlussformen festgelegt:

- die langfristigen sowie alle grundlegenden Ziele in der Gesetzgebung
- die mittelfristigen Ziele im Legislaturplan und im IAFP
- die kurzfristigen Ziele im Voranschlag / Globalbudget und Jahresplan.

Verfassung und Gesetz sind den aufgeführten Instrumenten übergeordnet. Der Regierungsrat kann aber in seinen Plänen (Legislaturplan / Integrierter Aufgaben- und Finanzplan) eine Änderung des rechtlichen Rahmens vorsehen, wenn vorgesehene Massnahmen dies notwendig machen. Das letzte Wort hierzu hat aber in jedem Fall der Kantonsrat bzw. das Volk. Bei den Leistungsaufträgen auf der Ebene Globalbudget gehen Verfassung und Gesetze in jedem Fall vor. Der IAFP hat eine koordinierende Schnittstellenfunktion zwischen den gesetzlichen Bestimmungen und den politischen Schwerpunkten des Legislaturplanes. Zusätzlich werden die allgemeinen Zielsetzungen und Absichtserklärungen konkret in den Massnahmen/ Projekten beschrieben, welche direkt über die Jahresplanung der Departemente die Mitarbeiterziele beeinflussen.

Aufgabengliederung nach Verwaltungseinheiten

Der IAFP wird gemäss der bestehenden und gelebten Organisationsstruktur der Verwaltung abgebildet (Behörden und Staatskanzlei, 5 Departemente, Gerichte, RRB 2008/43). Der IAFP ist somit vergleichbar mit dem Voranschlag und dem Geschäftsbericht, welche die

gleichen Strukturen aufweisen.

Die staatliche Buchhaltung führt einzelne Profitcenter, welche sich in Globalbudgets und Finanzgrössen aufteilen. Für die Globalbudgets sind entsprechende Leistungsaufträge und Saldovorgaben mit den mehrjährigen Globalbudget-Vorlagen verabschiedet worden. Was nicht direkt durch die Leistung einzelner Dienststellen beeinflusst werden kann, wie zum Beispiel Steuererträge, Gebühren, Bussen, usw. wurde den sogenannten Finanzgrössen zugewiesen.

1.3. Zeitliche Koordination

Der IAFP wird jedes Frühjahr vor dem Voranschlag erstellt. Dies, damit die Finanzkommission aktuelle Grundlagen für die Bestimmung der Budgetvorgaben zur Verfügung hat (Rechnung 2020 und der vorliegende IAFP).

Der vorliegende IAFP bezieht sich auf den Legislaturplan 2017 – 2021.

1.4. Welche Geschäfte sind in der Finanzplanung?

Im Grundsatz werden die voraussichtlichen finanziellen Auswirkungen abgebildet, welche auf einen rechtskräftigen Erlass, Absichtserklärung, Finanzbeschluss, Vernehmlassungsvorlage oder verabschiedeten Botschaften basieren. Die finanzielle Ausprägung ist gemäss den genehmigten Beschlüssen darzustellen, insbesondere bei befristeten Geschäften.

Viele Projekte vom Parlament oder von der Regierung sind indessen noch nicht so weit gediehen. Somit werden nicht spruchreife kantonale Geschäfte, bei denen eine unzureichende Planungssicherheit besteht, im Finanzplan nicht aufgeführt.

Um der Verknüpfung von Sach- und Finanzpolitik trotzdem gerecht zu werden, sind die wesentlichsten Abgrenzungen der bundespolitischen und kantonalen Geschäfte auf dem aktuellen Stand transparent dargestellt.

1.5. Neuerungen gegenüber dem IAFP 2021 – 2024

Gegenüber dem letztjährigen IAFP 2021 – 2024 sind im neuen IAFP 2022 – 2025 die folgenden zusätzlichen Mehrbelastungen und Mindererträge dazugekommen:

Steuerertrag

Der IAFP 2022 – 2025 berücksichtigt bei den natürlichen Personen einen Steuerfuss von 104% und bei den juristischen Personen 100%.

Mit der Teilrevision des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern 2021 wurde neues Bundesrecht umgesetzt. Zentraler Bestandteil dieser Vorlage war die Revision des Quellensteuerrechts. Die Teilrevision wurde durch den Kantonsrat verabschiedet und ist per 01.01.2021 in Kraft getreten.

Der Kantonsrat hat der Initiative "jetz si mir draa" am 2. September 2020 zugestimmt. Gleichzeitig wurde der Regierungsrat mit der Ausarbeitung eines Gegenvorschlages beauftragt. Umsetzungsvorlage und Gegenvorschlag werden vom Regierungsrat voraussichtlich Ende 2021 zuhanden des Kantonsrates überwiesen. Im Weiteren hat der Regierungsrat das Finanzdepartement beauftragt, eine Teilrevision des Steuergesetzes

auszuarbeiten mit dem Ziel, die Einkommenssteuerbelastung zu senken (RRB 2020/789). Deshalb ist im vorliegenden IAFP weder die Initiative noch der Gegenvorschlag enthalten. Aufgrund der im Frühling 2020 aufgetretenen COVID-19-Pandemie werden sich die Steuererträge in den Planjahren 2022 – 2025 im Vergleich zu den Vorjahren deutlich vermindern. Die Planung der Steuererträge erfolgt auf der Basis der durch die BAK Economics durchgeführten Studie (Stand Dezember 2020).

Coronabedingte Mehrkosten

Da sich die epidemiologische Lage hinsichtlich der Corona-Pandemie noch nicht entspannt hat, werden für die Jahre 2022 – 2025 zusätzliche Gesundheitskosten eingeplant (10,0 Mio. Franken).

1.6. Planungsgrundlagen

Bei der Erstellung des vorliegenden Plans gingen wir von folgenden volkswirtschaftlichen Eckdaten aus:

Wirtschaftswachstum (BIP real)

Aufgrund der COVID-19-Pandemie erwartet die Expertengruppe des Bundes für das Jahr 2020 den stärksten Rückgang des BIP seit 1975. Der errechnete Rückgang des Sportevent-bereinigten BIP liegt bei -3,3% (Stand Dezember 2020). In Erwartung, dass sich die epidemiologische Lage aufgrund des Corona-Impfstoffes ab dem Frühjahr 2021 stabilisiert, geht die Expertengruppe des Bundes trotz Eindämmungsmassnahmen für das Jahr 2021 von einem Wachstum des Sportevent-bereinigten BIP von 3,0% aus. Dies aufgrund Aufholeffekten bei Konsumausgaben und Investitionen sowie dem erwarteten Anstieg bei Warenexporten. Für das Jahr 2022 sollte sich die Erholung der Schweizer Wirtschaft überdurchschnittlich fortsetzen (erwartetes Wachstum 3,1%). Der weitere Konjunkturverlauf hängt jedoch entscheidend von der Entwicklung der Pandemie ab. Die Prognoseunsicherheit bleibt weiterhin aussergewöhnlich hoch.

Teuerung

Der Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) stieg im Januar 2021 im Vergleich zum Vormonat um 0,1%. Gegenüber dem Vorjahresmonat sank die Teuerung auf -0,5%.

Der Anstieg im Januar 2021 ist vor allem auf höhere Preise bei Hotelübernachtungen, Treibstoffen und Occasions-Fahrzeuge zurückzuführen. Die Preise für den Luftverkehr sind hingegen gesunken.

Für das Jahr 2022 geht die Expertengruppe Konjunkturprognosen des Bundes von einem Anstieg auf 0,3% aus. Die Prognoseunsicherheit ist jedoch hoch und hängt entscheidend von der weiteren Entwicklung der Pandemie ab.

Lohnmassnahmen

Die Inflation ist zurzeit in der Schweiz nach wie vor tief. Die durchschnittliche Jahreststeuerung 2020 betrug -0,7%. Die Lohnmassnahmen werden jährlich von den Sozialpartnern (GAVKO) ausgehandelt. Deshalb sind im IAFP keine enthalten.

Bevölkerungswachstum

Bei der Berechnung der Nettoverschuldung pro Einwohner/in wird für die Bestimmung des Bevölkerungswachstums das mittlere Szenario der Kantonalen Bevölkerungsprognose 2040 verwendet. Dieses ist auf dem Kantonalen Statistikportal aufgeschaltet (Link: <https://so.ch/verwaltung/finanzdepartement/amt-fuer-finanzen/statistikportal/bevoelkerung/bevoelkerungsprognose>).

Gewinnausschüttung SNB

Das Eidgenössische Finanzdepartement (EFD) und die Schweizerische Nationalbank (SNB) haben Ende Januar 2021 eine neue Vereinbarung über die Gewinnausschüttung der SNB abgeschlossen. Die Vereinbarung gilt für die Geschäftsjahre 2020 – 2025 (für das Geschäftsjahr 2020 rückwirkend).

Falls es die finanzielle Situation der SNB zulässt, wird jährlich neu ein Betrag von bis zu 6 Milliarden Franken an den Bund und die Kantone ausgeschüttet.

Aufgrund der neuen Situation werden im IAFP 2022 – 2025 für die Jahre 2022 und 2023 pro Jahr 127,9 Mio. Franken (sechsfache Gewinnausschüttung) und für die Jahre 2024/2025 die fünffache Gewinnausschüttung berücksichtigt.

Ausfinanzierung Pensionskasse des Kantons Solothurn (PKSO)

Nach dem Volksentscheid vom 28. September 2014 wurde die Pensionskasse Kanton Solothurn für 1,1 Mrd. Franken ausfinanziert. Die Abschreibungskosten des Finanzfehlbetrages von jährlich 27,3 Mio. Franken während den nächsten 40 Jahren sind im IAFP 2022 – 2025 enthalten. Die Leistungen der Versicherten, der Solothurner Spitäler AG (soH) und der Schulgemeinden sind entsprechend mitberücksichtigt (4,5% der Arbeitgeberbeiträge an die Ausfinanzierungskosten).

Finanzausgleich und Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA)

Massgeblichen Einfluss auf die Planjahre 2022 – 2025 hat der Finanz- und Lastenausgleich zwischen Bund und Kantonen (NFA). Die Berechnung des Ressourcenausgleichsbetrages ist sehr komplex. Der Anteil des Kantons Solothurn ist abhängig von der Entwicklung des eigenen Ressourcenpotentials, aber auch massgeblich von den Bewegungen der anderen 25 Kantone. Deshalb sind bereits mittelfristige Prognosen ungenau.

Mit der Änderung des Finanz- und Lastenausgleichs (NFA), welche per 1.01.2020 in Kraft trat, werden die Geberkantone entlastet. Die Mindestausstattung wird bis 2022 schrittweise auf 86,5% des Schweizerischen Durchschnitts gesenkt. Diese wird nicht mehr alle vier Jahre zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Kantonen ausgehandelt, sondern wird als fixe Grösse in der Verordnung festgeschrieben. Mit dieser Systemänderung reduziert sich der Beitrag des Bundes an den Ressourcenausgleich um rund 280 Mio. Franken pro Jahr. Die Einigung sieht vor, dass dieser Betrag im System bleibt. Die eine Hälfte davon soll während einer Übergangszeit (Jahre 2021 – 2025) für die Unterstützung der Nehmerkantone verwendet werden (Bundesgesetz über den Finanz- und Lastenausgleich, Art. 19c Temporäre Abfederungsmassnahmen zugunsten der ressourcenschwachen Kantone), mit der

anderen Hälfte soll der soziodemografische Ausgleich aufgestockt werden.

Wie im letzten IAFP 2021 – 2024 wurden im aktuellen Finanzplan Abfederungsmassnahmen berücksichtigt. Diese nehmen von 10,6 Mio. Franken im Jahr 2022 bis 2025 auf 4,5 Mio. Franken ab und laufen dann aus.

Im aktuellen IAFP 2022 - 2025 wurden ab dem Planjahr 2024 zusätzlich Ergänzungsbeiträge in der Höhe von je 10,0 Mio. Franken berücksichtigt. Diese sind bis 2030 befristet. Die Höhe der Ergänzungsbeiträge basiert auf eigenen Annahmen, da diese erst im BAK Prognosemodell im Mai 2021 neu berechnet werden und mit grossen Planungsunsicherheiten behaftet sind.

Die Zahlen für den IAFP 2022 – 2025 entsprechen dem aktualisierten Prognosemodell für den NFA-Ressourcenausgleich der BAK Economics (Stand Mai 2020), welches im Auftrag der Fachgruppe für kantonale Finanzfragen (FkF) erstellt wird. Infolge der ab 1.1.2020 geltenden Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF) musste das Prognosemodell der BAK Economics angepasst werden.

Sanierung Stadtmist-Deponien Solothurn

Ende 2019 hat das AfU beim Bundesamt für Umwelt (BAFU) das Gesuch um Zusicherung einer Abgeltung für die Deponie Spitelfeld eingereicht. Zuvor hatte das BAFU für die beiden anderen Stadtmist-Deponien Unterhof und Oberer Einschlag in Aussicht gestellt, einer Totaldekontamination zuzustimmen und entsprechende Beiträge an die Sanierungskosten auszurichten. Bei der Deponie Spitelfeld hingegen stand das BAFU einer Totaldekontamination aufgrund der vermeintlich höheren Kosten bislang kritisch gegenüber. Nach Prüfung von zusätzlich eingereichten Gesuchsunterlagen hat das BAFU der Totaldekontamination der Deponie Spitelfeld Mitte August 2020 zugestimmt. Damit liegen nun für alle drei Deponien die Abgeltungszusicherung für die Totaldekontamination vor. Die Vertragsvereinbarung mit dem Auftragnehmer (ARGE Vision Solothurn) erfolgte Ende 2020. Nach der Vertragsunterzeichnung anfangs 2021 kann mit der Detailplanung der Sanierungen und dem Bewilligungsverfahren begonnen werden. Der eigentliche Sanierungsbeginn dürfte ab Mitte 2022 erfolgen.

Für den Kanton ist mit Kosten von netto rund 7,8 Mio. Franken im Jahr 2022, 5,5 Mio. Franken im Jahr 2023, 6,0 Mio. Franken im Jahr 2024 und 5,3 Mio. Franken im Jahr 2025 zu rechnen.

Sanierung der Kugelfänge von Schiessanlagen

2019 wurde die Sanierung von 13 Anlagen in der Pilotregion Wasseramt abgeschlossen. Ab 2021 werden das Los 2 (Dorneck-Thierstein) und in den Folgejahren weitere Lose saniert.

In den folgenden Jahren (über 2024 hinaus) ist, unter Einbezug der Beiträge des Bundes, mit Kosten von jeweils netto rund 3,0 Mio. Franken pro Jahr zu rechnen.

Stichtage

Für die Finanzdaten gilt als Stichtag der 31. März 2021. Berücksichtigt sind die Daten des verabschiedeten Geschäftsberichts 2020 (RRB Nr. 2021/xxx vom 23. März 2021) und des Voranschlags 2021 (KRB Nr. 0179/2020 vom 15. Dezember 2020).

Legislaturplan

Der Regierungsrat hat den Legislaturplan 2017 – 2021 am 31. Oktober 2017 zu Handen des Kantonsrates verabschiedet (RRB Nr. 2017/1803). Der Legislaturplan 2017 – 2021 orientiert sich am Machbaren. Ein stabiler Finanzhaushalt ist nach wie vor ein zentrales Ziel.

1.7. Zukunftsrisiken

In den nächsten Jahren zeichnen sich nebst den bekannten Kostentreibern zusätzliche Risiken für den Finanzhaushalt des Kantons ab.

Im vorliegenden IAFP wurden beim NFA Ressourcenausgleich erwartete Abfederungsmassnahmen und Ergänzungsbeiträge berücksichtigt, welche mit der vereinbarten Übergangsfrist nur bis 2025 beziehungsweise 2030 ausgerichtet werden. Im Weiteren wird die Initiative "jetz si mir draa" bzw. der geplante Gegenvorschlag zu weiteren Einnahmenverlusten im Steuerbereich führen. Ausserdem besteht aufgrund der aktuellen Lage auf den Finanzmärkten ein Zukunftsrisiko hinsichtlich der zukünftigen Höhe der Ausschüttungen durch die SNB.

Nicht berücksichtigt und kaum planbar sind die weiteren Auswirkungen der Coronavirus-Krise auf die Konjunktur und auf die Staatsfinanzen. Aufgrund COVID-19 ist weiter mit Steuerausfällen zu rechnen.

Die Entwicklung in den Jahren 2022 – 2025 ist stark vom Ausmass der Erholung der Wirtschaftskraft abhängig.

2. Finanzielle Übersichten

2.1 Gesamtschau

Leistungen

Die Sicht auf die Leistungen mit den entsprechenden Aufgaben, Massnahmen und Projekten ist in den einzelnen Departementen im Kapitel 3 aufgelistet und wird hier nicht weiter kommentiert.

Finanzen

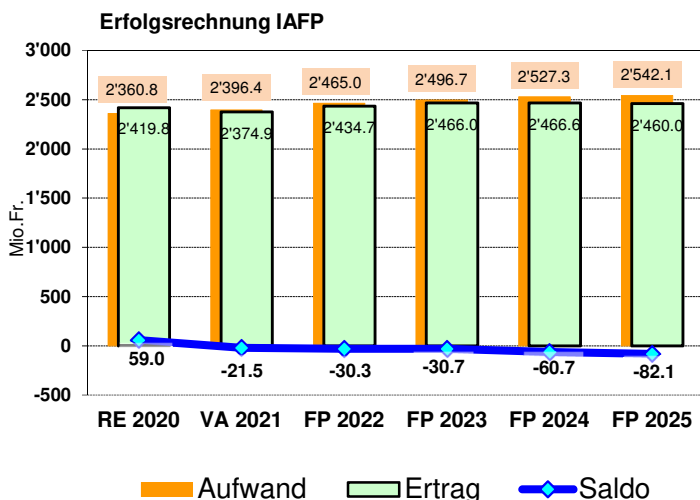
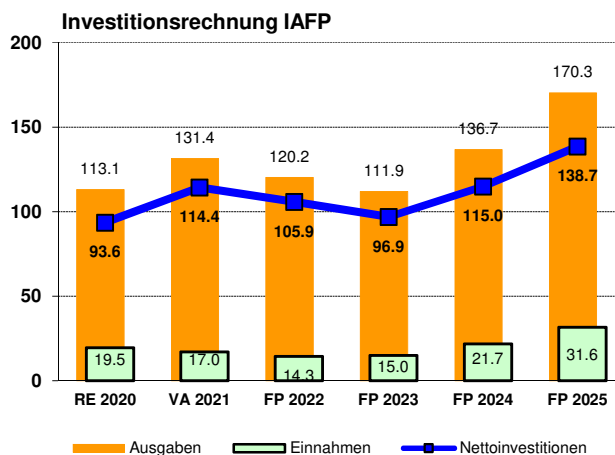
Mit einem Ertragsüberschuss von 59,0 Mio. Franken schliesst die Rechnung 2020 um 69,4 Mio. Franken besser ab als budgetiert. Es ergaben sich Mehrerträge bei den Bundesanteilen (vierfache Gewinnausschüttung der SNB), bei den kantonalen Steuern und im Bereich Wasserwirtschaft.

Die Umsetzung der Steuerreform und AHV-Finanzierung ab dem 01.01.2020 sowie Kostensteigerungen im Gesundheits- und Sozialbereich (inkl. COVID-19 Pandemie) führten jedoch im Voranschlag 2021 zu einem Aufwandüberschuss von 21,5 Mio. Franken.

Die tieferen Steuererträge sowie die höheren Kosten im Bereich der Gesundheit und Bildung können durch die höhere Ausschüttung der Nationalbank teilweise kompensiert werden (Jahre 2022 und 2023: sechsmal höhere Ausschüttung). Ab dem Planjahr 2024 wird jedoch nur noch mit einer fünffachen Gewinnausschüttung der Nationalbank gerechnet. Die tieferen Ausschüttungsbeiträge und Steuereinnahmen, die höheren Gesundheits- und Bildungskosten sowie der ab dem Jahr 2023 wegfallende Motorfahrzeugsteuerzuschlag von 15% führen folglich zu einer weiteren Verschlechterung der Ergebnisse in den Planjahren 2024 bis 2025.

Grossprojekte

Die Investitionsrechnung ist geprägt von den Grossprojekten im Hochbau. Projektverschiebungen und –verzögerungen sowie weniger optimistische Annahmen im Projektfortschritt gegenüber dem Vorjahresfinanzplan einerseits und die Fertigstellungen von Grossprojekten andererseits führen zu tieferen Nettoinvestitionen in den Jahren 2022 und 2023.



2.2 Ergebnisse

in Mio. Franken	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Erfolgsrechnung						
Betriebsaufwand	2'308.1	2'343.3	2'414.4	2'445.9	2'476.3	2'491.1
Betriebsertrag	-2'370.1	-2'344.3	-2'409.4	-2'440.9	-2'441.6	-2'434.9
Betriebsergebnis	-62.0	-1.0	4.9	5.1	34.7	56.2
Finanzaufwand	25.5	25.8	23.3	23.4	23.8	23.7
Finanzertrag	-27.9	-30.6	-25.2	-25.1	-25.0	-25.1
Operatives Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-64.4	-5.8	3.1	3.4	33.4	54.8
Wertberichtigung Finanzvermögen Aufwertung Alpiq-Aktien	-21.9					
Operatives Ergebnis	-86.3	-5.8	3.1	3.4	33.4	54.8
Abschreibung Bilanzfehlbetrag PKSO	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3
Gesamtergebnis	-59.0	21.5	30.3	30.7	60.7	82.1
Investitionsrechnung						
Investitionsausgaben	113.1	131.4	120.2	111.9	136.7	170.3
Investitionseinnahmen	-19.5	-17.0	-14.3	-15.0	-21.6	-31.7
Nettoinvestitionen	93.6	114.4	105.9	96.9	115.0	138.7
Finanzierung						
Nettoinvestitionen	93.6	114.4	105.9	96.9	115.0	138.7
- Abschreibungen Verw.vermögen/Inv.beiträge	-87.1	-88.2	-91.4	-97.4	-89.6	-88.2
+ Entnahme aus Eigenkapital	-59.0	21.5	30.3	30.7	60.7	82.1
Finanzierungsfehlbetrag (+)	-52.5	47.7	44.8	30.1	86.1	132.5
Eigenkapital						
Eigenkapital per 01.01.	330.6	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Eigenkapital per 31.12.	416.9	n.a.*	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Nettoverschuldung						
Nettoverschuldung je Einwohner in Franken	1'293.6	1'341.3	1'386.1	1'416.2	1'502.4	1'634.9
	4'643	5'221	4'942	5'010	5'273	5'695
Operativer Selbstfinanzierungsgrad (= Cash Flow in % der Nettoinvestitionen)	133%	58%	58%	69%	25%	4%

Eigenkapital

Mit den Spezialfinanzierungen im Eigenkapital, dem Bilanzfehlbetrag Ausfinanzierung PKSO sowie den Rücklagen (AFU-Wasserrechnung und Globalbudgetreserven) beträgt das Eigenkapital am 31.12.2020 gesamthaft 416,9 Mio. Franken.

*Prognosen für die Entwicklung des Eigenkapitals sind schwierig, da die Entwicklung der Spezialfinanzierungen nicht verlässlich planbar ist.

Nettoverschuldung

Einerseits ist die Höhe der Nettoverschuldung insbesondere auf die Ausfinanzierung der Deckungslücke der Pensionskasse des Kantons Solothurn (PKSO, Stand des Bilanzfehlbetrages Ausfinanzierung PKSO per 31.12.2020: 927,9 Mio. Franken) zurückzuführen. Andererseits sind die Auswirkungen der Umsetzung der Steuerreform und der AHV-Finanzierung (STAF) ab 2020 spürbar.

Erfolgsrechnung nach Departementen

in Mio. Franken

1. Behörden und Staatskanzlei	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Aufwand	19.0	19.9	20.1	20.3	20.3	20.4
Ertrag	-3.3	-3.0	-2.8	-2.8	-2.8	-2.8
Verrechnungen	-8.3	-8.3	-8.2	-8.2	-8.2	-8.2
Saldo	7.3	8.7	9.0	9.3	9.3	9.4
2. Bau- und Justizdepartement	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Aufwand	243.0	257.9	288.5	286.9	289.9	285.9
Ertrag	-182.5	-177.1	-185.9	-172.5	-171.2	-168.8
Verrechnungen	-31.3	-32.5	-32.6	-32.1	-32.2	-32.2
Saldo	29.1	48.3	70.0	82.3	86.5	84.8
3. Bildung und Kultur	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Aufwand	476.8	487.7	495.2	502.0	504.1	505.4
Ertrag	-68.1	-69.7	-61.6	-55.7	-55.8	-55.8
Verrechnungen	26.9	27.9	27.9	27.9	27.9	27.9
Saldo	435.6	446.0	461.6	474.2	476.2	477.5
4. Finanzdepartement	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Aufwand	156.4	160.7	157.4	159.6	161.0	161.9
Ertrag	-1'605.3	-1'550.3	-1'606.0	-1'648.9	-1'643.0	-1'631.3
Verrechnungen	9.2	5.7	5.5	5.9	6.9	7.4
Saldo	-1'439.7	-1'383.9	-1'443.1	-1'483.5	-1'475.2	-1'462.0
5. Departement des Innern	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Aufwand	1'156.8	1'178.3	1'203.4	1'229.0	1'248.7	1'267.0
Ertrag	-395.2	-410.0	-409.1	-417.0	-420.7	-428.3
Verrechnungen	1.9	3.0	2.9	2.9	2.9	2.9
Saldo	763.5	771.3	797.2	815.0	830.9	841.6
6. Volkswirtschaftsdepartement	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Aufwand	281.1	266.0	274.5	273.0	277.5	275.6
Ertrag	-160.8	-159.6	-164.0	-163.7	-167.7	-167.7
Verrechnungen	-0.8	2.1	2.2	1.3	0.4	-0.1
Saldo	119.5	108.5	112.7	110.6	110.2	107.9
7. Gerichte	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Aufwand	27.8	25.8	25.8	25.8	25.8	25.8
Ertrag	-4.5	-5.3	-5.3	-5.3	-5.3	-5.3
Verrechnungen	2.5	2.1	2.3	2.3	2.3	2.3
Saldo	25.8	22.7	22.8	22.8	22.8	22.8
Gesamttotal	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Aufwand	2'360.8	2'396.4	2'465.0	2'496.7	2'527.3	2'542.1
Ertrag	-2'419.8	-2'374.9	-2'434.7	-2'466.0	-2'466.6	-2'460.0
Verrechnungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Saldo	-59.0	21.5	30.3	30.7	60.7	82.1

Investitionsrechnung nach Departementen

in Mio. Franken

1. Behörden und Staatskanzlei	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Ausgaben	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

2. Bau- und Justizdepartement	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Ausgaben	98.1	107.3	95.5	90.9	115.6	148.9
Einnahmen	-16.1	-11.5	-8.8	-9.5	-16.0	-26.0
Nettoinvestitionen	82.0	95.7	86.6	81.4	99.6	122.8

3. Bildung und Kultur	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Ausgaben	1.3	2.6	2.1	2.1	2.1	2.1
Einnahmen	-1.7	-2.0	-2.0	-2.0	-2.0	-2.0
Nettoinvestitionen	-0.4	0.6	0.1	0.1	0.1	0.1

4. Finanzdepartement	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Ausgaben	7.1	9.0	10.0	10.0	10.0	10.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	7.1	9.0	10.0	10.0	10.0	10.0

5. Departement des Innern	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Ausgaben	3.0	5.9	6.2	2.4	1.9	2.3
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	3.0	5.9	6.2	2.4	1.9	2.3

6. Volkswirtschaftsdepartement	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Ausgaben	3.6	6.7	6.5	6.4	7.1	7.1
Einnahmen	-1.6	-3.5	-3.5	-3.4	-3.6	-3.7
Nettoinvestitionen	2.0	3.2	3.0	3.0	3.4	3.4

7. Gerichte	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Ausgaben	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

Gesamttotal	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Ausgaben	113.1	131.4	120.2	111.9	136.7	170.3
Einnahmen	-19.5	-17.0	-14.3	-15.0	-21.7	-31.6
Nettoinvestitionen	93.6	114.4	105.9	96.9	115.0	138.7

Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung

in Mio. Franken	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
0 Allgemeine Verwaltung						
Aufwand	162.8	166.8	169.8	171.7	172.1	172.5
Ertrag	-72.4	-72.9	-72.8	-72.8	-72.8	-73.0
Verrechnung	-67.0	-69.8	-69.8	-69.8	-69.8	-69.8
Saldo	23.4	24.1	27.2	29.1	29.5	29.7
1 Öffentliche Sicherheit, Justiz, Polizei						
Aufwand	225.4	231.0	231.6	233.8	235.1	235.0
Ertrag	-94.2	-95.7	-94.5	-95.1	-94.1	-94.8
Verrechnung	15.2	14.7	11.3	11.3	11.3	11.3
Saldo	146.4	150.0	148.3	150.0	152.3	151.5
2 Bildung						
Aufwand	468.3	476.8	490.9	497.6	499.7	501.0
Ertrag	-67.6	-67.8	-63.4	-57.8	-57.9	-57.9
Verrechnung	29.0	30.0	29.9	29.9	29.9	29.9
Saldo	429.7	438.9	457.4	469.8	471.8	473.1
3 Kultur und Freizeit						
Aufwand	18.8	22.6	16.2	16.2	16.6	16.6
Ertrag	-5.5	-6.8	-3.3	-3.0	-3.0	-3.0
Verrechnung	1.1	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2
Saldo	14.5	17.0	14.1	14.4	14.8	14.8
4 Gesundheit						
Aufwand	411.2	405.8	467.6	477.6	488.3	493.3
Ertrag	-1.8	-2.0	-45.8	-45.8	-45.8	-45.8
Verrechnung	1.3	1.1	0.9	0.9	0.9	0.9
Saldo	410.7	404.9	422.7	432.7	443.4	448.4
5 Soziale Wohlfahrt						
Aufwand	594.5	619.0	582.3	596.0	603.7	617.3
Ertrag	-348.1	-361.6	-318.8	-326.0	-329.8	-337.5
Verrechnung	-2.1	-0.3	3.1	3.1	3.1	3.1
Saldo	244.2	257.1	266.6	273.1	277.0	282.9
6 Verkehr						
Aufwand	122.8	124.6	132.4	134.0	134.2	132.9
Ertrag	-24.7	-25.0	-27.1	-27.2	-26.9	-26.2
Verrechnung	-72.4	-73.0	-73.0	-73.0	-73.1	-73.1
Saldo	25.6	26.6	32.3	33.9	34.2	33.7
7 Umwelt, Raumordnung						
Aufwand	27.9	36.9	54.4	48.5	51.0	48.5
Ertrag	-24.5	-20.8	-32.5	-29.2	-29.4	-26.5
Verrechnung	0.3	0.5	0.4	1.0	1.0	1.0
Saldo	3.7	16.7	22.4	20.3	22.6	23.0
8 Volkswirtschaft						
Aufwand	151.4	133.6	138.1	139.2	139.3	139.2
Ertrag	-199.1	-198.7	-244.8	-245.3	-224.0	-224.0
Verrechnung	2.8	2.9	3.2	2.6	2.6	2.6
Saldo	-44.9	-62.2	-103.4	-103.4	-82.0	-82.1
9 Finanzen und Steuern						
Aufwand	177.8	179.2	181.7	181.9	187.2	185.6
Ertrag	-1'581.9	-1'523.6	-1'531.6	-1'563.8	-1'582.8	-1'571.2
Verrechnung	91.8	92.7	92.7	92.7	92.8	92.8
Saldo	-1'312.2	-1'251.7	-1'257.3	-1'289.2	-1'302.8	-1'292.9
Gesamttotal						
Aufwand	2'360.8	2'396.4	2'465.0	2'496.7	2'527.3	2'542.1
Ertrag	-2'419.8	-2'374.9	-2'434.7	-2'466.0	-2'466.6	-2'460.0
Verrechnung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Saldo	-59.0	21.5	30.3	30.7	60.7	82.1

Funktionale Gliederung Investitionsrechnung

in Mio. Franken	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
0 Allgemeine Verwaltung						
Ausgaben	12.9	26.2	28.2	27.8	24.2	47.8
Einnahmen	0.0	-0.1	-0.2	-0.4	-0.7	-1.9
Nettoinvestitionen	12.9	26.1	28.0	27.4	23.5	46.0
1 Öffentliche Sicherheit, Justiz, Polizei						
Ausgaben	6.6	13.2	11.1	2.9	1.9	2.3
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	6.6	13.2	11.1	2.9	1.9	2.3
2 Bildung						
Ausgaben	18.3	19.3	15.2	13.1	17.8	18.0
Einnahmen	-2.4	-2.9	-2.8	-3.4	-5.8	-5.8
Nettoinvestitionen	15.9	16.5	12.4	9.8	12.1	12.2
3 Kultur und Freizeit						
Ausgaben	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
4 Gesundheit						
Ausgaben	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
5 Soziale Wohlfahrt						
Ausgaben	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
6 Verkehr						
Ausgaben	29.0	7.5	12.0	13.2	17.9	20.4
Einnahmen	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	28.9	7.5	12.0	13.2	17.9	20.4
7 Umwelt, Raumordnung						
Ausgaben	32.8	50.0	41.0	44.0	65.0	72.0
Einnahmen	-5.7	-6.8	-4.8	-5.7	-10.0	-18.9
Nettoinvestitionen	27.1	43.2	36.2	38.3	55.0	53.1
8 Volkswirtschaft						
Ausgaben	9.9	8.5	6.3	4.4	2.8	2.8
Einnahmen	-9.7	-3.8	-3.1	-2.1	-1.5	-1.5
Nettoinvestitionen	0.2	4.8	3.2	2.3	1.3	1.3
9 Finanzen und Steuern						
Ausgaben	3.6	6.7	6.5	6.4	7.1	7.1
Einnahmen	-1.6	-3.5	-3.5	-3.4	-3.6	-3.7
Nettoinvestitionen	1.9	3.2	3.0	3.0	3.4	3.4
Gesamttotal						
Ausgaben	113.1	131.4	120.2	111.9	136.7	170.3
Einnahmen	-19.5	-17.0	-14.3	-15.0	-21.7	-31.6
Nettoinvestitionen	93.6	114.4	105.9	96.9	115.0	138.7

Volkswirtschaftliche Gliederung Erfolgsrechnung

in Mio. Franken

	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
3 Aufwand	2'360.8	2'396.4	2'465.0	2'496.7	2'527.3	2'542.1
30 Personalaufwand	459.5	475.6	490.1	491.0	492.6	493.8
300 Behörden, Kommissionen und Richter	7.5	7.9	8.0	8.0	8.0	8.0
301 Löhne des Verwaltungs- u. Betriebspersonal	295.0	304.7	315.0	316.3	317.2	317.9
302 Löhne der Lehrpersonen	84.3	85.5	87.1	86.8	87.2	87.5
303 Temporäre Arbeitskräfte	0.7	1.8	1.8	1.8	1.8	1.8
304 Zulagen	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
305 Arbeitgeberbeiträge	65.7	68.1	70.5	70.5	70.7	70.9
306 Arbeitgeberleistungen	2.5	2.9	2.9	2.9	2.9	2.9
309 Übriger Personalaufwand	3.6	4.6	4.7	4.8	4.7	4.7
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	179.8	187.4	213.4	208.4	210.4	207.2
310 Material- und Warenaufwand	20.2	17.2	17.7	17.7	17.7	17.5
311 Nicht aktivierbare Anlagen	10.6	10.5	11.0	10.8	11.0	10.5
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	5.3	5.5	5.7	5.7	5.7	5.8
313 Dienstleistungen und Honorare	64.3	73.8	96.6	91.2	93.6	91.1
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	21.0	20.7	20.6	20.7	20.3	20.3
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anl.	11.7	13.6	14.2	14.9	14.9	14.9
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	12.7	12.8	14.0	13.7	13.6	13.5
317 Spesenentschädigungen	3.2	4.3	4.4	4.4	4.4	4.4
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	24.9	22.9	23.2	23.1	23.1	23.1
319 Verschiedener Betriebsaufwand	6.0	6.1	6.1	6.1	6.1	6.1
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	57.5	57.3	60.8	67.0	70.4	72.0
330 Sachanlagen VV	57.5	57.3	60.8	67.0	70.4	72.0
34 Finanzaufwand	25.5	25.8	23.3	23.4	23.8	23.7
340 Zinsaufwand	19.9	19.8	19.7	19.6	19.9	19.8
341 Realisierte Kursverluste	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
342 Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	-0.3	0.4	0.0	0.3	0.3	0.5
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	2.7	1.8	2.4	2.4	2.4	2.3
344 Wertberichtigungen Anlagen FV	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
349 Verschiedener Finanzaufwand	3.2	3.9	1.2	1.2	1.2	1.2
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung	9.8	7.5	4.8	1.8	1.8	1.8
350 Einlagen in Fonds+SF im Fremdkapital	9.8	7.5	4.8	1.8	1.8	1.8
36 Transferaufwand	1'487.9	1'506.0	1'532.9	1'565.3	1'588.7	1'604.0
360 Ertragsanteile an Dritte	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	111.1	108.8	112.1	112.4	113.0	113.6
3611 Entschädigungen an Kantone und Konkordat	88.5	85.8	88.6	88.9	89.5	90.1
3612 Entschädigungen an Gemeinde und Zweckver	22.6	23.0	23.5	23.5	23.5	23.5
362 Finanz- und Lastenausgleich	104.2	98.0	101.9	101.8	105.9	104.2
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1'269.5	1'294.8	1'314.8	1'347.1	1'365.5	1'381.9
3630 Beiträge an den Bund	22.0	22.1	22.5	22.9	23.3	23.5
3631 Beiträge an Kantone und Konkordate	8.5	8.9	8.9	8.9	8.9	8.9
3632 Beiträge an Gemeinden u. Gem. Zweckverb.	162.3	175.0	168.0	169.5	170.4	170.6
3634 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	511.0	500.7	522.7	539.0	547.8	550.3
3635 Beiträge an private Unternehmungen	115.3	116.5	105.4	105.8	107.2	107.2
3636 Beiträge an priv. Org. ohne Erwerbszweck	4.8	4.8	4.8	4.8	4.8	4.8
3637 Beiträge an private Haushalte	445.7	466.7	482.3	496.1	503.0	516.5
364 Wertberichtigungen Darlehen VV	-0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	2.3	3.6	3.3	3.1	3.5	3.4
37 Durchlaufende Beiträge	113.5	109.5	112.4	112.4	112.4	112.4
370 Durchlaufende Beiträge	113.5	109.5	112.4	112.4	112.4	112.4
3700 Bund	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
3702 Gemeinden und Gemeindezweckverbände	42.9	37.1	43.1	43.1	43.1	43.1
3705 Private Unternehmungen	1.7	3.4	0.3	0.3	0.3	0.3
3707 Private Haushalte	68.8	69.0	69.0	69.0	69.0	69.0
38 Ausserordentlicher Aufwand	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3
383 Zusätzliche Abschreibungen	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3

in Mio. Franken	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
4 Ertrag	-2'419.8	-2'374.9	-2'434.7	-2'466.0	-2'466.6	-2'460.0
40 Fiskalertrag	-993.4	-916.3	-915.2	-933.5	-967.4	-987.7
400 Direkte Steuern natürliche Personen	-739.5	-705.5	-704.5	-729.3	-753.7	-768.1
401 Direkte Steuern juristische Personen	-84.8	-55.0	-54.0	-57.3	-67.2	-72.7
402 übrige direkte Steuern	-94.6	-81.6	-82.3	-82.3	-82.3	-82.3
403 Besitz- und Aufwandsteuern	-74.5	-74.2	-74.4	-64.6	-64.2	-64.6
41 Regalien und Konzessionen	-97.2	-95.0	-137.8	-138.2	-116.2	-114.8
410 Regalien	-2.1	-2.0	-2.0	-2.0	-2.0	-2.0
411 Schweiz.Nationalbank	-85.3	-85.3	-127.9	-127.9	-106.6	-106.6
412 Konzessionen	-9.9	-7.7	-7.9	-8.3	-7.5	-6.1
42 Entgelte	-170.9	-174.1	-173.8	-174.4	-173.6	-174.4
420 Ersatzabgaben	-1.4	-1.6	-1.6	-1.6	-1.6	-1.6
421 Gebühren für Amtshandlungen	-83.1	-85.1	-85.5	-86.4	-85.5	-86.3
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	-16.6	-15.7	-15.9	-15.9	-16.0	-15.9
423 Schul- und Kursgelder	-3.5	-3.4	-3.6	-3.6	-3.6	-3.6
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-13.1	-12.8	-12.9	-12.9	-12.9	-12.9
425 Erlös aus Verkäufen	-7.0	-7.1	-7.2	-7.2	-7.2	-7.2
426 Rückerstattungen	-9.2	-8.6	-8.3	-8.1	-8.2	-8.2
427 Bussen	-33.9	-37.0	-36.1	-36.1	-36.1	-36.1
429 übrige Entgelte	-3.1	-2.7	-2.7	-2.6	-2.6	-2.6
43 Verschiedene Erträge	-17.6	-16.7	-17.0	-17.0	-17.1	-17.1
430 Verschiedene betriebliche Erträge	-17.6	-16.7	-17.0	-17.0	-17.1	-17.1
44 Finanzertrag	-49.8	-30.6	-25.2	-25.1	-25.0	-25.1
440 Zinsertrag	-4.9	-7.6	-7.6	-7.6	-7.6	-7.6
441 Realisierte Gewinne FV	-5.1	-5.0	0.0	0.0	0.0	0.0
443 Liegenschaftenertrag FV	-3.3	-3.1	-3.3	-3.3	-3.3	-3.5
444 Wertberichtigungen Anlagen FV	-21.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
445 Finanzertrag aus Darlehen und Bet.des VV	-0.5	-0.5	-0.5	-0.5	-0.5	-0.5
446 Finanzertrag von öffentl.Unternehmungen	-0.3	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2
447 Liegenschaftenertrag VV	-13.5	-13.7	-13.2	-13.1	-13.0	-12.9
449 Übriger Finanzertrag	-0.3	-0.4	-0.3	-0.3	-0.3	-0.3
45 Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierung	-3.2	-1.9	-2.4	-1.8	-5.8	-5.7
450 Ent.aus Fonds und Spezialfinanz.im FK	-3.2	-1.9	-2.4	-1.8	-5.8	-5.7
46 Transferertrag	-974.2	-1'030.9	-1'050.7	-1'063.5	-1'049.1	-1'022.9
460 Ertragsanteile	-123.4	-137.1	-133.1	-136.5	-140.1	-140.3
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	-28.0	-27.2	-28.0	-28.0	-28.0	-28.1
4610 Entschädigungen vom Bund	-6.4	-5.8	-6.6	-6.6	-6.6	-6.6
4611 Entsch.von Kantonen und Konkordaten	-15.8	-15.3	-15.3	-15.2	-15.2	-15.2
4612 Entsch.von Gemeinden und Gem.Zweckverb.	-5.7	-6.1	-6.1	-6.2	-6.2	-6.3
4613 Entsch. von öffentlichen Sozialvers.	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1
462 Finanz- und Lastenausgleich	-401.9	-426.7	-444.9	-455.4	-432.9	-400.9
4620 vom Bund	-372.0	-397.2	-415.4	-426.7	-404.2	-372.1
4622 von Gemeinden und Gemeindef Zweckverbänden	-29.9	-29.5	-29.5	-28.7	-28.7	-28.7
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	-420.7	-439.3	-444.5	-443.3	-447.7	-453.1
4630 Beiträge vom Bund	-249.1	-253.1	-253.4	-256.4	-260.4	-264.5
4631 Beiträge von Kantonen und Konkordaten	-3.9	-3.3	-2.8	-2.4	-2.4	-2.4
4632 Beiträge von Gemeinden	-164.0	-170.7	-175.6	-171.8	-172.0	-173.3
4634 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-0.3	-0.3	-0.3	-0.3	-0.3	-0.3
4635 Beiträge von privaten Unternehmungen	-1.5	-9.6	-10.2	-10.2	-10.4	-10.4
4637 Beiträge von privaten Haushalten	-1.9	-2.3	-2.3	-2.3	-2.3	-2.3
469 Verschiedener Transferertrag	-0.2	-0.5	-0.2	-0.3	-0.4	-0.5
47 Durchlaufende Beiträge	-113.5	-109.5	-112.4	-112.4	-112.4	-112.4
470 Durchlaufende Beiträge	-113.5	-109.5	-112.4	-112.4	-112.4	-112.4
4700 Durchlaufende Beiträge vom Bund	-71.0	-72.8	-69.6	-69.6	-69.6	-69.6
4702 Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Gesamttotal						
3 Aufwand	2'360.8	2'396.4	2'465.0	2'496.7	2'527.3	2'542.1
4 Ertrag	-2'419.8	-2'374.9	-2'434.7	-2'466.0	-2'466.6	-2'460.0
Saldo	-59.0	21.5	30.3	30.7	60.7	82.1

Volkswirtschaftliche Gliederung Investitionsrechnung

in Mio. Franken	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
5 Ausgaben	113.1	131.4	120.2	111.9	136.7	170.3
50 Sachanlagen	106.5	121.6	110.8	102.5	126.8	160.5
500 Grundstücke	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
501 Strassen/Verkehrswege	32.8	50.0	41.0	44.0	65.0	72.0
502 Wasserbau	8.2	7.4	5.3	3.5	2.0	2.0
504 Hochbauten	55.4	48.7	48.1	42.5	47.8	74.1
506 Mobilien	10.1	15.5	16.3	12.5	12.0	12.4
509 Übrige Sachanlagen	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
54 Darlehen	1.4	1.8	1.8	1.8	1.8	1.8
544 Öffentliche Unternehmungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
545 Private Unternehmungen	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
547 Private Haushalte	1.1	1.8	1.8	1.8	1.8	1.8
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
554 Öffentliche Unternehmungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
555 Private Unternehmungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
56 Eigene Investitionsbeiträge	2.5	3.6	3.3	3.1	3.5	3.4
562 Gemeinden und Gemeindezweckverb.	0.5	0.8	0.6	0.6	0.6	0.6
564 Öffentliche Unternehmungen	1.6	2.3	2.2	2.1	2.4	2.3
567 Private Haushalte	0.4	0.5	0.5	0.5	0.6	0.6
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	2.7	4.5	4.5	4.5	4.7	4.7
572 Gemeinden und Gemeindezweckverbände	0.9	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8
574 Öffentliche Unternehmungen	0.9	2.5	2.5	2.5	2.7	2.7
575 Private Unternehmungen	0.6	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
577 Private Haushalte	0.3	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7
6 Einnahmen	-19.5	-17.0	-14.3	-15.0	-21.7	-31.6
60 Übertragung von Sachanlagen an FV	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
600 Übertragung von Grundstücken	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
604 Übertragung von Hochbauten	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
606 Übertragung von Mobilien	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-13.9	-10.1	-7.4	-8.2	-14.8	-25.0
630 Bund	-12.2	-3.5	-3.2	-2.9	-4.4	-5.6
631 Kantone und Konkordate	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
632 Gemeinde und Gemeindezweckverbände	-1.0	-6.5	-4.1	-5.2	-10.3	-19.3
634 Öffentliche Unternehmungen	0.0	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1
635 Private Unternehmungen	-0.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
64 Rückzahlungen von Darlehen	-2.8	-2.5	-2.5	-2.3	-2.1	-2.0
644 Öffentliche Unternehmungen	-1.0	-1.0	-1.0	-0.8	-0.6	-0.5
645 Private Unternehmungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
647 Private Haushalte	-1.7	-1.5	-1.5	-1.5	-1.5	-1.5
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-2.7	-4.5	-4.5	-4.5	-4.7	-4.7
670 Bund	-2.7	-4.0	-4.0	-4.0	-4.2	-4.2
671 Kantone und Konkordate	0.0	-0.5	-0.5	-0.5	-0.5	-0.5
Gesamttotal						
5 Ausgaben	113.1	131.4	120.2	111.9	136.7	170.3
6 Einnahmen	-19.5	-17.0	-14.3	-15.0	-21.7	-31.6
Nettoinvestitionen	93.6	114.4	105.9	96.9	115.0	138.7

2.3 Finanzkennzahlen

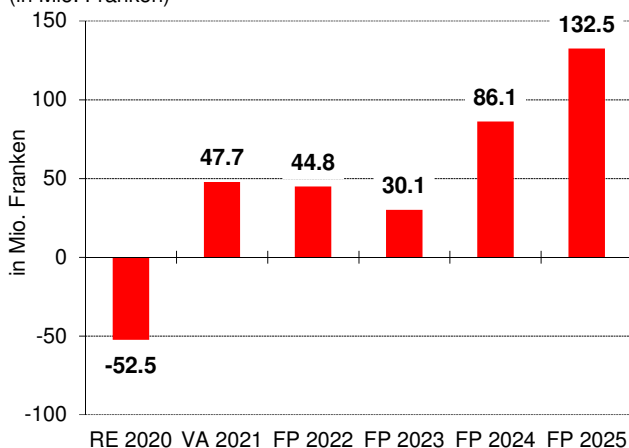
Finanzkennzahlen

in Mio. Franken bzw. %	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Operativer Cash Flow (+) / Cash Loss (-)	124.2	66.7	61.1	66.8	28.9	6.2
Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung	-64.4	-5.8	3.1	3.4	33.4	54.8
Wertberichtigung Finanzvermögen	-21.9					
Abschreibung Bilanzfehlbetrag PKSO	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-59.0	21.5	30.4	30.7	60.7	82.1
Nettoinvestitionen	93.6	114.4	105.9	97.0	115.0	138.7
Finanzierungsüberschuss, -fehlbetrag	-52.5	47.7	44.8	30.1	86.1	132.5
operativer Selbstfinanzierungsgrad	133%	58%	58%	69%	25%	4%
Nettoverschuldung¹	1'293.6	1'341.3	1'386.1	1'416.2	1'502.4	1'634.9
Dito, in Franken pro Einwohner	4'643	5'221	4'942	5'010	5'273	5'695
Eigenkapital per 31.12.	416.9	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.

¹ Die Zahlen im Voranschlag 2021 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2020 aktualisiert.

Finanzierungsfehlbetrag

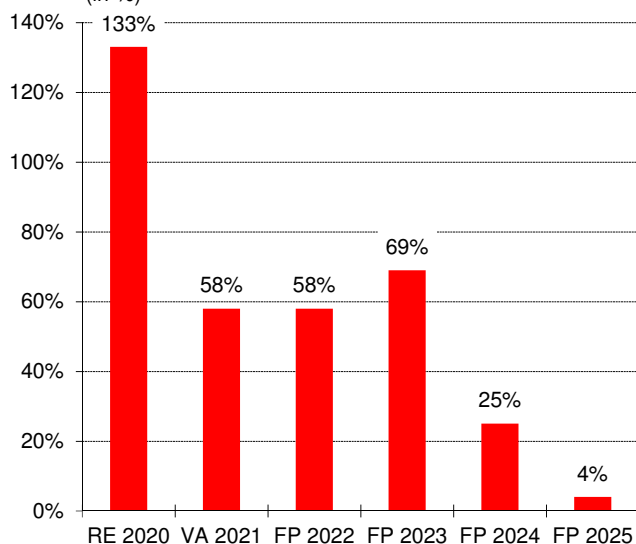
(in Mio. Franken)



In der Rechnung 2020 resultiert ein Finanzierungsüberschuss von -52,5 Mio. Aufgrund der Umsetzung der Steuerreform und AHV-Finanzierung ab dem 01.01.2020 sowie steigenden Gesundheitskosten, höhere Sozialausgaben sowie einen Anstieg der Globalbudgets wird ab dem Jahr 2021 ein Finanzierungsfehlbetrag ausgewiesen.

Operativer Selbstfinanzierungsgrad

(in %)



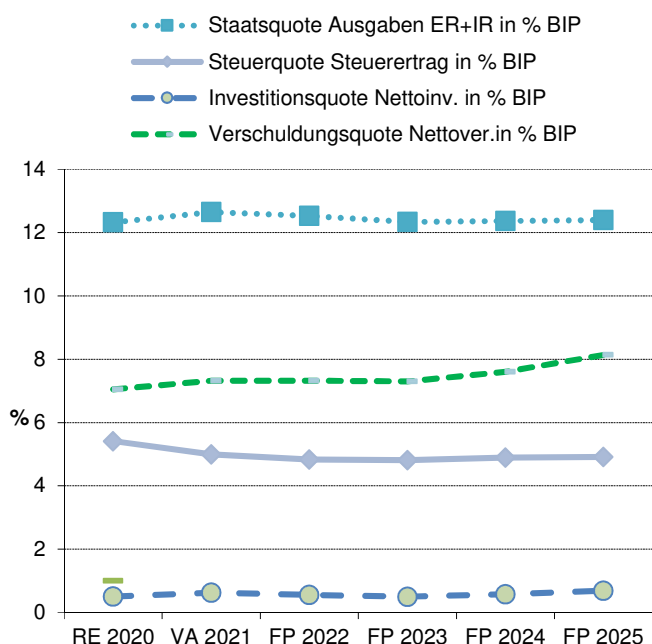
Wie in den letzten Jahren kann auch 2020 wieder ein positiver Selbstfinanzierungsgrad von 133% ausgewiesen werden. Der operative Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Investitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel (Operativer Cash-Flow) finanziert werden können. Bei einem positiven Selbstfinanzierungsgrad zwischen 0 – 100% können zumindest die laufenden Konsumausgaben vollständig sowie ein Teil der Investitionen aus den Erträgen finanziert werden. Der Selbstfinanzierungsgrad sinkt mit Ausnahme des Finanzplans 2023 von 133% ab der Rechnung 2020 und liegt im Finanzplan 2025 nur noch bei 4%. D.h. die Investitionen können nur noch teilweise durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden.

Kennzahlen in % vom Bruttoinlandprodukt (BIP)

in Mio. Franken bzw. %	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Geschätzte Veränderung in % BIP ¹	-2.9	3.0	3.3	2.4	1.9	1.7
BIP	18'349	18'328	18'932	19'387	19'755	20'091
Staatsquote Ausgaben ER+IR in % BIP	12.3	12.6	12.5	12.3	12.4	12.4
Steuerertrag (Konto 40 inkl.MfZ-Steuer)	993.4	916.3	915.2	933.5	967.4	987.7
Steuerquote Steuerertrag in % BIP	5.4	5.0	4.8	4.8	4.9	4.9
Nettoinvestitionen (Konto 5-6)	93.6	114.4	105.9	97.0	115.0	138.7
Investitionsquote Nettoinv. in % BIP	0.5	0.6	0.6	0.5	0.6	0.7
Nettoverschuldung	1'293.6	1'341.3	1'386.1	1'416.2	1'502.4	1'634.9
Verschuldungsquote Nettover.in % BIP	7.1	7.3	7.3	7.3	7.6	8.1

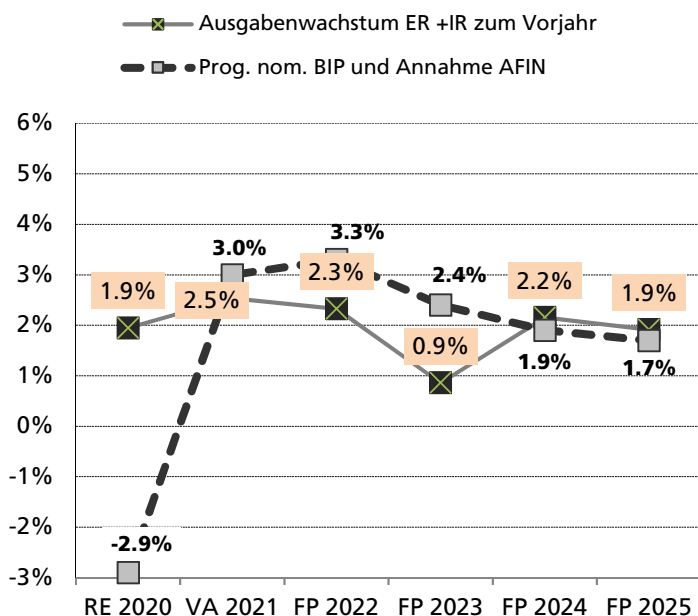
¹ Geschätzte Veränderungen des realen BIP gegenüber dem Vorjahr (SECO 11.03.2021).

Kennzahlen in % vom BIP



Die Staats- und Investitionsquoten bleiben in den Finanzplanjahren fast unverändert. Die Steuerquote ist aufgrund der Umsetzung der Steuerreform und AHV-Finanzierung gegenüber der Rechnung 2020 leicht rückläufig, von 5,4% auf 4,9%. Die Verschuldungsquote steigt von 7,1% im Jahr 2020 auf 8,1% im Jahr 2025.

Ausgabenwachstum in % zum BIP



Das Bruttoinlandprodukt (BIP) misst das Wirtschaftswachstum einer Volkswirtschaft und ist ein interessanter Wert im Vergleich zum Ausgabenwachstum des Kantons. Grundsätzlich sollte angestrebt werden, dass das Ausgabenwachstum nicht höher als das BIP-Wachstum ist. Das reale BIP ging für 2020 um -2,9% zurück. In den Jahren 2021 und 2022 prognostiziert das SECO wieder einen Aufschwung auf 3,0% bzw. 3,3%. Ab dem Jahr 2023 wird sich das Wachstum des BIP verlangsamen.

2.4 Finanzielle Veränderungen gegenüber IAFP 2021 – 2024

2.4.1 Erfolgsrechnung

Gesamttotal	RE 2020	VA 2021	Vorjahr			Diff.	Vorjahr			Diff.	Vorjahr			Diff.	FP 2025
			FP 2022	FP 2022	FP 2023		FP 2023	FP 2024	FP 2024		FP 2024				
Aufwand	2'360.8	2'396.4	2'479.3	2'465.0	-14.4	2'519.4	2'496.6	-22.9	2'559.5	2'527.3	-32.1	2'542.1			
Ertrag	-2'419.8	-2'374.9	-2'371.1	-2'434.6	-63.5	-2'371.2	-2'466.0	-94.7	-2'356.5	-2'466.6	-110.2	-2'460.0			
Verrechnungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0			
Saldo	-59.0	21.5	108.2	30.3	-77.9	148.2	30.7	-117.6	203.0	60.7	-142.3	82.1			

Der Finanzplan 2022 weist gegenüber dem Vorjahr eine Verbesserung von 77,9 Mio. Franken aus. Anstatt einer ursprünglich geplanten vierfachen Gewinnausschüttung der schweizerischen Nationalbank profitiert der Kanton Solothurn in den Jahren 2022 und 2023 von einer sechsfachen Ausschüttung, was das Ergebnis in diesen Jahren massgeblich verbessert. Zusätzlich haben Mehreinnahmen der kantonalen Steuern (natürliche Personen) und ein höherer Anteil beim NFA zur Ergebnisverbesserung beigetragen. Ab dem Finanzplanjahr 2024 wurde im letztjährigen IAFP anstatt einer fünffachen mit nur einer zweifachen Ausschüttung gerechnet.

Behörden und Staatskanzlei	RE 2020	VA 2021	Vorjahr			Diff.	Vorjahr			Diff.	Vorjahr			Diff.	FP 2025
			FP 2022	FP 2022	FP 2023		FP 2023	FP 2024	FP 2024		FP 2024				
Aufwand	19.0	19.9	20.0	20.1	0.1	20.1	20.3	0.2	20.0	20.3	0.2	20.4			
Ertrag	-3.3	-3.0	-2.9	-2.8	0.1	-2.9	-2.8	0.1	-2.9	-2.8	0.1	-2.8			
Verrechnungen	-8.3	-8.3	-8.4	-8.2	0.2	-8.4	-8.2	0.2	-8.4	-8.2	0.2	-8.2			
Saldo	7.3	8.7	8.6	9.0	0.4	8.7	9.3	0.6	8.7	9.3	0.6	9.4			

Gegenüber dem letztjährigen IAFP ist der Nettoaufwand leicht angestiegen, dies aufgrund eines geplanten Ausbaus der Personalressourcen im Datenschutz. Die Abweichung bei den internen Verrechnungen ist auf eine geänderte Overheadverrechnung zurückzuführen.

Bau- und Justizdepartement	RE 2020	VA 2021	Vorjahr			Diff.	Vorjahr			Diff.	Vorjahr			Diff.	FP 2025
			FP 2022	FP 2022	FP 2023		FP 2023	FP 2024	FP 2024		FP 2024				
Aufwand	243.0	257.9	283.5	288.5	5.0	281.9	286.9	5.0	286.2	289.9	3.7	285.9			
Ertrag	-182.5	-177.1	-184.2	-185.9	-1.7	-168.0	-172.5	-4.5	-168.5	-171.2	-2.6	-168.8			
Verrechnungen	-31.3	-32.5	-39.0	-32.6	6.4	-38.3	-32.1	6.2	-38.3	-32.2	6.1	-32.2			
Saldo	29.1	48.3	60.3	70.0	9.7	75.6	82.3	6.7	79.3	86.5	7.2	84.8			

Der Mehraufwand gegenüber dem letzten Finanzplan ist hauptsächlich auf den geplanten Mehraufwand in der Bearbeitung von Altlasten, steigenden Abschreibungen im Strassenbau sowie auf steigenden Mietaufwand zurückzuführen.

Bildung und Kultur	RE 2020	VA 2021	Vorjahr			Diff.	Vorjahr			Diff.	Vorjahr			Diff.	FP 2025
			FP 2022	FP 2022	FP 2023		FP 2023	FP 2024	FP 2024		FP 2024				
Aufwand	476.8	487.7	489.6	495.2	5.6	497.7	502.0	4.3	499.1	504.1	5.0	505.4			
Ertrag	-68.1	-69.7	-61.7	-61.6	0.1	-55.6	-55.7	-0.1	-55.6	-55.8	-0.3	-55.8			
Verrechnungen	26.9	27.9	27.3	27.9	0.7	27.4	27.9	0.5	27.5	27.9	0.4	27.9			
Saldo	435.6	446.0	455.2	461.6	6.4	469.5	474.2	4.7	471.1	476.2	5.1	477.5			

Der Anstieg beim Aufwand und der Rückgang beim Ertrag gegenüber der Rechnung 2020 und dem Voranschlag 2021 ist vorwiegend darauf zurückzuführen, dass ab 1.8.2022 ausschliesslich der Kanton die Aufwendungen für die kantonalen Spezialangebote trägt (§ 44^{quater} Volksschulgesetz [VSG]), sofern der Kantonsrat § 44^{quater} Absatz 1^{bis} nicht um weitere vier Jahre, d.h. bis 31.7.2026 verlängert.

Die Abweichungen zwischen den aktualisierten Finanzplänen 2022-2024 und den Finanzplänen der Vorjahre sind vorwiegend auf mehr Schüler in der Volksschule (Folge der Demografie) und entsprechend höhere Beiträge an die Gemeinden für die Schülerpauschale sowie höhere Aufwendungen für die Schulgelder aufgrund von mehr Studierenden an den Universitäten zurückzuführen.

Finanzdepartement	RE 2020	VA 2021	Vorjahr			Diff.	Vorjahr			Diff.	Vorjahr			Diff.	FP 2025
			FP 2022	FP 2022	FP 2022		FP 2023	FP 2023	FP 2023		FP 2024	FP 2024	FP 2024		
Aufwand	156.4	160.7	162.4	157.4	-5.0	165.6	159.6	-6.1	169.5	161.0	-8.5	161.9			
Ertrag	-1'605.3	-1'550.3	-1'532.1	-1'606.0	-73.9	-1'544.6	-1'648.9	-104.3	-1'520.0	-1'643.0	-123.1	-1'631.3			
Verrechnungen	9.2	5.7	13.3	5.5	-7.8	12.8	5.9	-6.9	13.0	6.9	-6.2	7.4			
Saldo	-1'439.7	-1'383.9	-1'356.3	-1'443.1	-86.7	-1'366.2	-1'483.5	-117.3	-1'337.4	-1'475.2	-137.7	-1'462.0			

Im IAFP 2022-2025 wird gegenüber dem IAFP des Vorjahres mit deutlichen Mehrerträgen beim Anteil am Reingewinn der SNB und beim NFA sowie mit einer Zunahme der Steuererträge von natürlichen Personen gerechnet. Ausgabenseitig ist bei den Zinsen für langfristige Darlehen und den Rückerstattungszinsen des Steueramts aber auch bei den Abschreibungen im Informatikbereich gegenüber dem letzten IAFP mit tieferen Kosten zu rechnen.

Departement des Innern	RE 2020	VA 2021	Vorjahr			Diff.	Vorjahr			Diff.	Vorjahr			Diff.	FP 2025
			FP 2022	FP 2022	FP 2022		FP 2023	FP 2023	FP 2023		FP 2024	FP 2024	FP 2024		
Aufwand	1'156.8	1'178.3	1'226.7	1'203.4	-23.3	1'257.2	1'229.0	-28.2	1'287.2	1'248.7	-38.5	1'267.0			
Ertrag	-395.2	-410.0	-423.2	-409.1	14.1	-432.1	-417.0	15.1	-441.4	-420.7	20.7	-428.3			
Verrechnungen	1.9	3.0	2.5	2.9	0.4	2.9	2.9	0.0	3.3	2.9	-0.4	2.9			
Saldo	763.5	771.3	806.1	797.2	-8.9	828.1	814.9	-13.2	849.1	830.9	-18.2	841.6			

Die Gründe für den Minderaufwand von 8,9 Mio. Franken zwischen dem FP 2022 des Vorjahres und dem aktuellen FP 2022 liegen in den Bereichen neues GB Führungsunterstützung Ddl mit +4,9 Mio. Franken, Gesundheitsversorgung mit -4,7 Mio. Franken (Spitalbehandlungen gemäss KVG -5,0 Mio. Franken), Soziale Sicherheit mit -7,8 Mio. Franken (EL IV -3,1 Mio. Franken, Fremdplatzierung Minderjährige -2,0 Mio. Franken, GB Soziale Sicherheit -1,8 Mio. Franken), sowie Öffentliche Sicherheit -1,3 Mio. Franken (Busseneinnahmen Polizei +1 Mio. Franken, GB AJUV -0,8 Mio. Franken, GB Polizei -1,9 Mio. Franken).

Der FP 2023 liegt um -13,2 Mio. Franken tiefer als der FP 2023 des Vorjahres. Hauptgründe sind das neue GB Führungsunterstützung Ddl mit +4,9 Mio. Franken, die Gesundheitsversorgung mit -4,7 Mio. Franken (Spitalbehandlungen gemäss KVG -5,0 Mio. Franken), die Soziale Sicherheit mit -10,3 Mio. Franken (GB Soziale Sicherheit -1,8 Mio. Franken, EL IV -4,3 Mio. Franken, Behinderung -1,6 Mio. Franken, Fremdplatzierung Minderjährige -2,0 Mio. Franken), sowie die Öffentliche Sicherheit -3,1 Mio. Franken (Busseneinnahmen Polizei +1,0 Mio. Franken, GB AJUV -1,0 Mio. Franken, GB Polizei -2,8 Mio. Franken).

Der FP 2024 liegt um -18,2 Mio. Franken tiefer als der FP 2024 des Vorjahres. Hauptgründe sind das neue GB Führungsunterstützung Ddl mit +4,9 Mio. Franken, die Gesundheitsversorgung mit -4,7 Mio. Franken (Spitalbehandlungen gemäss KVG -5,0 Mio. Franken), die Soziale Sicherheit mit -14,9 Mio. Franken (GB Soziale Sicherheit -1,8 Mio. Franken, EL IV -8,5 Mio. Franken, Behinderung -1,9 Mio. Franken, Fremdplatzierung Minderjährige -2,0 Mio. Franken) sowie die Öffentliche Sicherheit mit -3,4 Mio. Franken (GB AJUV -1,8 Mio. Franken, GB Polizei -2,1 Mio. Franken, Busseneinnahmen Polizei 1,0 Mio. Franken).

Volkswirtschaftsdepartement	RE 2020	VA 2021	Vorjahr			Diff.	Vorjahr			Diff.	Vorjahr			Diff.	FP 2025
			FP 2022	FP 2022	FP 2022		FP 2023	FP 2023	FP 2023		FP 2024	FP 2024	FP 2024		
Aufwand	281.1	266.0	271.3	274.5	3.2	271.2	273.0	1.8	271.6	277.5	5.9	275.6			
Ertrag	-160.8	-159.6	-161.7	-164.0	-2.2	-162.8	-163.7	-1.0	-162.8	-167.7	-5.0	-167.7			
Verrechnungen	-0.8	2.1	2.1	2.2	0.0	1.4	1.3	-0.1	0.7	0.4	-0.3	-0.1			
Saldo	119.5	108.5	111.8	112.7	0.9	109.8	110.6	0.7	109.5	110.1	0.6	107.9			

Gegenüber dem letztjährigen IAFP steigt der AVIG-Beitrag und es wird neu 1,0 Mio. Franken für einzelbetriebliche Förderungen gemäss Wirtschafts- und Arbeitsgesetz aufgenommen.

Gerichte	RE 2020	VA 2021	Vorjahr			Diff.	Vorjahr			Diff.	Vorjahr			Diff.	FP 2025
			FP 2022	FP 2022	FP 2022		FP 2023	FP 2023	FP 2023		FP 2024	FP 2024	FP 2024		
Aufwand	27.8	25.8	25.8	25.8	0.1	25.7	25.8	0.1	25.7	25.8	0.1	25.8			
Ertrag	-4.5	-5.3	-5.3	-5.3	0.0	-5.3	-5.3	0.0	-5.3	-5.3	0.0	-5.3			
Verrechnungen	2.5	2.1	2.1	2.3	0.1	2.2	2.3	0.1	2.3	2.3	0.0	2.3			
Saldo	25.8	22.7	22.7	22.8	0.2	22.7	22.8	0.2	22.8	22.8	0.1	22.8			

Weil bei der Budgetierung der Finanzplanung 2022-2025 die Werte des Voranschlags 2021 weitergeführt wurden, gibt es gegenüber dem letztjährigen IAFP keine Veränderungen.

2.4.2 Investitionsrechnung

Gesamttotal	RE 2020	VA 2021	Vorjahr			Vorjahr			Vorjahr			FP 2025
			FP 2022	FP 2022	Diff.	FP 2023	FP 2023	Diff.	FP 2024	FP 2024	Diff.	
Ausgaben	113.1	131.4	134.4	120.2	-14.2	134.9	111.9	-23.0	174.8	136.7	-38.1	170.3
Einnahmen	-19.5	-17.0	-16.3	-14.3	2.0	-17.0	-14.9	2.1	-36.4	-21.6	14.8	-31.7
Nettoinvestitionen	93.6	114.4	118.1	105.9	-12.2	117.9	97.0	-20.9	138.4	115.0	-23.4	138.7

Die grösseren Veränderungen gegenüber dem Finanzplan des Vorjahres sind in den Details des Bau- und Justizdepartements erläutert. Behörden und Staatskanzlei sowie die Gerichte führen keine Investitionsrechnung.

Bau- und Justizdepartement	RE 2020	VA 2021	Vorjahr			Vorjahr			Vorjahr			FP 2025
			FP 2022	FP 2022	Diff.	FP 2023	FP 2023	Diff.	FP 2024	FP 2024	Diff.	
Ausgaben	98.1	107.3	112.8	95.5	-17.3	115.6	90.9	-24.7	155.4	115.6	-39.8	148.9
Einnahmen	-16.1	-11.5	-10.9	-8.8	2.1	-11.6	-9.5	2.1	-30.8	-16.0	14.8	-26.0
Nettoinvestitionen	82.0	95.7	101.9	86.6	-15.3	104.0	81.4	-22.6	124.6	99.6	-25.0	122.8

Projektverschiebungen und –verzögerungen sowie weniger optimistische Annahmen im Projektfortschritt gegenüber dem Vorjahresfinanzplan einerseits und die Fertigstellungen von Grossprojekten andererseits führen zu tieferen Nettoinvestitionen in den kommenden Jahren.

Bildung und Kultur	RE 2020	VA 2021	Vorjahr			Vorjahr			Vorjahr			FP 2025
			FP 2022	FP 2022	Diff.	FP 2023	FP 2023	Diff.	FP 2024	FP 2024	Diff.	
Ausgaben	1.3	2.6	2.0	2.1	0.1	2.0	2.1	0.1	2.0	2.1	0.1	2.1
Einnahmen	-1.7	-2.0	-2.0	-2.0	0.0	-2.0	-2.0	0.0	-2.0	-2.0	0.0	-2.0
Nettoinvestitionen	-0.5	0.6	0.0	0.1	0.1	0.0	0.1	0.1	0.0	0.1	0.1	0.1

Bei den Investitionen gibt es im Vergleich zum Vorjahresfinanzplan keine Abweichungen.

Finanzdepartement	RE 2020	VA 2021	Vorjahr			Vorjahr			Vorjahr			FP 2025
			FP 2022	FP 2022	Diff.	FP 2023	FP 2023	Diff.	FP 2024	FP 2024	Diff.	
Ausgaben	7.1	9.0	10.0	10.0	0.0	9.0	10.0	1.0	9.0	10.0	1.0	10.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	7.1	9.0	10.0	10.0	0.0	9.0	10.0	1.0	9.0	10.0	1.0	10.0

Im Informatikbereich führt das Digitalisierungsprogramm und die Ablösung von Fachanwendungen zu einem höheren Investitionsbedarf.

Departement des Innern	RE 2020	VA 2021	Vorjahr			Vorjahr			Vorjahr			FP 2025
			FP 2022	FP 2022	Diff.	FP 2023	FP 2023	Diff.	FP 2024	FP 2024	Diff.	
Ausgaben	3.0	5.9	3.1	6.2	3.1	1.9	2.4	0.5	1.3	1.9	0.6	2.3
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	3.0	5.9	3.1	6.2	3.1	1.9	2.4	0.5	1.3	1.9	0.6	2.3

Grund des gestiegenen Investitionsbedarfs 2022 ist die Verschiebung von Investitionen aus 2021 (Polycom 2,4 Mio. Franken/Verkehrsüberwachung 0,4 Mio. Franken).

Volkswirtschaftsdepartement	RE 2020	VA 2021	Vorjahr			Vorjahr			Vorjahr			FP 2025
			FP 2022	FP 2022	Diff.	FP 2023	FP 2023	Diff.	FP 2024	FP 2024	Diff.	
Ausgaben	3.6	6.7	6.5	6.5	0.0	6.5	6.4	-0.1	7.1	7.1	0.0	7.1
Einnahmen	-1.6	-3.5	-3.5	-3.5	0.0	-3.5	-3.4	0.1	-3.6	-3.6	0.0	-3.7
Nettoinvestitionen	2.0	3.2	3.0	3.0	0.0	3.0	3.0	0.0	3.5	3.4	-0.1	3.4

Bei den Investitionen gibt es im Vergleich zum Vorjahresfinanzplan nur unwesentliche Abweichungen.

2.5 Eingeschränkte Handlungsautonomie

Langfristig gebundene Gelder

Viele finanziellen Ressourcen sind durch exogene Faktoren (vom Bund vorgegebene Vollzugsaufgaben oder Kooperationsverträge mit anderen Kantonen) teilweise oder vollständig über mehrere Jahre gebunden. Es stellt sich deshalb die Frage, was von den zuständigen Behörden des Kantons Solothurn direkt beeinflusst werden kann und worauf sich die internen Ressourcen zu richten haben.

Differenzierte Ressourcenbindung

Das Amt für Finanzen hat sämtliche Profitcenter / Globalbudgets nach dem Kriterium der Selbstbestimmung und Entscheidungsgewalt einer der vier folgenden Gruppen mit einem unterschiedlichen Grad der Handlungsautonomie zugeordnet:

- 1. hoch: Kanton Solothurn**, direkt beeinflussbare Gelder durch die kantonalen Behörden.
- 2. neutral: Spezialfinanzierungen** stellen eine gesetzliche Zweckbindung der Gelder dar.
- 3. geteilt: Kooperationen** mit anderen Kantonen oder Institutionen, in denen die kantonalen Behörden die alleinige Entscheidungskompetenz abgegeben haben.
- 4. niedrig: Dritte** (Bund, Gemeinden). Der Kanton hat kaum Einflussmöglichkeiten.

Zusätzlich wurden die Profitcenter nach **Globalbudgets** und Finanzgrössen unterschieden. Die Dienststellen haben die Finanzanteile, welche sie nicht durch ihre

Leistung direkt beeinflussen können, den **Finanzgrössen** zuzuweisen.

Die Zuteilung der einzelnen Profitcenter beinhaltet einen Ermessensspielraum. Damit entstehen acht Felder, welche den Grad der Handlungsautonomie aufzeigen.

Aufwand RE 2020 – 35% hoch beeinflussbar

Betrachtet man den Aufwand der Rechnung 2020 und teilt diesen prozentual diesen acht Feldern zu, ist festzustellen, dass 35% direkt durch die kantonalen Behörden gesteuert werden (28% GB Kanton + 8% FG Kanton).

Ertrag RE 2020 – 53% hoch beeinflussbar

Da der Kanton Steuern erheben kann, sind es beim Ertrag rund 53% des Gesamtertrages, welche eher langfristig (verzögerte Wirkung bei Steuererhöhung oder -senkung) veränderbar sind (11% GB Kanton + 43% FG Kanton).

Beurteilung und Konsequenz

Es ist weiterhin so, dass die zuständigen Gremien des Kantons Solothurn direkt und eher kurzfristig maximal 35% des Gesamtaufwandes (inklusive Finanzgrössen) beeinflussen können. Der Kanton kann jedoch einen deutlich höheren Anteil (52-54%) der Erträge direkt bestimmen.

Wesentliche Veränderungen RE 2020 zu FP 2022-2025

in % zum Gesamtaufwand* und Ertrag

	Kanton Solothurn			Spezialfinanzierungen			Kooperationen mit anderen Kt. halbprivaten Instit.			Dritte Bund, Gemeinden, usw.		
	RE 20	FP 25	Diff.	RE 20	FP 25	Diff.	RE 20	FP 25	Diff.	RE 20	FP 25	Diff.
Finanzgrössen												
Aufwand	8%	8%	1%	3%	6%	3%	12%	10%	-2%	38%	41%	2%
Ertrag	43%	42%	-1%	5%	4%	0%	2%	2%	0%	36%	37%	2%
Globalbudgets												
Aufwand	28%	29%	1%	1%	1%	0%	9%	7%	-1%	1%	1%	0%
Ertrag	11%	10%	0%	1%	1%	0%	2%	2%	0%	1%	1%	0%
Autonomie KTSO	hoch			neutral			geteilt			gering		
Aufwand RE 20	35%			4%			21%			40%		
Ertrag RE 20	53%			6%			4%			37%		

1 Behörden und Staatskanzlei

1.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Die Staatskanzlei ist die Stabsstelle des Regierungsrates und des Kantonsrates. Sie plant, unterstützt und koordiniert die Aufgaben von Regierung und Parlament und erbringt eine Vielzahl von Dienstleistungen für die Departemente und die Öffentlichkeit.

Für folgende Bereiche werden eigene Globalbudgets geführt:

- Staatskanzlei (inkl. Staatsarchiv, Datenschutz, Medien, E-Government, Legistik und Justiz)
- Parlamentsdienste
- Drucksachenverwaltung / Lehrmittelverlag

Der Staatskanzlei obliegt zudem die administrative Verantwortung für die Finanzen der kantonalen Behörden Regierungs- und Kantonsrat (Finanzgrössen ausserhalb der Globalbudgets).

1.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

1.5 Leistungsfähigkeit der Verwaltungstätigkeit garantieren

- 1.5.2 E-Government ausbauen
- 1.5.3 Einführung E-Voting
- 1.5.4 Elektronische Langzeitarchivierung sicherstellen

1.6 Open Government weiterentwickeln

- 1.6.1 Kommunikation in das Zeitalter der Digitalisierung überführen

1.3 Politische Ziele und Leistungen

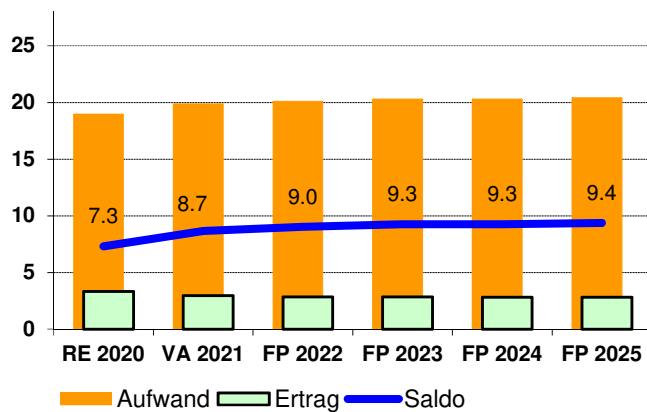
Aus heutiger Sicht verändern sich Umfang und Kosten der Leistungen im Aufgabenbereich Behörden / Staatskanzlei im Planungszeitraum nur unwesentlich. Damit die kantonale Verwaltung den gesellschaftlichen Entwicklungen, den Anforderungen der Einwohnerinnen und Einwohner und der Wirtschaft optimal gerecht werden kann, muss eine hohe Leistungsfähigkeit der Verwaltungstätigkeit garantiert werden können. E-Government verfolgt das Ziel, die Verwaltungstätigkeit mit Hilfe der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) kundenfreundlich und wirtschaftlich zu gestalten, indem medienbruchfreie elektronische Behördenleistungen für die Bevölkerung, die Wirtschaft und unter den Gemeinwesen aller drei Staatsebenen erbracht werden. In der Legislatur 2017–2021 liegt der Schwerpunkt in der Umsetzung der technischen und rechtlichen Voraussetzungen für E-Government. So soll die Wirtschaft zukünftig den Amtsverkehr und die Bevölkerung die wichtigsten Amtsgeschäfte elektronisch abwickeln können. Zudem verlangt die starke Zunahme an digitalen Amtsgeschäften und elektronischen Unterlagen der Verwaltung eine Lösung für die elektronische Langzeitarchivierung, um die verlustlose Übernahme der digitalen Unterlagen ins Endarchiv gewährleisten zu können. Ein offenes und transparentes Regierungs- und Verwaltungshandeln (Open Government) dient dem Ziel, die Arbeit von Regierung und Verwaltung noch offener, transparenter, partizipativer und kooperativer zu gestalten. Durch die Nutzung der neuen Medien können mehr Leute erreicht und mit ihnen ein politischer Dialog geführt werden.

1.4 Massnahmen Behörden und Staatskanzlei

1444 Elektronische Archivierung		Ziel LP	B.1.5.4		
Einführung elektronische Langzeitarchivierung digitaler Unterlagen		Beschluss	-		
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2009	Soll-Termin	31. Jul 2021
Amt	Staatskanzlei				
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung	
478	Zwischenbericht mit Grundsatzüberlegungen	31. Dez 2009	31. Aug 2009		
2941	Initialisierung	31. Dez 2016	19. Jun 2017	Die Vorstudie lag im Juni 2016 vor.	
6567	Konzept	28. Nov 2019	28. Nov 2019	2018/19 erfolgte die Konzeption des digitalen Langzeitarchivs in Zusammenarbeit mit dem Amt für Informatik (interner Partner) sowie zwei weiteren Kantonen, der Betreiberin und der Softwareentwicklungsgemeinschaft (externe Partner).	
6967	Realisierung	31. Jul 2021		Die Realisierung erfolgt als Verbundlösung.	
5556 E-Voting 2018		Ziel LP	B.1.5.3		
Aufbau eines Systems für die flächendeckende Einführung von E-Voting im ganzen Kanton Solothurn					
Status	Sistiert	Start-Datum	1. Jan 2017	Soll-Termin	1. Jan 2021
Amt	Staatskanzlei	Kategorie	IT-Programm		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung	
6280	Evaluation	31. Aug 2017		Die E-Voting Landschaft in der Schweiz befindet sich im Umbruch. Die Entwicklungen und Entscheide des Bundes und der Kantone zum Thema E-Voting werden auch weiterhin beobachtet.	
5615 Open Government		Ziel LP	B.1.6.1		
Kommunikation in das Zeitalter der Digitalisierung führen.					
Status	Erledigt	Start-Datum	1. Jan 2018	Soll-Termin	31. Dez 2020
Amt	Staatskanzlei	Kategorie	keine		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung	
6558	Aktualisierung Kommunikationskonzept	1. Jun 2018	31. Dez 2018	Konzeptarbeiten sind im 2018 erfolgt, mit RRB 2019/2036 vom 17.12.19 wurde die Kommunikationsstrategie 2019 beschlossen.	
6559	Aufbau und Ausbau Interaktive Medienkanäle	1. Aug 2019	1. Jul 2019	Neu geschaffene 90%-Stelle "Verantwortlicher Online-Kommunikation" konnte ab 1.Juli 2019 besetzt werden.	
6961	Konzept Onlinekommunikation	31. Dez 2020	15. Dez 2020	Die Analyse und Massnahmen zur Onlinekommunikation wurden mit RRB 2020/1840 beschlossen.	
5616 E-Government ausbauen		Ziel LP	B.1.5.2		
E-Government ausbauen					
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2018	Soll-Termin	31. Dez 2021
Amt	Staatskanzlei	Kategorie	IT-Programm		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung	
6560	Behördenportalgesetz (neu)	1. Jan 2020	1. Jan 2020	RRB 2019/2035 vom 17.12.19 (Botschaft & Entwurf), KRB 0238/2019 vom 6.5.20. BehöPG und BehöPV sind seit 1.11.20 in Kraft.	
6966	Behördenportal	31. Dez 2020	3. Nov 2020	Das Behördenportal my.so.ch ist seit 3.11.20 in Betrieb. Für das IT-Projekt "Einführung iGovPortal" wurde mit KRB 0068/2019 ein Verpflichtungskredit von 1,8 Mio. Franken bewilligt.	

Finanzen in Mio. Franken Behörden und Staatskanzlei

Erfolgsrechnung	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Globalbudgets						
Aufwand	13.7	14.6	14.7	14.9	14.9	15.0
Ertrag	-2.9	-2.8	-2.8	-2.8	-2.8	-2.8
Globalbudgetsaldo	10.8	11.8	11.9	12.1	12.1	12.2
Verrechnung	-6.6	-6.5	-6.5	-6.5	-6.5	-6.5
Saldo	4.3	5.2	5.4	5.6	5.6	5.7
Finanzgrössen						
Aufwand	5.2	5.3	5.4	5.4	5.4	5.4
Ertrag	-0.4	-0.1	-0.0	-0.0	-0.0	-0.0
Verrechnungen	-1.8	-1.7	-1.7	-1.7	-1.7	-1.7
Saldo	3.0	3.4	3.6	3.6	3.6	3.6
Saldo total	7.3	8.7	9.0	9.3	9.3	9.4



In der Planperiode 2022-2025 ergibt sich im Vergleich mit dem Voranschlag 2021 eine Aufwandssteigerung im Bereich Datenschutz und beim Regierungsrat.

2 Bau- und Justizdepartement

2.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Der Kanton Solothurn setzt sich für Rahmenbedingungen ein, welche der Erhaltung der Lebensgrundlagen durch eine zielgerichtete, geordnete und haushälterische Nutzung des Raumes und der natürlichen Ressourcen dienen. Er sorgt zudem für eine optimierte Verkehrsinfrastruktur, welche die Wohn- und Standortattraktivität erhöht. Dazu gehören die Planung und der Unterhalt des Kantonsstrassennetzes genauso wie die Förderung des öffentlichen Verkehrs wie auch die Entwicklung des Immobilienportfolios im Finanzvermögen zum langfristigen Gedeihen des Wirtschaftsstandortes. Das Bau- und Justizdepartement ist besorgt für den Bau und den Unterhalt der kantonalen Liegenschaften im Verwaltungsvermögen. Der Justizbereich im Bau- und Justizdepartement beschränkt sich auf die administrative Zuständigkeit im Bereich der Strafverfolgung.

2.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

1.2 Attraktivität zum Leben und Investieren stärken

1.2.3 Liegenschaften im Finanzvermögen zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes nutzen

1.4 Bedarfs- und zukunftsgerichtete Verkehrsinfrastruktur erhalten bzw. aufbauen

1.4.1 Anteil des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr optimieren

1.4.2 Grossräumige Verkehrsplanung

2.1 Raumentwicklung nachhaltig gewährleisten

2.1.1 Siedlungsentwicklung gegen innen lenken

2.1.2 Ökologische Ausgleichsflächen fördern

2.1.3 Wertvolles Kulturland (Fruchtfolgefläche) erhalten

2.2 Gefahrenpotentiale vermindern

2.2.1 Siedlungs- und Kulturräume vor Naturgefahren schützen

2.2.2 Altlasten systematisch sanieren

3.3 Öffentliche Sicherheit gewährleisten

3.3.6 Neues Zentralgefängnis planen und bauen

3.3.7 Erneuerung und Erweiterung der Infrastruktur der Motorfahrzeugkontrolle

3.5 Informatische Bildung ausbauen

3.5.3 Zweckmässige Infrastrukturen für die kantonalen Schulen sichern

2.3 Politische Ziele und Leistungen

Die Umweltbelastung infolge fortschreitender Bautätigkeit und wachsendem motorisiertem Verkehr erfordert weiterhin Schutzmassnahmen. Der mit den Abwanderungen aus den Agglomerationen zusammenhängende Pendlerverkehr stellt eine Herausforderung für die Raumplanung und die Verkehrsplanung dar. Neue Mobilitätsbedürfnisse müssen durch nachhaltige, aufeinander abgestimmte Massnahmen befriedigt werden. Die Veränderung des Modalsplits zugunsten des öffentlichen Verkehrs und des Langsamverkehrs soll mit Optimierungen, sowie mit einer verstärkten Abstimmung der Siedlungsentwicklung auf das ÖV-Angebot, angestrebt werden. Das Ziel soll insbesondere mit der Umsetzung der vom Bund mitfinanzierten Agglomerationsprogramme erreicht werden. Damit ein qualitativ hochstehendes Angebot des öffentlichen Verkehrs auch in Zukunft gewährleistet werden kann, müssen die hierzu notwendigen kantonalen gesetzlichen Grundlagen überprüft werden. Seit der letzten grundlegenden Revision der ÖV-Erlasse sind nicht nur mehr als zwanzig Jahre vergangen, auch haben sich die gesetzlichen Rahmenbedingungen auf Bundesebene geändert. Eine erste Auslegeordnung hat ergeben, dass eine Totalrevision des Gesetzes über den Öffentlichen Verkehr (BGS 732.1) angezeigt ist. Das Revisionsvorhaben soll bis im Jahr 2023 abgeschlossen werden. Die in den 60er und 70er Jahren (aus)gebauten Strassen werden durch die intensive Nutzung stark belastet. Nur mit gesteigerten Investitionen in die Werterhaltung kann der Nutzwert der Infrastruktur erhalten bleiben. Die Verkehrsplanung soll vermehrt regional und

übergeordnet koordiniert erfolgen (vor allem im Gäu, im Niederamt und im Wasseramt). Die fortgeschrittenen Planungen und Projekte werden weitergeführt und nach Möglichkeit abgeschlossen (insbesondere die Verkehrsanbindung Thal sowie der Anschluss H18 Dornach). Die Siedlungsentwicklung soll gestützt auf das revidierte Raumplanungsgesetz und den neuen kantonalen Richtplan an geeigneten Standorten und nach innen erfolgen und dem Kulturlandverlust Einhalt gebieten. Massnahmen: Siedlungen nach innen verdichten, Verfügbarkeit von Bauland erhöhen, unverbaute und naturnahe Landschaftsräume erhalten. Als Kompensation des Verlustes von Kultur- und Naturraum sollen vermehrt naturnahe Lebensgrundlagen für Pflanzen und Tiere geschaffen werden. Die Massnahmen erfolgen namentlich im Rahmen des Mehrjahresprogramms Natur und Landschaft, der verstärkten Ökologisierung der Landwirtschaft, der Bewilligung von Grossprojekten (Ersatzmassnahmen), in der nächsten Generation der Ortsplanungen sowie mit gezielten Revitalisierungsprojekten von Gewässern gemäss Revitalisierungsplanung nach der Gewässerschutzgesetzgebung. Jahrhundertbauwerke wie die Flussverbauungen an Aare und Emme müssen erneuert werden. Lokale Engpässe bei den anderen Fließgewässern sind nach Prioritäten zu beseitigen. Als Grundlage dienen die Gefahrenkarten der Gemeinden. Gefahren für Umwelt und Menschen aufgrund der nicht fachgerechten Abfallentsorgung in der Vergangenheit müssen weiter gebannt werden. Belastete Standorte und Altlasten sind nach Prioritäten zu sanieren (insgesamt ca. 200 Standorte in der Legislaturperiode). Die technischen Untersuchungen und Sanierungsprojekte sind zu genehmigen und zu begleiten.

2.4 Massnahmen Bau- und Justizdepartement

5614 Überprüfung Gesetzgebung ÖV

Überprüfung der Gesetzgebung über den öffentlichen Verkehr

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2018** Soll-Termin **31. Dez 2023**

Amt **Departementssekretariat BJD**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6549	RRB zu Stossrichtungen	31. Mär 2020	24. Apr 2020	RRB 2020/588
6550	Vernehmlassung B+E	31. Dez 2020		
6551	Inkrafttreten	31. Dez 2023		

5711 Einführung elektronisches Baugesuchswesen

Einführung einer Lösung zur elektronischen Abwicklung von Baugesuchen

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2020** Soll-Termin **31. Dez 2023**

Amt **Departementssekretariat BJD**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6965	KRB über Investitionen und Vorgehen	30. Jun 2022		

5749 Prüfung Einsatz von Rangern

Prüfauftrag zum Einsatz von Rangern in Naturgebieten

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Feb 2021** Soll-Termin **31. Mär 2024**

Amt **Departementssekretariat BJD**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7157	Ausweis Handlungsbedarf	31. Dez 2021		
7158	Entscheid Organisationsvariante	31. Aug 2022		
7159	Abschluss allf. Gesetzgebungsprozess	31. Mär 2024		

5750 Massnahmenplan Klimaschutz

Verabschiedung eines kantonalen Massnahmeplan Klimaschutz.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Mär 2020** Soll-Termin **28. Feb 2022**
 Amt **Departementssekretariat BJD**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7160	Initialisierungsphase	30. Jun 2020	30. Jun 2020	
7161	Analyse und Stossrichtungen	28. Feb 2021		
7162	Erarbeitung Massnahmenplan u. Vernehmlassung	30. Nov 2021		
7163	B+E	28. Feb 2022		

5387 Agglomerationsprogramme 3. Generation

Ziel LP

B.2.1

Erarbeitung und Umsetzung Agglomerationsprogramme (3. Generation)

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2013** Soll-Termin **31. Dez 2025**
 Amt **Amt für Raumplanung**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
5780	Massnahmen entwickeln	30. Jun 2015	30. Jun 2015	
5783	Vernehmlassung	31. Mai 2016	31. Mai 2016	
5784	RRB	30. Nov 2016	15. Nov 2016	
5785	Einreichung beim Bund	31. Dez 2016	15. Nov 2016	RRB Nr. 2016/1720 vom 27. Sept. 2016 (Basel) RRB Nr. 2016/1964 vom 15. Nov. 2016 (Aareland) RRB Nr. 2016/1965 vom 15. Nov. 2016 (Solothurn)
6542	RRB: Stellungnahme zu B+E Bundesbeschluss	30. Apr 2018	24. Apr 2018	RRB Nr. 2018/611 vom 24.4.2018 (Basel, Aareland, Solothurn)
6543	Abschluss Leistungsvereinbarung	30. Nov 2019	25. Nov 2019	liegt unterschrieben vor
6962	Umsetzung Massnahmen	31. Dez 2025		

5649 Agglomerationsprogramme 4. Generation

Start Erarbeitung der Agglomerationsprogramme der 4. Generation

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2019** Soll-Termin **15. Jun 2021**
 Amt **Amt für Raumplanung**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6749	Start	31. Dez 2019	1. Jan 2019	
6963	Massnahmen entwickeln und Vernehmlassung	31. Dez 2020	31. Dez 2020	Alle Agglomerationsprogramme haben Vernehmlassungen durchgeführt und Massnahmen entwickelt.
6964	RRB und Einreichung beim Bund	15. Jun 2021		

5238 Flumenthal, Zentralgefängnis, Neubau

Ziel LP

B.3.3.6

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2015** Soll-Termin **31. Dez 2028**
 Amt **Hochbauamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6756	Entscheid Wettbewerb	31. Dez 2021		
5823	RRB, B+E	1. Sep 2022		
6555	Volksabstimmung	1. Jun 2023		

5652 Oensingen, Stützpunkt Kantonspolizei, Neubau

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2019** Soll-Termin **31. Dez 2026**
 Amt **Hochbauamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6788	Gestaltungsplan	31. Okt 2021		
6951	Wettbewerb	31. Dez 2022		
6952	Vorprojekt	1. Jul 2023		
6763	RRB, B+E	1. Sep 2023		
6764	Volksabstimmung	1. Mai 2024		
6765	Fertigstellung	31. Dez 2026		

5508 Oensingen, SVKZ (Anteil Kanton), Neubau							Beschluss	KRB 27.01.2021
Projekt ASTRA; Anteil Kanton SO								
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2016	Soll-Termin	30. Jun 2023			
Amt	Hochbauamt					Kategorie	keine	
Nr.	Meilensteine		Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
6783	RRB, B+E		1. Sep 2020	2. Nov 2020	RRB Nr. 2020/1524			
6949	Volksabstimmung		1. Mai 2021					

1133 Olten, Kantonsschule, Umbau/San.							Ziel LP	B.3.5.3
.							Beschluss	KRB 05.12.2012
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2005	Soll-Termin	31. Dez 2022			
Amt	Hochbauamt							
Nr.	Meilensteine		Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
1247	RRB / B+E		31. Dez 2012	5. Dez 2012				
749	Fertigstellung kleiner Trakt		31. Dez 2019	31. Dez 2019				
6553	Fertigstellung grosser Trakt		31. Dez 2021					
6554	Fertigstellung Umgebung		31. Jul 2022					

5461 Solothurn, BBZ, Turnhallen, Neubau							Ziel LP	B.3.5.3
Turnhallen für Sportunterricht in Gehdistanz zu den Berufsfachschulen, Solothurn								
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jul 2018	Soll-Termin	31. Dez 2025			
Amt	Hochbauamt							
Nr.	Meilensteine		Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
6786	Standort-Evaluation		31. Dez 2021					

1149 Solothurn, Bürgerspital, Neubau							Ziel LP	B.3.2.2
.							Beschluss	KRB 20.03.2012
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2006	Soll-Termin	31. Dez 2025			
Amt	Hochbauamt							
Nr.	Meilensteine		Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
348	Wettbewerb durchgeführt		31. Dez 2008	31. Dez 2008				
351	Vorprojekt		31. Dez 2009	30. Sep 2010				
349	RRB, B+E (Kreditbotschaft)		31. Dez 2010	31. Dez 2011				
753	Erneute Bedarfsüberprüfung und Projektoptimierung		31. Dez 2011	31. Dez 2011				
755	Volksabstimmung		17. Jun 2012	17. Jun 2012	Vorlage angenommen			
350	Fertigstellung Haus 1		31. Mär 2021					
6552	Fertigstellung Haus 2		30. Sep 2025					

5505 Solothurn, Hallenbad, Neubau							Ziel LP	B.3.5.3
.								
Status	Sistiert	Start-Datum	1. Jan 2015					
Amt	Hochbauamt							
Nr.	Meilensteine		Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
6760	RRB, B+E		1. Sep 2019	17. Sep 2019	Geschäft sistiert durch UMBAWIKO			

5653	Solothurn, Kantonsschule, Umbau/San.				Ziel LP	B.3.5.3
	Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2021	Soll-Termin	31. Dez 2030
	Amt	Hochbauamt				
Nr.	Meilensteine		Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung	
6766	Wettbewerb		30. Jun 2023			
6767	RRB, B+E		30. Sep 2024			
6768	Volksabstimmung		30. Sep 2025			
6769	Fertigstellung		31. Dez 2030			
5694	Solothurn, Rechenzentrum im VESO, Umbau/San.				Beschluss	KRB 06.11.2019
	Verwaltungsschutzbau (VESO)					
	Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2017	Soll-Termin	31. Mär 2022
	Amt	Hochbauamt				
Nr.	Meilensteine		Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung	
6953	RRB, B+E		1. Jul 2019	2. Jul 2019		
6954	Baubeginn		1. Jul 2020	1. Sep 2020		
6955	Fertigstellung		31. Dez 2021			
5395	Solothurn, Rosengarten, Umbau/San.				Beschluss	KRB 19.12.2018
	Umnutzung als Verwaltungsgebäude					
	Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2015	Soll-Termin	31. Dez 2022
	Amt	Hochbauamt			Ist-Termin	31. Dez 2022
Nr.	Meilensteine		Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung	
6754	RRB, B+E		23. Aug 2016	23. Aug 2016		
6781	Bundesgerichtsurteil		8. Mär 2018	8. Mär 2018	Beschwerde abgewiesen	
6782	RRB, B+E neu		25. Sep 2018	25. Sep 2018	Neuer KR-Beschluss	
6776	Start Umbau		1. Okt 2020	1. Okt 2020		
6755	Fertigstellung		30. Jun 2022			
5709	Solothurn, Staatsarchiv, Neubau					
	Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Sep 2019	Soll-Termin	31. Dez 2030
	Amt	Hochbauamt				
Nr.	Meilensteine		Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung	
6950	Wettbewerb		30. Jun 2023			
7151	RRB, B+E		30. Sep 2024			
7152	Volksabstimmung		30. Sep 2025			
7153	Fertigstellung		31. Dez 2030			
5507	Solothurn, Zentralbibliothek, Neubau				Ziel LP	B.3.6.2
	Gesamtanierung und Aufstockung der Zentralbibliothek in Solothurn					
	Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jun 2022	Soll-Termin	31. Dez 2029
	Amt	Hochbauamt				
Nr.	Meilensteine		Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung	
6770	Wettbewerb		30. Jun 2023			
6771	RRB, B+E		30. Sep 2024			
6772	Volksabstimmung		30. Sep 2025			
6773	Fertigstellung		31. Dez 2030			

5450 Wangen b/O, MFK (Ersatz Olten), Neubau	Ziel LP	B.3.3.7	
Ersatzstandort Olten	Beschluss	KRB 18.12.2019	
Status In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2018 Soll-Termin 31. Dez 2022	
Ist-Termin	31. Dez 2022		
Amt Hochbauamt			
Nr. Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung	
6758 RRB, B+E	1. Sep 2019	24. Sep 2019	
6759 Volksabstimmung	27. Sep 2020	27. Sep 2020	
6947 Baubeginn	1. Okt 2021		
6948 Fertigstellung	31. Okt 2022		
1155 Olten, Entlastung Region Olten	Ziel LP	B.1.4.2	
Entlastung Region Olten, Fertigstellung	Beschluss	2TK.00342/KRB	
Status In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2008 Soll-Termin 31. Dez 2025	
Ist-Termin	24. Apr 2013		
Amt Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau			
Nr. Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung	
356 Baubeginn	31. Dez 2008	31. Aug 2008	
357 Inbetriebnahme	31. Dez 2013	24. Apr 2013	
358 Bauabrechnung	31. Dez 2024		
5157 Kienberg, Saalstrasse, Gesamtsan. Phase 1	Ziel LP	B.1.4	
Kienberg, Saalstrasse, Gesamtsanierung inkl. Kunstbauten Phase 1	Beschluss	3TK.01075/KRB	
Status In Arbeit	Start-Datum	17. Mär 2014 Soll-Termin 31. Dez 2022	
Ist-Termin	31. Jul 2018		
Amt Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau			
Nr. Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung	
5400 Baubeginn	1. Mär 2014	17. Mär 2014	
5401 Inbetriebnahme	31. Jul 2018	31. Jul 2018	
5403 Bauabrechnung	31. Dez 2022		
5763 Kienberg, Saalstrasse, Gesamtsan. Phase 2	Ziel LP	B.1.4	
Kienberg, Saalstrasse, Gesamtsanierung inkl. Kunstbauten Phase 2	Beschluss	3TK.01334/KRB	
Status In Arbeit	Start-Datum	4. Jun 2018 Soll-Termin 31. Dez 2022	
Ist-Termin			
Amt Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau			
Nr. Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung	
5953 Baubeginn	4. Jun 2018	4. Jun 2018	
5954 Inbetriebnahme	31. Dez 2022		
5955 Bauabrechnung	31. Dez 2023		
5145 Mümliswil-Ramiswil, Passwangstrasse Phase 1	Ziel LP	B.1.4	
Mümliswil-Ramiswil u. Beinwil, Passwangstr. Nord, Gesamtsanierung Phase 1	Beschluss	3TK.01076/KRB	
Status In Arbeit	Start-Datum	1. Jun 2015 Soll-Termin 31. Dez 2021	
Ist-Termin	31. Dez 2019		
Amt Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau			
Nr. Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung	
5404 Vorarbeiten	1. Jun 2015	1. Jun 2015	Steinschlagschutz / Schutzwaldholzerei
5821 Baubeginn	1. Mär 2016	1. Mär 2016	
5406 Inbetriebnahme	31. Dez 2019	31. Dez 2019	
5414 Bauabrechnung	31. Dez 2021		

5196	Luterbach-Zuchwil Ersatz Emmebrücken	Ziel LP	B.1.4
	Luterbach/Zuchwil, Ersatz Emmebrücken	Beschluss	3TK.01284/KRB
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Okt 2018
		Soll-Termin	1. Jun 2021
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau		

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6482	Baubeginn	1. Okt 2018	1. Okt 2018	
6484	Inbetriebnahme	1. Jun 2021		
6483	Bauabrechnung	31. Dez 2021		

5562	Mümliswil-Ramiswil, Scheltenstrasse	Ziel LP	B.1.4
	Mümliswil-Ramiswil, Scheltenstrasse, Strassenverlegung mit Lawinen-+Steinschlagschutz	Beschluss	3TK.01285/KRB
Status	In Arbeit	Start-Datum	19. Feb 2018
		Soll-Termin	1. Jul 2021
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau		

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6477	Baubeginn	19. Feb 2018	19. Feb 2018	
6478	Inbetriebnahme	1. Jul 2021		
6479	Bauabrechnung	31. Dez 2021		

5764	Derendingen, Hauptstrasse, Umgestaltung	Ziel LP	B.1.4
	Derendingen, Hauptstrasse, Strassensanierung	Beschluss	3TK.01362/KRB
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Sep 2019
		Soll-Termin	31. Dez 2024
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau		

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
5964	Baubeginn	1. Sep 2019	1. Sep 2019	
6475	Inbetriebnahme	31. Dez 2024		
6476	Bauabrechnung	31. Dez 2025		

5682	Erschwil, Passwangstr., Ersatz Lange Brücke	Ziel LP	B.1.4
	Erschwil, Passwangstrasse, Ersatz Lange Brücke	Beschluss	3TK.01367/KRB
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2020
		Soll-Termin	31. Aug 2021
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau		

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6839	Baubeginn	1. Mär 2020	1. Mär 2020	
6840	Inbetriebnahme	31. Aug 2021		
6841	Bauabrechnung	31. Dez 2021		

5563	Niedergösgen, Haupt-/Oltnerstrasse, Sanierung	Ziel LP	B.1.4
	Niedergösgen, Haupt-/Oltnerstrasse, Sanierung		
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Apr 2023
		Soll-Termin	31. Dez 2026
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau		

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6480	Baubeginn	1. Apr 2023		
6502	Inbetriebnahme	31. Dez 2026		
6503	Bauabrechnung	31. Dez 2027		

5490	Balsthal, Verkehrsanbindung Thal	Ziel LP	B.1.4.2
Balsthal, Verkehrsanbindung Thal (Erschliessungsplan)			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jul 2023 Soll-Termin 31. Dez 2029
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
5969	Planerische Vorabklärungen	30. Jun 2010	30. Jun 2010
5970	Mitwirkungsverfahren	1. Jun 2015	31. Dez 2015
5971	Bauprojekt	1. Jun 2016	1. Jan 2016
5973	Öffentliches Planungs- und Genehmigungsverfahren	1. Sep 2017	30. Nov 2017
5974	Finanzierungsvorlage	31. Dez 2020	31. Dez 2020
5975	<i>Ausführungsprojekt</i>	<i>1. Jan 2022</i>	
5976	<i>Baubeginn</i>	<i>1. Jul 2023</i>	

5765	Egerkingen, Oltnerstr., Dorfeingang Ost	Ziel LP	B.1.4
Umgestaltung und Sanierung Egerkingen, Oltnerstrasse, Dorfeingang-Ost, Gebiet Winterlen			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2022 Soll-Termin 31. Dez 2024
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
6836	<i>Baubeginn</i>	<i>1. Jan 2022</i>	
6837	<i>Inbetriebnahme</i>	<i>31. Dez 2024</i>	
6838	<i>Baubrechnung</i>	<i>1. Jun 2025</i>	

5486	Beinwil, Passwangstrasse, Phase 2	Ziel LP	B.1.4	
Beinwil, Passwangstrasse Nord, Gesamtsanierung Phase 2		Beschluss	3TK.03182/KRB	
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Mär 2020 Soll-Termin 31. Dez 2027	
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau			
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung	
5956	Vorarbeiten	1. Jan 2017	1. Jun 2017	Schutzwald- / Sicherheitswaldholzerei Neuhüsli - Serpentinaen plus
5957	<i>Baubeginn</i>	<i>1. Mär 2022</i>		
5958	<i>Inbetriebnahme</i>	<i>31. Dez 2027</i>		
5959	<i>Baubrechnung</i>	<i>31. Dez 2028</i>		

5646	Neuendorf, Dorfstr., San.+Gehwegausbau	Ziel LP	B.1.4
Neuendorf, Dorfstrasse, Strassensanierung und Gehwegausbau		Beschluss	3TK.01383/KRB
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2022 Soll-Termin 31. Dez 2025
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
6733	<i>Baubeginn</i>	<i>1. Jan 2022</i>	
6734	<i>Inbetriebnahme</i>	<i>31. Dez 2025</i>	
6735	<i>Baubrechnung</i>	<i>1. Okt 2026</i>	

5487	Oltten, Bahnhofplatz	Ziel LP	B.1.4.2
Oltten, Umgestaltung Bahnhofplatz			
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2016 Soll-Termin 1. Jul 2028
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
5960	<i>Vorprojekt</i>	<i>1. Jan 2022</i>	<i>Betriebs- und Gestaltungskonzept</i>
5961	<i>Bauprojekt</i>	<i>1. Jan 2023</i>	
5962	<i>Inbetriebnahme</i>	<i>1. Jul 2028</i>	
5963	<i>Baubrechnung</i>	<i>31. Dez 2029</i>	

5748	Büsserach / Breitenbach, Ortsdurchfahrten, Sanierung und Umgestaltung	Ziel LP	B.1.4
	Sanierung und Umgestaltung		
	Status	In Arbeit	Start-Datum 1. Apr 2022 Soll-Termin 1. Okt 2024
	Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
7154	Baubeginn	1. Apr 2022	
7155	Inbetriebnahme	1. Okt 2024	
7156	Bauabrechnung	31. Aug 2025	
5684	Oensingen, Autobahnzubringer A1	Ziel LP	B.1.4
	Vollanschluss VEBO Nord Strassenausbau, Oensingen, Autobahnzubringer A1		
	Status	In Arbeit	Start-Datum 1. Jan 2024 Soll-Termin 31. Dez 2026
	Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
6845	Baubeginn	1. Jan 2024	
6846	Inbetriebnahme	31. Dez 2026	
6847	Bauabrechnung	1. Jun 2027	
5685	Schönenwerd, Oltner-, Aarauer-, Gösgerstr., San.	Ziel LP	B.1.4
	Sanierung Zentrumsdurchfahrt, Schönenwerd, Oltner-, Aarauer-, Gösgerstrasse		
	Status	In Arbeit	Start-Datum 1. Jan 2023 Soll-Termin 31. Dez 2026
	Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
6848	Baubeginn	1. Jan 2023	
6849	Inbetriebnahme	31. Dez 2026	
6850	Bauabrechnung	1. Jun 2027	
5488	Dornach, Zubringer Dornach/Aesch an die H18	Ziel LP	B.1.4.2
	Dornach, Umfahrung		
	Status	In Arbeit	Start-Datum 1. Jan 2023 Soll-Termin 31. Dez 2027
	Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
5965	Vorprojekt	18. Okt 2013	18. Okt 2013
5966	Bauprojekt	1. Mär 2023	
5365	Solothurn, Baselstrasse San. und Umgestaltung	Ziel LP	B.1.4
	Solothurn, Baselstrasse		
	Status	In Arbeit	Start-Datum 1. Mär 2023 Soll-Termin 31. Dez 2025
	Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
6495	Baubeginn	1. Mär 2023	
6497	Inbetriebnahme	31. Dez 2025	
6496	Bauabrechnung	31. Dez 2026	
5767	Subingen, Luzernstrasse, San. und Umgest.	Ziel LP	B.1.4
	Subingen, Luzernstrasse, Sanierung Kreisel Bahnhof		
	Status	In Arbeit	Start-Datum 1. Jan 2024 Soll-Termin 1. Jun 2025
	Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine Nachweis/Planung
6492	Baubeginn	1. Mär 2024	
6494	Inbetriebnahme	1. Jun 2025	
6493	Bauabrechnung	31. Dez 2026	

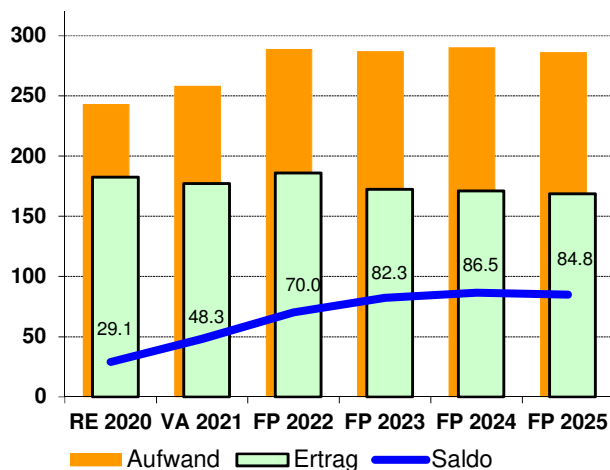
5369	Oberdorf, Weissensteinstrasse	Ziel LP	B.1.4
	Weissensteinstrasse		
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2024
		Soll-Termin	31. Dez 2025
Amt	Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine
6972	Baubeginn	1. Jan 2024	
6973	Inbetriebnahme	31. Dez 2025	
6974	Bauabrechnung	31. Dez 2026	
5156	HWS/Revitalisierung Aare, Olten-Aarau	Ziel LP	B.2.2.1
	Hochwasserschutz- und Revitalisierungsmassnahmen an der Aare zwischen Olten und Aarau	Beschluss	VB 09.06.2013
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2009
		Soll-Termin	31. Dez 2023
Amt	Amt für Umwelt		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine
498	Planung Gerinne und Dammbauten 2. Priorität	31. Dez 2012	31. Dez 2012
765	Volksabstimmung Gerinne und Dammbauten 2. Priorität	9. Jun 2013	9. Jun 2013
499	Realisierung Gerinne und Dammbauten 2. Priorität	30. Apr 2019	30. Apr 2019
6248	Nacharbeiten und Bauabrechnung	31. Dez 2023	
			Nachfolgebewirtschaftung der Dämme und des Uferbereiches mit der Rekultivierung des Landwirtschaftslandes.
5154	HWS/Revitalisierung Emme, ab Wehr Biberist, Realisierung	Ziel LP	B.2.2.1
	Realisierung Hochwasserschutz und Revitalisierung Emme, Wehr Biberist bis Aaremündung	Beschluss	VB 28. Feb 2016
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2016
		Soll-Termin	31. Dez 2023
Amt	Amt für Umwelt		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine
6251	Sanierung Deponien abgeschlossen	30. Jun 2018	31. Mär 2018
495	Realisierung Wehr Biberist - Aare	31. Dez 2022	31. Dez 2020
6253	Nacharbeiten und Bauabrechnung	31. Dez 2023	
			Die Sanierung der Bioschlammdeponie und der Deponien Schwarzweg und Rüti wurden im März 2018 abgeschlossen. Nach dem Abschluss der Deponie-Sanierungen wurden ab April 2018 die eigentlichen Wasserbauarbeiten in Angriff genommen.
5483	HWS/Revit. Dünnern	Ziel LP	B.2.2.1
	Vorstudien, Planung, Projektierung und Realisierung von Hochwasserschutz- und Revitalisierungsmassnahmen entlang der Dünnern	Beschluss	KRB 08.12.2015
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2016
		Soll-Termin	31. Dez 2032
Amt	Amt für Umwelt		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine
5944	Vorstudie Oensingen-Oberbuchsiten	31. Dez 2016	28. Feb 2017
5945	Projektierung Herbetswil	30. Sep 2020	31. Dez 2020
5946	Baubeginn Herbetswil	1. Mai 2021	
5947	Realisierung und Abschluss Herbetswil	31. Dez 2022	
6254	Projektierung Oensingen-Olten	31. Dez 2025	
6255	Baubeginn Oensingen-Olten	1. Jan 2026	
6256	Realisierung und Abschluss Oensingen-Olten	31. Dez 2032	
			Es wurde eine umfassende Vernehmlassung zur Vorstudie durchgeführt. Die Vorstudie wird plausibilisiert und weitere Lösungsmöglichkeiten evaluiert. Die Projektauflage erfolgte Ende 2020. Eventuell werden die Massnahmen in Oensingen vorgezogen. Für die Vergleichbarkeit der Varianten wurde der Projektperimeter bis Olten ausgedehnt. Realisierung etappenweise, Abschluss des Projektes offen.

1182 Schwermetallsanierung Schiessanlagen					Ziel LP	B.2.2.2
Schwermetallsanierung Schiessanlagen					Beschluss	RG 0088/2017
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2007	Soll-Termin	31. Dez 2038	
Amt	Amt für Umwelt					
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
373	Einbau Kugelfänge	31. Dez 2013	31. Dez 2013	Abgeschlossen		
5656	B+E z. Hd. KR (gesetzliche Grundlage)	31. Dez 2017	1. Jan 2018	Das seit dem 1. Januar 2018 gültige, revidierte GWBA regelt die Kostentragung. Nach Abzuge der Bundesbeiträge trägt der Kanton sämtliche Kosten.		
5657	<i>Abschluss der Sanierungsarbeiten</i>	31. Dez 2038		<i>2019 wurde die Sanierung von 13 Anlagen in der Pilotregion Wasseramt abgeschlossen. Ab 2021 wird jährlich je eine weitere Region saniert werden.</i>		

5550 Kunstdenkmäler des Kantons Solothurn, Stadt Olten						
Publikation						
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2018	Soll-Termin	31. Dez 2026	
Amt	Amt für Denkmalpflege und Archäologie					
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
6260	Publikation	31. Dez 2026				

Finanzen in Mio. Franken Bau - und Justizdepartement

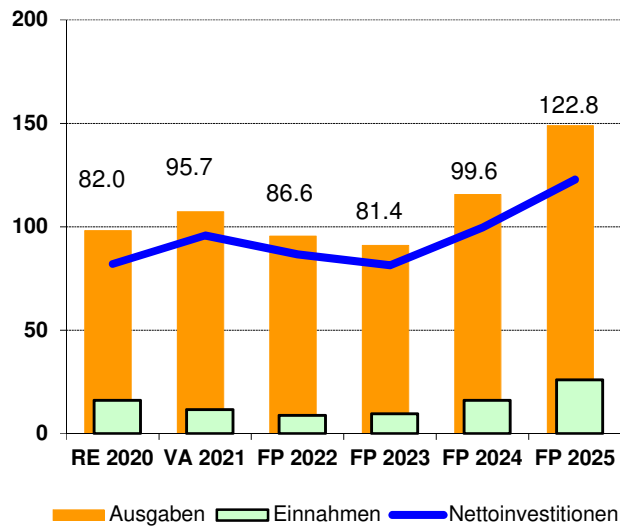
Erfolgsrechnung	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Globalbudgets						
Aufwand	171.6	175.1	183.3	182.9	181.3	178.5
Ertrag	-57.7	-56.5	-58.7	-58.4	-57.1	-57.2
Globalbudgetsaldo	113.9	118.6	124.6	124.5	124.2	121.3
Verrechnungen	-27.9	-28.0	-28.1	-28.1	-28.1	-28.1
Saldo	86.0	90.6	96.5	96.4	96.1	93.2
Finanzgrössen						
Aufwand	71.4	82.8	105.2	104.0	108.5	107.3
Ertrag	-124.9	-120.6	-127.2	-114.1	-114.0	-111.6
Verrechnungen	-3.4	-4.5	-4.5	-4.0	-4.1	-4.1
Saldo	-56.9	-42.3	-26.5	-14.1	-9.6	-8.4
Saldo total	29.1	48.3	70.0	82.3	86.5	84.8



Während die Saldi der Globalbudgets im Bau- und Justizdepartement in ihrer Summe stabil sind, muss im Bereich der Finanzgrössen mit grösserem Mehraufwand gerechnet werden.

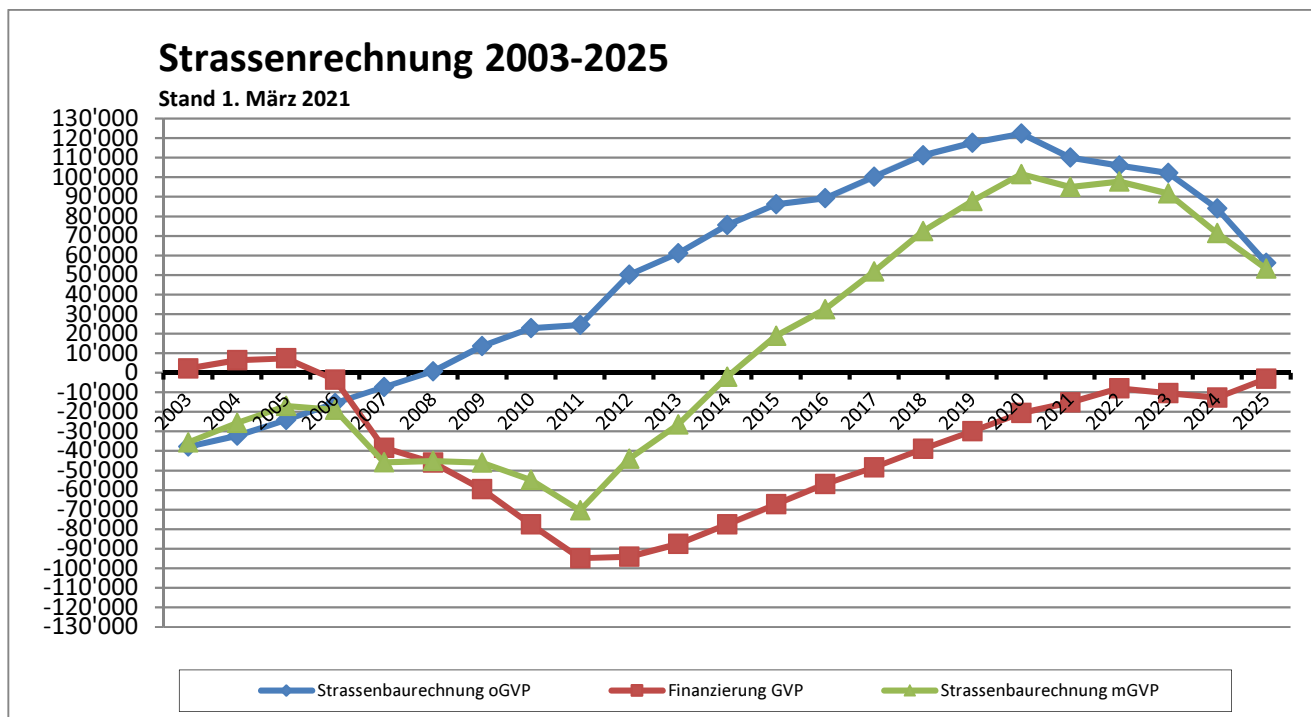
Dieser setzt sich unter anderem aus geplantem Mehraufwand in der Bearbeitung von Altlasten sowie steigenden Abschreibungen im Strassenbau zusammen. Im Ertrag der Finanzgrössen zeichnet sich die Aufhebung des 15%-Zuschlages der Motorfahrzeugsteuer klar ab. Die internen Verrechnungen sind unter anderem abhängig von den Zuweisungen der LSWA-Gelder in die Strassenrechnung.

Investitionsrechnung	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Total						
Ausgaben	98.1	107.3	95.5	90.9	115.6	148.9
Einnahmen	16.1	11.5	8.8	9.5	16.0	26.0
Nettoinvestitionen	82.0	95.7	86.6	81.4	99.6	122.8
Einzelne Nettoinvestitionen						
Hochbau: Spitalbauten	28.4	7.5	12.0	13.2	17.9	20.4
Hochbau: Bildungs- und allg. Bauten	22.7	33.0	29.9	25.2	25.2	48.0
Hochbau: Motorfahrzeugkontrolle	3.5	7.3	5.3	2.3	0.2	0.0
Kantonsstrassenbau	27.9	44.0	37.0	39.0	55.5	53.5
Öffentlicher Verkehr	0.8	-0.8	-0.8	-0.7	-0.5	-0.4
Umwelt: Wasserbau	0.0	4.4	3.0	2.2	1.3	1.3



Der Plafond von durchschnittlich 125 Mio. Franken für Nettoinvestitionen kann für die Finanzplanjahre 2022-2025 eingehalten werden. Mit dem Abschluss der ersten Phase des Bürgerspitals Solothurn und der Fertigstellung der grossen Wasserbauprojekte ergibt sich eine vergleichsweise tiefe Investitionstätigkeit. Verschiedene Grossprojekte im Strassen-, Hoch- und Wasserbau gelangen voraussichtlich ab dem Jahr 2024/2025 in Ausführung.

Entwicklung Strassenrechnung



Gemäss dem Massnahmenplan 2013 sind die Investitionen im BJD auf rund 125 Mio. Franken plafoniert (netto). Grosse laufende Vorhaben, wie insbesondere der Spitalneubau, hatten somit zur Folge, dass grössere anstehende Kantonsstrassenprojekte entsprechend später realisiert werden. Die Bruttoinvestitionen steigen ab dem Jahr 2020 an. Dies aufgrund anstehender grösserer Sanierungsprojekte mit Baubeginn ab 2020 sowie der Verkehrsanbindung Thal mit voraussichtlichem Baubeginn 2023. Auf der Einnahmeseite ist die per 1. Januar 2019 gesetzlich in Kraft getretene Beitragsbefreiung der Gemeinden an die Kosten des Kantonsstrassenbaus resp. die entsprechende Einnahmenminderung berücksichtigt.

Bis und mit dem Jahr 2018 wurden der Strassenrechnung die LSVA-Einnahmen i.d.R. zu 100 % (rund 12 bis 13 Mio. Franken pro Jahr) zugewiesen. Im Jahr 2016 und seit dem Jahr 2019 hat der Kantonsrat im Rahmen der Budgetbeschlüsse jeweils 50 % resp. rund 6,5 Mio. Franken der LSVA-Einnahmen der Strassenrechnung zugewiesen. Der Abschätzung der weiteren Entwicklung der Strassenrechnung ist eine LSVA-Zuweisung von 50 % hinterlegt. Der verbindliche Beschluss wird jeweils durch den Kantonsrat erfolgen.

Stand Finanzierung Gesamtverkehrsprojekte Solothurn / Olten (GVP)

Zur Finanzierung der Projekte „Solothurn, Entlastung West“ und „Entlastung Region Olten“ wird auf den Steuern für Motorfahrzeuge ein Zuschlag von 15 % erhoben. Der Zuschlag entfällt, sobald die dem Kanton anfallenden Projektkosten durch den Zuschlag gedeckt sind, spätestens aber nach 20 Jahren, d.h. im Jahr 2023.

3 Departement für Bildung und Kultur

3.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Das Departement für Bildung und Kultur mit seinen Schulen und Ämtern sorgt dafür, dass sich die Bildung in einem wandelnden Umfeld nach den Fähigkeiten und Neigungen der einzelnen Schülerin, des einzelnen Schülers und den Ansprüchen von Gesellschaft, Wirtschaft und Staat richtet. Volksschule, Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen sollen die gesellschaftlichen Entwicklungen und Bedürfnisse aufnehmen und entsprechend weiter entwickeln. Das Bildungsangebot soll dabei möglichst landesweit harmonisiert werden. Die Chancengerechtigkeit (Equity) während der Ausbildung soll gewahrt bleiben. Das Bildungsangebot soll allen Jugendlichen einen Abschluss ermöglichen, der sie für das Berufsleben oder für weitergehende Schulbildungen qualifiziert. Der Übergang Schule/Berufswelt soll weiter verbessert werden. Der Kanton bietet eine Vielzahl von Bildungsangeboten an. Kindergarten, Volksschule und Musikschulen sind kommunale Aufgaben. Der Kanton beteiligt sich an den Besoldungskosten. Vollumfänglich in der kantonalen Zuständigkeit sind die Angebote der Sonderpädagogik und der Sekundarstufe II. Die Einwohnergemeinden beteiligen sich vorläufig bis zum 31.7.2022 mit einem Schulgeld an den andersschulischen Angeboten gemäss § 37bis Volksschulgesetz, VSG (Unterricht in Sonderschulen, ISM, heilpädagogische und therapeutische Stützmassnahmen, behinderungsbedingte ausserschulische Betreuung, behinderungsbedingte Schulheimaufenthalte, behinderungsbedingte Schülertransporte und ausserkantonale Schulung gemäss der interkantonalen Vereinbarung für soziale Einrichtungen [IVSE] vom 20.9.2002). In Zukunft sollen für das ganze Leistungsfeld die zu erbringenden Leistungen und die daraus resultierenden Kosten aus einer (kantonalen) Hand erfolgen. Diese Umstellung umfasst ein Transfervolumen von den Einwohnergemeinden zum Kanton von rund 20 Mio. Franken. Die Klärung der Entflechtungen und Aufgabenzuweisung wird mit dem Verband Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG) gemeinsam angegangen. Eine konsensfähige Lösung dazu wird innerhalb einer Frist von vier Jahren erwartet. Der Absatz 1bis wonach sich die Einwohnergemeinden mit einem Schulgeld an den Angeboten gemäss § 37bis beteiligen, wurde deshalb rechtlich als Auslaufklausel ("Sunset Clause") in Kraft gesetzt. Sollte innert der vierjährigen Frist dem Kantonsrat keine solche Lösung zur Beschlussfassung vorgelegt werden, kann der Kantonsrat die Geltungsdauer der "Sunset Clause" einmalig um weitere vier Jahre, d.h. bis 31.7.2026 verlängern, was den Anreiz aufrechterhält, eine politische Lösung für die angestrebte Finanzierungsentflechtung im Bereich der Sonderschulung zu finden. Die Bildungsangebote der Tertiärstufe werden vom Kanton teils geführt, teils mit Schulgeldern mitfinanziert. Mit dem Aufgabenbereich Kultur wird die kulturelle Vielfalt im Kanton projektorientiert gefördert und das Kulturerbe gepflegt. In diesen Aufgabenbereich fallen auch die Kontakte zu den staatlich anerkannten Landeskirchen, welche mit Staatsmitteln gefördert werden. Unsere Aktivitäten im Bereich Jugend und Sport, den Schulsport und allgemeine Bewegungsförderung unterstützen eine gesunde Freizeitaktivität.

3.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

3.4 Bildungspotenziale fördern und -barrieren abbauen

- 3.4.1 Die duale Berufsbildung weiter stärken, Übergänge optimieren und durchlässig machen
- 3.4.2 Zusammenarbeit im Bildungsraum Nordwestschweiz weiter entwickeln
- 3.4.3 Qualität und Angebot der gymnasialen Bildung sichern

3.5 Informatische Bildung ausbauen

- 3.5.1 '1:1 Computing' an der Volksschule einführen
- 3.5.2 Informatik-Strategie Sekundarstufe II implementieren
- 3.5.3 Zweckmässige Infrastrukturen für die kantonalen Schulen sichern

3.6 Kulturelle Vielfalt pflegen

- 3.6.1 Stärkung der kulturellen Partnerschaften
- 3.6.2 Zentralbibliothek Solothurn (ZBS) infrastrukturell und konzeptionell stärken

3.3 Politische Ziele und Leistungen

Veränderte Bedürfnisse der Gesellschaft (zunehmende Mobilität der Bevölkerung, wachsender Anteil

Fremdsprachiger, veränderte Familienstrukturen) erfordern diverse Anpassungen im Schulbereich. Dazu zählen insbesondere: - landesweite Harmonisierung der Schulstrukturen und Bildungsinhalte, - laufende Optimierungen des Übergangs Schule / Berufswelt. Mit der Einführung der Schülerpauschalen konnte der indirekte Finanzausgleich abgeschafft werden, was zu einer Kostentransparenz führte. Die Steuerung des Bildungssystems muss aufgrund der Wirksamkeit weiter entwickelt werden (Vergleichbarkeit der Schulen herstellen/Einführung von Leistungsmessungen [Checks]). Der zweite Bildungsbericht Schweiz wurde vorgelegt. Er ist ein Produkt des langfristig angelegten Bildungsmonitorings, das Bund und Kantone in Ausführung von Artikel 61 a Absatz 1 der Bundesverfassung lanciert haben. Ziel ist ein Bildungsmonitoring, das Erkenntnis- und Datenlücken weiter schliesst und damit den politischen Entscheidungsträgern faktengestützte Grundlagen liefert für die Weiterentwicklung des Bildungsbereichs und ihre Investitionen in das Bildungswesen. Die Ziele der Fachhochschule Nordwestschweiz sind im vierkantonalen Leistungsauftrag festgehalten. Dieser wird für die Jahre 2021-2024 erneuert (RRB Nr. 2020/817 vom 2.6.2020). Die Fachhochschule erstattet jährlich zuhänden des Kantonsrates Bericht. Als Quelle des Austauschs, der Erneuerung, der Kreativität, der persönlichen Entfaltung und des gesellschaftlichen Zusammenhalts sind das kulturelle Erbe und die kulturelle Vielfalt für Mensch und Gesellschaft wichtig und bedeutsam. Der Kanton soll sich deshalb für konkrete Projekte der Kulturförderung, der Kulturpflege und der Kulturvermittlung gezielt und weitsichtig engagieren. Die strategischen Ziele und Massnahmen werden in einem Kulturleitbild festgehalten. Der hohe Stellenwert des Breitensportes und der Bewegungsförderung im Bereich der Gesundheitsförderung, der Prävention und des gesellschaftlichen Zusammenhalts ist evident. Die Sportfachstelle erfüllt im Rahmen von Jugend und Sport Vollzugs- und Koordinationsaufgaben. Darüber hinaus soll in Kooperation mit Bund, Gemeinden, Schulen, Sportvereinen und anderen Organisationen der Breitensport aktiv gefördert und mitgestaltet werden. Der Bericht zum Projekt "Neuer Finanzausgleich Kirchen im Kanton Solothurn" wurde mit RRB Nr. 2017/1226 am 4.7.2017 genehmigt und der Kantonsrat hat das Gesetz über den Finanzausgleich der Kirchgemeinden (FIAG KG) mit Beschluss Nr. 0149a/2018 am 19.3.2019 verabschiedet. Die gesetzlich festgelegten und bisher vom DBK ausgerichteten Staatsbeiträge an die drei Landeskirchen werden unverändert rund 1,0 Mio. Franken jährlich betragen.

3.4 Massnahmen Departement für Bildung und Kultur

714	Bildungsraum Nordwestschweiz		Ziel LP	B.1.4.2.
	Bildungsraum Nordwestschweiz: mit den Partnerkantonen AG, BL, BS werden nationale und regionale Projekte gemeinsam umgesetzt; B+E		Beschluss	RRB 2017/1827
	Status In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2008	Soll-Termin 31. Dez 2021
	Amt Volksschulamt			
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6706	Umsetzung der Projekte gemäss Regierungsvereinbarung RRB Nr. 2017/1827 vom 31.10.2017.	31. Dez 2019	31. Dez 2019	Die Projekte werden planmässig umgesetzt.
6454	Die institutionelle Akkreditierung bis spätestens Ende 2022 ist gemäss Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz HFKG Voraussetzung für die Bezeichnung als Hochschule und für die Finanzierung durch den Bund. Die FHNW strebt diese im Jahr 2020 an.	31. Dez 2020	31. Dez 2020	Am 20.3.2020 wurde die FHNW vom Schweizerischen Akkreditierungsrat als Fachhochschule institutionell akkreditiert und am 20.1.2021 hat sie der Bundesrat beitragsrechtlich anerkannt.
7114	Neue Studiervariante "Quereinstieg 30+" als Massnahme gegen den Mangel an Lehrpersonen aufbauen.	31. Dez 2021		
696	HarmoS		Ziel LP	B.1.4
	HarmoS: EDK-Bildungsstandards (2.,6.,9.Klasse). Konkordatsbeitritt ab 2008. Leistungsvergleiche der Schulen.		Beschluss	RRB 2009/2450
	Status Erledigt	Start-Datum	1. Jan 2008	Soll-Termin 31. Dez 2017
	Amt Volksschulamt		Ist-Termin	31. Aug 2018
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6448	Die Ergebnisse zu den Grundkompetenzen in der Erstsprache Deutsch und in der Fremdsprache Französisch werden im 4. Quartal 2018 veröffentlicht.	31. Aug 2018	31. Aug 2018	Gemäss Planung der Erziehungsdirektorenkonferenz wurden die Ergebnisse im Sommer 2019 veröffentlicht.

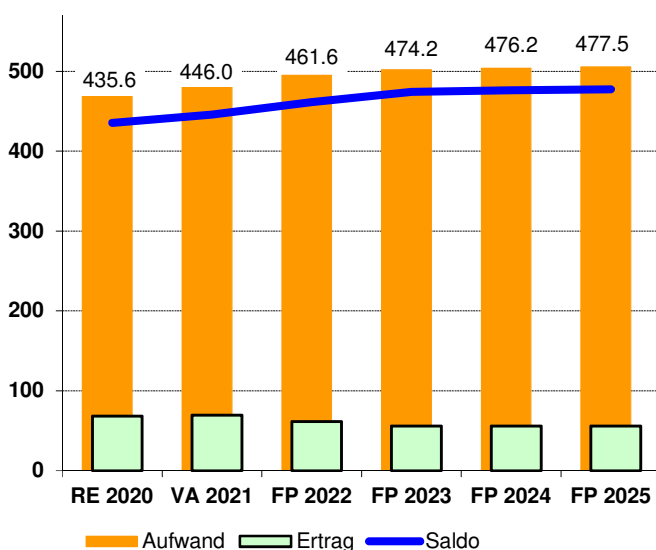
986	Lehrplan 21			Ziel LP	B.1.4.1
	Zustimmung zum einheitlichen Lehrplan für die obligatorische Volksschule der deutschsprachigen Schweiz. Einführung und Weiterbildung der Lehrpersonen. Ziele: Verbesserung der Sek-II-Anschlüsse, Abbau von Mobilitätsschranken.			Beschluss	RRB 2010/931
	Status Erledigt	Start-Datum	4. Feb 2010	Soll-Termin	31. Jul 2018
	Amt Volksschulamt			Ist-Termin	31. Jul 2018
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung	
5743	Weiterbearbeitung gemäss kantonaler Planung.	31. Jul 2018	31. Jul 2018	Der Lehrplan wurde eingeführt.	
5543	Sonderpädagogik				
	Die im Nachgang zur Kantonalisierung der heilpäd. Sonderschulen eingeläutete Konsolidierung des Platzangebotes ist voranzutreiben. Die kant. Steuerung soll bis ca. 2020 im Rahmen der Angebotsplanung 2020ff noch stärker wahrgenommen werden.				
	Status In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2017	Soll-Termin	31. Dez 2020
	Amt Volksschulamt				
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung	
6709	Im Rahmen des Projektes Optimierung Sonderschulen (OptiSO+) werden das Pauschalmodell, die Angebotsplanung sowie die Qualitätsprozesse erarbeitet. Der Schlussbericht soll im Dezember 2019 vorliegen.	31. Dez 2019	31. Mär 2020	Der Schlussbericht wurde erarbeitet und mit RRB Nr. 2020/523 vom 31.3.2020 durch den Regierungsrat zur Kenntnis genommen. Die Projektorganisation wurde aufgelöst und das weitere Vorgehen wurde beschlossen.	
6904	Vorbereitungsarbeiten zur Umsetzung der Planung gemäss Schlussbericht. Die Ausschreibung der Angebote wird vorbereitet.	31. Dez 2020	31. Dez 2020	Läuft gemäss Plan.	
7115	Vergabe der Angebote und Umsetzungsarbeiten gemäss Schlussbericht.	31. Dez 2021			
5546	Förderung Kinder im Vorschulalter				
	Projekt mit vier Pilotgemeinden zur Deutschförderung vor dem Kindergarten. Es handelt sich um ein Projekt des Amtes für soziale Sicherheit. Das Volksschulamt ist in der Begleitgruppe				
	Status Erledigt	Start-Datum	1. Jan 2017	Soll-Termin	31. Jul 2021
	Amt Volksschulamt			Ist-Termin	31. Dez 2020
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung	
6936	Projektabschluss per 31.12.2020.	31. Dez 2020	31. Dez 2020	Das Projekt wurde abgeschlossen.	
5591	'1:1 Computing' an der Volksschule einführen			Ziel LP	B 3.5.1
	Alle SchülerInnen von der 3. Primarschulklasse bis Ende Sekundarstufe I sind mit einem eigenen mobilen Computer nach den Vorgaben der Schulstufe ausgerüstet und nutzen diesen als persönliches Schulmaterial.			Beschluss	RRB 2017/1803
	Status In Arbeit	Start-Datum	1. Aug 2017	Soll-Termin	31. Jul 2021
	Amt Volksschulamt				
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung	
6906	Aufbau eines physischen Netzwerkes mit Schulen, Anbietern von Soft- und Hardware und Weiterbildung.	31. Dez 2020	31. Dez 2020	Das Netzwerk wurde erweitert. Aufgrund der COVID-19 Pandemie konnte kein physisches Netzwerktreffen stattfinden.	
7116	Durchführung eines physischen Netzwerktreffens.	31. Dez 2021			
5469	Beschaffung der kantonalen Schulverwaltungssoftware Projekt KASCHUSO			Ziel LP	B.1.2
	Ersatz der bestehenden Schulverwaltungssoftware durch eine neue, technisch aktuelle. Die neue Software soll als einzige strategische Schulverwaltungssoftware für alle kantonalen Schulen im AIO betrieben werden.			Beschluss	SGB 194/2014
	Status Erledigt	Start-Datum	16. Dez 2014	Soll-Termin	31. Dez 2017
	Amt Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen			Ist-Termin	31. Dez 2017
				Kategorie	keine
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung	
6204	Erfolgreiche Migration und Einführung an Berufsbildungszentren ist abgeschlossen.	31. Dez 2017	31. Dez 2017	Die Einführung wurde per Ende Oktober 2017 an allen BBZ (inkl. EBZ/HF) sowie Wallierhof abgeschlossen. Die Applikation wurde in den Produktivbetrieb überführt.	

5544	Informatikstrategie kantonale Schulen Sekundarstufe II	Ziel LP	B.3.5.2
	Informatikstrategie Sekundarstufe II implementieren.	Beschluss	RRB 2017/521
Status	In Arbeit	Start-Datum	21. Mär 2017
Soll-Termin		Ist-Termin	31. Jul 2021
Amt	Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine
6907	Awareness Kampagnen Lehrpersonen/SchülerInnen und Erarbeitung einer Verbindlichkeitserklärung sowie Umsetzung der Minimalstandards für alle Schulen im Zusammenhang mit der Prävention vor der Cyberkriminalität.	31. Dez 2020	31. Dez 2020
	Die Kampagne "use good passwords" bei Lehrpersonen und Schülerschaft ist gestartet und es wurden externe Sicherheitsaudits bei allen Schulzentren mit den Schwerpunkten "Technik" und "IT-Prozesse" durchgeführt.		
7117	<i>Awareness Kampagne "stop phishing emails" starten und die Massnahmen aus den externen Sicherheitsaudits umsetzen. Den Bereich Informatik neu organisieren und notwendige Ressourcen schaffen, um bei Sicherheit und Datenschutz die Risiken zu minimieren.</i>	31. Dez 2021	
5595	Duale Berufsbildung weiter stärken, Übergänge optimieren+durchlässig machen	Ziel LP	B. 3.4.1
	Alle im Kanton niedergelassenen Jugendliche und Erwachsene erwerben einen ihren Fähigkeiten entsprechenden Abschluss auf der Sek II Stufe mit einem Anschluss an die Tertiärstufe. Für Personen ohne Berufsabschluss werden gezielte Angebote geschaffen.	Beschluss	RRB 2017/1803
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Aug 2017
Soll-Termin		Ist-Termin	31. Jul 2021
Amt	Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine
6908	Förderung der Berufsabschlüsse Erwachsene.	31. Dez 2020	31. Dez 2020
	Der Vorbereitungskurs "Grundkompetenzen" wird angeboten. Für Personen, welche die Voraussetzungen für den Einstieg in die berufliche Grundbildung noch nicht erfüllen, bietet der Kurs eine Möglichkeit zur Nachqualifizierung.		
7118	<i>Weiterführung des Vorbereitungskurses.</i>	31. Dez 2021	
5592	Qualität und Angebot der gymnasialen Bildung sichern	Ziel LP	B.3.4.3
	Festlegung von basalen fachlichen Kompetenzen für allg. Studierfähigkeit in Erstsprache und Mathematik im kant. Lehrplan für das Gymnasium. Überführung des Schulversuchs "Schwerpunktfach Englisch" in ein Definitivum auf ganzem Kantonsgebiet.	Beschluss	RRB 2017/1803
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Aug 2017
Soll-Termin		Ist-Termin	31. Jul 2021
Amt	Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine
6912	Implementierung der basalen fachlichen Kompetenzen für allgemeine Studierfähigkeit im Unterricht.	31. Dez 2020	31. Dez 2020
	Die mit den basalen fachlichen Kompetenzen ergänzten Lehrpläne Deutsch und Mathematik sind bis zur 3. Gymnasialklasse eingeführt.		
7119	<i>Vollständige Implementierung der basalen fachlichen Kompetenzen für allgemeine Studierfähigkeit im Gymnasium.</i>	31. Dez 2021	
5593	Zweckmässige Infrastrukturen für die kantonalen Schulen sichern	Ziel LP	B.3.5.3
	Gesamtanierung der Kantonsschule Olten und die Sanierung des BBZ Olten und der Kantonsschule Solothurn gem. Investitionsprogramm des Hochbauamtes realisieren und die Durchführung des Sportunterrichts auf der Sek II Stufe langfristig sichern.	Beschluss	RRB 2017/1803
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Aug 2017
Soll-Termin		Ist-Termin	31. Jul 2021
Amt	Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine
6910	Nutzwertanalyse der möglichen Standorte für den Berufsschulsport am BBZ Solothurn-Grenchen sowie Empfehlung zuhanden des Regierungsrates liegen vor.	31. Dez 2020	31. Dez 2020
	Die Arbeiten wurden vom Hochbauamt gestartet.		
7120	<i>Die Nutzwertanalyse der möglichen Standorte für den Berufsschulsport sowie die Empfehlungen zuhanden des Regierungsrates liegen vor.</i>	31. Dez 2021	

5600	Zentralbibliothek Solothurn (ZBS) infrastrukturell und konzeptionell stärken	Ziel LP	B.3.6.2
	Sicherstellung einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit auf Stufe Trägerschaft zwischen Kanton, Region und Stadt Solothurn, damit Investitionen zur Sanierung und Digitalisierung ermöglicht werden.	Beschluss	RRB 2017/1803
	Status In Arbeit Start-Datum 1. Aug 2017 Soll-Termin 31. Jul 2021		
	Amt Amt für Kultur und Sport		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine
6914	Integration in die Swiss Library Service Plattform (SLSP).	31. Dez 2020	31. Dez 2020
			Go live erfolgte am 7.12.2020; Medien werden mittels dieser Lösung erfolgreich administriert.
7121	<i>Einbindung weiterer Angebote wie ebook+ oder swisscollections in die Swiss Library Service Plattform und Weiterführung von Restaurierungs- und Digitalisierungsprojekten der Sondersammlung.</i>	31. Dez 2021	
7125	<i>Bauplanung ZBS für die Zwischennutzung für 10 Jahre starten und an der Planung einer langfristigen Lösung mitwirken. Federführung liegt beim Hochbauamt.</i>	31. Dez 2021	
5594	Stärkung der kulturellen Partnerschaften	Ziel LP	B.3.6.1
	Eine Auslegeordnung der sol. Kulturlandschaft soll die Grundlage zur Definition weiterführender strategischer Ziele und Massnahmen im Hinblick auf eine gezielte, zukunftsgerichtete Stärkung, Förderung und Pflege der kulturellen Partnerschaften bilden.	Beschluss	RRB 2017/1803
	Status Erledigt Start-Datum 1. Aug 2017 Soll-Termin 31. Jul 2021	Ist-Termin	31. Dez 2020
	Amt Amt für Kultur und Sport		
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine
6461	Verabschiedung Kulturleitbild Kanton Solothurn durch den Regierungsrat.	31. Okt 2020	31. Okt 2020
			Der Regierungsrat hat dem Kulturleitbild mit RRB Nr. 2020/1494 am 27.10.2020 zugestimmt und das Amt für Kultur und Sport mit der Umsetzung der Massnahmen beauftragt.

Finanzen in Mio. Franken Departement für Bildung und Kultur

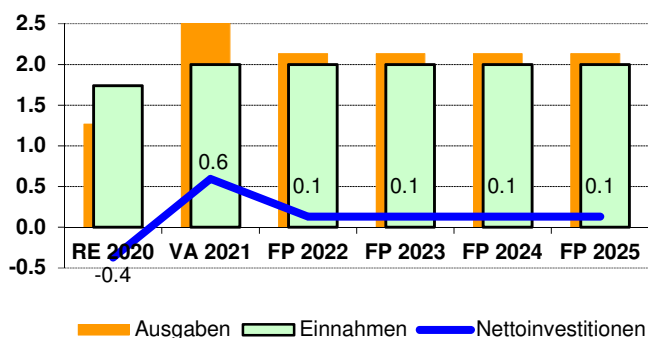
Erfolgsrechnung	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Globalbudgets						
Aufwand	226.9	190.7	253.6	259.1	260.1	260.6
Ertrag	-60.6	-58.6	-53.7	-47.9	-48.0	-48.0
Globalbudgetsaldo	166.3	132.1	199.9	211.2	212.1	212.6
Verrechnungen	26.9	27.9	27.9	27.9	27.9	27.9
Saldo	193.2	160.0	227.8	239.1	240.0	240.5
Finanzgrössen						
Aufwand	249.9	297.0	241.6	243.0	244.0	244.8
Ertrag	-7.5	-11.0	-7.8	-7.8	-7.8	-7.8
Verrechnungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Saldo	242.4	286.0	233.8	235.1	236.2	237.0
Saldo total	435.6	446.0	461.6	474.2	476.2	477.5



Die Beiträge an die Fachhochschule Nordwestschweiz werden ab 2021 nicht als Globalbudget, sondern als Finanzgrösse geführt. Die Beiträge an die Sonderschulen werden ab 2022 als Globalbudget und nicht als Finanzgrösse geführt. Das führt zu entsprechenden Veränderungen in der obigen Tabelle.

Der Anstieg beim Aufwand und der Rückgang beim Ertrag ist vorwiegend darauf zurückzuführen, dass ab 1.8.2022 ausschliesslich der Kanton die Aufwendungen für die kantonalen Spezialangebote trägt (§ 44^{quater} Volksschulgesetz [VSG]), sofern der Kantonsrat § 44^{quater} Absatz 1^{bis} nicht um weitere vier Jahre, d.h. bis 31.7.2026 verlängert.

Investitionsrechnung	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Total						
Ausgaben	1.3	2.6	2.1	2.1	2.1	2.1
Einnahmen	1.7	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0
Nettoinvestitionen	-0.4	0.6	0.1	0.1	0.1	0.1
Einzelne Nettoinvestitionen						
Stipendien	-0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0



In der Rechnung 2020 wurden mehr Ausbildungsdarlehen zurückbezahlt. Sie sind innert acht Jahre nach Abschluss der Ausbildung zurückzuzahlen, davon sind die ersten vier Jahre zinsfrei. Im Voranschlag 2021 liegen die Ausgaben 0,6 Mio. Fr. höher. Die Umsetzung des Legislaturplanziels B.3.5.2 "Informatik-Strategie Sekundarstufe II implementieren" führt zu Mehrausgaben. In den Finanzplänen 2022-2025 sind die Einnahmen und Ausgaben fast hoch.

4 Finanzdepartement

4.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Als Querschnittsdepartement erbringt das Finanzdepartement (FD) im wesentlichen Dienstleistungen für die ganze kantonale Verwaltung. Kernaufgaben des FD sind das Finanz- und Steuerwesen, der Personalbereich sowie die Informations- und Kommunikationstechnik. Daneben erfüllen die Amtschreibereien Aufgaben in den Bereichen Grundbuch, Güter- und Erbrecht, Handelsregister, Betreibungs- und Konkurswesen. Das FD plant und setzt die Ressourcenentscheide des Regierungsrates um. Im Fokus steht dabei die Stabilisierung des kantonalen Finanzhaushaltes.

Das Departementsekretariat (DSFD) unterstützt als zentrale Stabsstelle den Departementsvorsteher in seiner Führungstätigkeit und die Dienststellen des Finanzdepartementes in rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Angelegenheiten. Der Rechtsdienst instruiert namentlich Beschwerden im Bereich des öffentlichen Personalrechts und bereitet Gesetzesrevisionen vor. Dem DSFD obliegt des Weiteren die Führung der Amtschreibereien und die Prüfung von Gesuchen um Steuer- oder Gebührenerlass.

Die Amtschreibereien erfüllen die Funktionen des Grundbuchamtes mit dem Amtsnotariat, des Erbschaftsamtes, des Betreibungsamtes und des Konkursamtes sowie des Handelsregisteramtes. Das Amt für Finanzen führt die Staatsrechnung, ist verantwortlich für die Erstellung von IAFP, Voranschlag, Geschäfts- und Semesterbericht des Kantons, berät die Regierung, Departemente und kantonalen Dienststellen in allen Fragen rund ums Finanz- und Rechnungswesen, unterhält das Kompetenzzentrum SAP, trägt die Verantwortung für die Einwohnerregisterplattform GERES, pflegt das kantonale Statistikportal und ist für die Verlustscheinbewirtschaftung und die Rückforderungen der unentgeltlichen Rechtspflege zuständig.

Das Personalamt unterstützt die gesamte kantonale Verwaltung in den Prozessen Personalbeschaffung, Personalführung und Personalentwicklung. Es stellt die Anwendung und Pflege eines einheitlichen Besoldungssystems sicher, sorgt für ein stufen- und bedarfsgerechtes Ausbildungsgrundangebot, erarbeitet Führungsinstrumente, berät die Vorgesetzten in personellen Angelegenheiten und führt das Versicherungswesen.

Das Amt für Informatik und Organisation (AIO) ist die zentrale Anlaufstelle für alle Informatikbelange und ist verantwortlich für die Umsetzung, Beratung und Unterstützung der Departemente sowie den Unterhalt und den Betrieb der zentralen sowie der übergreifenden Informatik- und Kommunikationssysteme im Kanton Solothurn.

Das Steueramt ist verantwortlich für die Veranlagung und das Inkasso der Steuern von natürlichen und juristischen Personen, der Quellensteuern und der Nebensteuern unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben. Für die Bearbeitung der Veranlagungen setzt das Steueramt auf eine moderne Informatikinfrastruktur (zB. Nest und eTax).

Administrativ dem Finanzdepartement zugehörig sind die Finanzkontrolle und das Amtschreiberei-Inspektorat, welche Aufsichtsfunktionen ausüben.

Alle Dienststellen werden mit Globalbudget und Leistungsauftrag geführt. Das FD ist zudem für folgende Finanzgrössen verantwortlich: Bundesanteile, Vermögenserträge, Zinsendienst, Abschreibungen, Rückstellungen und kantonale Steuern.

4.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

1.1 Gleichgewicht des Finanzhaushaltes erhalten

- 1.1.1 Sanierungsmassnahmen ergreifen
- 1.1.2 Als Standort steuerlich konkurrenzfähig bleiben

1.5 Leistungsfähigkeit der Verwaltungstätigkeit garantieren

- 1.5.1 Personalmanagement weiterentwickeln
- 1.5.5 IKT-Strategie überarbeiten

4.3 Politische Ziele und Leistungen

Die Stabilität des Haushaltsgleichgewichts des Kantons Solothurn steht auch nach der erfolgreichen Umsetzung der Massnahmenpläne 2013 und 2014, welche ein strukturelles Defizit von 150 Mio. Franken ausgleichen konnten, im Fokus. Eine nachhaltige Finanzpolitik und die Sicherstellung der Finanzierbarkeit der Staatstätigkeit auf allen Ebenen ist weiterhin ein zentraler Faktor damit die

Standortattraktivität und Wettbewerbsfähigkeit des Kantons Solothurn gestärkt werden kann. Die Umsetzung der Unternehmenssteuerreform STAF II führt ab 2020 zu deutlich tieferen Steuererträgen. Zudem hat der Kantonsrat der Initiative "jetz si mir draa" am 2. September 2020 zugestimmt und den Regierungsrat zur Ausarbeitung eines Gegenvorschlages bis 2022 beauftragt. Diese Initiative fordert eine erhebliche steuerliche Entlastung der natürlichen Personen. Die seit dem Frühling 2020 anhaltende COVID-19-Pandemie belastet den kantonalen Haushalt ebenfalls in verschiedenen Bereichen und ein Ende der Pandemie ist derzeit noch nicht absehbar. Entlastet wird der Finanzhaushalt durch höhere Gewinnausschüttungen der SNB (neue Vereinbarung vom Februar 2021, welche neu eine Gewinnausschüttung bis zu 6 Mia. Franken ermöglicht) und zusätzlichen Ergänzungsbeiträgen aus dem NFA (befristet bis 2030). Unter der Führung des Departementssekretariats FD wird mit Einbezug aller Departemente, der Gerichte und der Staatskanzlei eine Digitalisierungsstrategie erarbeitet, welche den digitalen Wandel in der kantonalen Verwaltung in eine gemeinsame Richtung lenken will. Mit einem Ausbau der Behördenleistungen für die Wirtschaft und Bevölkerung über das Behördenportal wird die E-Government-Strategie vorangetrieben und gleichzeitig soll damit auch die Standortattraktivität des Kantons Solothurn verbessert werden.

4.4 Massnahmen Finanzdepartement

5707 Digitalisierungsstrategie Kanton Solothurn erarbeiten							
Digitalisierungsstrategie für die Verwaltung des Kantons Solothurn erarbeiten und dazu Handlungsfelder sowie einen Massnahmenkatalog definieren.							
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2020	Soll-Termin	30. Jun 2021		
Amt	Departementssekretariat FD+ASI						
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
6930	Initialisierung mit Grossgruppenworkshop	31. Mär 2020	19. Feb 2020	Grossgruppenworkshop mit Vertretern der Departemente, der Staatskanzlei und der Gerichte wurde durchgeführt und damit der Strategieprozess gestartet.			
6931	IST-Analyse Workshops	30. Sep 2020	31. Dez 2020	Eine Umfrage zur Digitalisierung in der Verwaltung wurde durchgeführt und daraus eine IST-Analyse erstellt.			
6932	Strategiepapier erstellt	31. Mär 2021					
6933	Verabschiedung durch Regierungsrat	30. Jun 2021					
5554 Teilrevision WoV-Gesetz (Spezialfinanzierung)							
Anpassen des WoV-Gesetzes zur Minimierung der Spezialfinanzierungen.							
Status	Erledigt	Start-Datum	1. Jan 2017	Soll-Termin	1. Mai 2018	Ist-Termin	1. Mai 2018
Amt	Departementssekretariat FD+ASI						
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
6269	Entwurf B+E	31. Mär 2017	30. Jun 2017	Entwurf des WoV-Gesetzes wurde erarbeitet. Mitberichtsverfahren durchgeführt.			
6270	RRB und KRB	30. Jun 2017	31. Dez 2017	Der Kantonsrat hat der Gesetzesänderung am 20.12.2017 zugestimmt (RG 0183/2017).			
6271	Inkrafttreten	1. Mai 2018	1. Mai 2018	Das revidierte Gesetz tritt am 1. Mai 2018 in Kraft.			
5611 Teilrevision WoV-Gesetz (Kantonale Finanzkontrolle)							
Anpassen des WoV-Gesetzes zur Stärkung der Kantonalen Finanzkontrolle.							
Status	Erledigt	Start-Datum	1. Jan 2018	Soll-Termin	1. Jan 2019	Ist-Termin	1. Jun 2019
Amt	Departementssekretariat FD+ASI						
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
6538	Entwurf B+E	30. Jun 2018	30. Nov 2018	Vorlage erarbeitet			
6539	Verabschiedung RRB und KRB	31. Dez 2018	31. Dez 2018	Der Kantonsrat hat der Gesetzesänderung am 19.12.2018 zugestimmt (RG 0130/2018)			
6540	Inkrafttreten	1. Apr 2019	1. Jun 2019	Das revidierte Gesetz tritt am 01.06.2019 in Kraft.			

5654 Revision Gesetz über die Pensionskasse Kanton Solothurn

Anpassen der gesetzlichen Grundlagen im Zusammenhang mit den Vorsorgeplänen der PKSO für die Aktivversicherten (Finanzierung).

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2019** Soll-Termin **1. Jan 2022**
 Amt **Departementssekretariat FD+ASI**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6789	Entwurf B+E	30. Sep 2019	30. Sep 2019	Entwurf des Pensionskassen-Gesetzes wurde erarbeitet und das Vernahmlassungsverfahren gestartet
6790	Verabschiedung RRB und KRB	31. Dez 2020		Der Regierungsrat hat die Gesetzesänderung mit RRB 2020/733 am 12.05.2020 verabschiedet.
6791	Inkrafttreten	1. Jan 2022		

5745 Teilrevision WoV-Gesetz (Regelung Defizitbremse)

Teilrevision des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung mit einer Präzisierung zur Regelung der Defizitbremse.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2020** Soll-Termin **1. Jan 2022**
 Amt **Departementssekretariat FD+ASI** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7141	Entwurf B+E	31. Dez 2020	31. Dez 2020	
7142	RRB und KRB	30. Sep 2021		
7143	Inkrafttreten	1. Jan 2022		

5415 SAP Redesign

Aufsetzung und Bereinigung aller SAP-Module auf neues System. Umsetzung in zwei Lose: Human Ressources (HR) und Finanzen, Logistik, Basis (Finanzen + Basis)

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jan 2015** Soll-Termin **31. Dez 2021**
 Amt **Amt für Finanzen**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
5936	Einführung HR	1. Jan 2017	1. Jan 2017	Das Modul HR konnte termingerecht in Betrieb genommen werden.
5939	Einführung Finanzen + Basis	1. Jan 2018	1. Jan 2018	Das Los 2 mit den Modulen aus dem Bereich Finanzen und die Basissoftware wurde am 1. Januar 2018 in Betrieb genommen.
6537	Vorstudie Kreditorenworkflow	31. Dez 2019	31. Dez 2019	Nachfolgeprojekt im Rahmen der IT-Mehrjahresplanung. Vorstudie erarbeitet und Submissionsverfahren für externen Dienstleister durchgeführt.
5940	Einführung Kreditorenworkflow	30. Jun 2022		

5610 Budgetprozess neu gestalten

Der Budgetprozess soll im zeitlichen Ablauf neu gestaltet werden mit dem Ziel, aktuellere und zeitnähere Budgetzahlen zu erhalten.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Okt 2017** Soll-Termin **30. Sep 2018** Ist-Termin **30. Sep 2018**
 Amt **Amt für Finanzen**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6533	Vorabklärungen	31. Dez 2017	31. Dez 2017	
6534	Entscheid Büro Kantonsrat	31. Mär 2018	31. Dez 2018	Das Büro des Kantonsrates hat entschieden, am heutigen Prozess festzuhalten.

5746 SAP Rechnungsformulare mit QR-Code

Die Rechnungsformulare werden neu gestaltet mit QR-Code auf dem Einzahlungsschein.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2021** Soll-Termin **31. Dez 2022**
 Amt **Amt für Finanzen** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7144	Erarbeitung Konzept	30. Jun 2022		
7145	Umsetzung	31. Dez 2022		

5769 Zeitwirtschaft - Prozessoptimierung und Ablösung Infrastruktur

Prozessoptimierung und Ablösung der bestehenden Zeitwirtschaft

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2021** Soll-Termin **30. Jun 2022**Amt **Personalamt**Kategorie **keine****Nr. Meilensteine Soll-Termine Ist-Termine Nachweis/Planung**

7182 Studie und Ausschreibungsunterlagen erarbeiten 30. Sep 2021

7183 Submission durchgeführt 30. Jun 2022

5742 Ablösung Fachanwendung Katasterschätzung

Die Fachanwendung für die Katasterschätzung wird abgelöst basierend auf dem revidierten Gesetz der Katasterschätzung.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2021** Soll-Termin **30. Jun 2025**Amt **Steueramt**Kategorie **keine****Nr. Meilensteine Soll-Termine Ist-Termine Nachweis/Planung**

7140 RRB Beschaffung Fachanwendung 31. Dez 2022

7134 Produktivbetrieb 30. Jun 2025

5704 Revision Steuergesetz 2021

Revisionen des Steuergesetzes in den Bereichen:

- Besteuerung der öffentlich-rechtlichen Anstalten und
- Einkommensteuertarif

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jan 2020** Soll-Termin **1. Jan 2021**Amt **Steueramt**Ist-Termin **1. Jan 2021**Kategorie **keine****Nr. Meilensteine Soll-Termine Ist-Termine Nachweis/Planung**

6921 B+E an Kantonsrat 30. Jun 2020 30. Jun 2020 Der Regierungsrat hat die Gesetzesvorlage mit RRB 2020/999 verabschiedet.

6922 Kantonsratsbeschluss 30. Sep 2020 30. Sep 2020 Der Kantonsrat hat der Gesetzesänderung am 02.09.2020 zugestimmt (RG 0117/2020).

6923 Inkrafttreten 1. Jan 2021 1. Jan 2021 Das revidierte Gesetz ist am 01.01.2021 in Kraft getreten.

5363 Totalrevision Katasterschätzung

Eine Totalrevision der Katasterschätzung durchführen mit dem Ziel, eine rechtsgleiche, bundesrechtskonforme Bewertung von Liegenschaften zu erreichen.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2014** Soll-Termin **1. Jan 2023**Amt **Steueramt**Kategorie **MP 2014****Nr. Meilensteine Soll-Termine Ist-Termine Nachweis/Planung**

5625 Datenerhebung 31. Mär 2015 31. Mär 2015 Datenerhebung wurde abgeschlossen.

5626 Konzept für Neubewertung 31. Mär 2021 Aufgrund anderweitigen Gesetzgebungsarbeiten und wegen der rechtlichen Unklarheit, wie es mit der Eigenmietwertbesteuerung auf Bundesebene weitergeht, verzögert sich die Teilrevision.

5627 Vernehmlassungsentwurf 30. Jun 2021

5628 B+E an Kantonsrat 31. Dez 2021

5629 Kantonsratsbeschluss 30. Jun 2022

5630 Volksabstimmung 30. Sep 2022

7025 Umsetzung 31. Dez 2023

5631 Inkrafttreten 1. Jan 2023

5478 SOTAXX neue Steuersoftware

Die bestehende Steuerlösung INES muss abgelöst werden. Evaluation einer Standardlösung, welche die geforderten Anforderungen erfüllt und anschliessend Realisierung, Migration und Produktivbetrieb.

Status **Erledigt**
Amt **Steueramt**

Ist-Termin **30. Jun 2020**
Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
5941	Ausschreibung	31. Dez 2015	31. Dez 2015	Ausschreibung erfolgt, zwei Lieferanten haben Offerten eingereicht.
5980	Zuschlagsentscheid mittels RRB	30. Jun 2016	30. Jun 2016	Mit RRB 2016/750 vom 26. April 2016 wurde der Auftrag vergeben.
5981	Kreditbewilligung durch KR	30. Sep 2016	8. Nov 2016	Der Kantonsrat hat dem Verpflichtungskredit für die Ersatzbeschaffung am 8. November 2016 zugestimmt (SGB 0130/2016).
5983	Projektstart Kickoff	10. Apr 2017	10. Apr 2017	Der Projektstart mit dem Kickoff-Meeting hat stattgefunden.
6263	Konzeptphase beendet	31. Dez 2017	31. Dez 2017	Die Konzeptphase konnte Ende 2017 abgeschlossen werden.
6262	Realisierungsphase abgeschlossen (Testbereit)	30. Jun 2019	30. Jun 2019	Der Projektausschuss hat die Realisierungsphase abgeschlossen und die Testbereitschaft erteilt
5984	Produktivbetrieb aufnehmen	1. Jan 2020	1. Jan 2020	Die Migration der Steuerdaten war erfolgreich und die Anwendung wurde am 6.1.2020 produktiv in Betrieb genommen.
6915	Projektabschluss	30. Jun 2020	30. Jun 2020	Der Projektausschuss hat am 30.06.2020 den Abschlussbericht genehmigt und das Projekt SOTAXX abgeschlossen.

5607 Gesetzesgrundlage für eFiling

Für die elektronische Eingabe von Steuererklärungen muss die rechtliche Grundlage geschaffen werden.

Status **Erledigt**
Amt **Steueramt**

Start-Datum **1. Jan 2018** Soll-Termin **1. Jan 2020**
Ist-Termin **1. Jan 2020**
Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6521	Konzept erarbeiten	31. Mär 2019	31. Mär 2019	Das Konzept wurde erarbeitet.
6522	Entwurf B+E	30. Jun 2019	30. Jun 2019	Entwurf der Gesetzesänderung wurde erarbeitet.
6523	RRB und KRB	30. Sep 2019	30. Sep 2019	Der Kantonsrat hat der Gesetzesänderung am 03.09.2019 zugestimmt (RG 0118/2019).
6524	Inkrafttreten	1. Jan 2020	1. Jan 2020	Das revidierte Gesetz ist am 01.01.2020 in Kraft getreten.

5744 eRechnung mit Veranlagung

Mit der eRechnung soll gleichzeitig auch die Veranlagungsverfügung den Steuerpflichtigen zugestellt werden.

Status **In Arbeit**
Amt **Steueramt**

Start-Datum **1. Jul 2020** Soll-Termin **30. Sep 2021**

Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7138	RRB Steuerverordnung	30. Jun 2021		
7139	Inbetriebnahme	30. Sep 2021		

5608 Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF)

Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (Steuerreform und AHV-Finanzierung STAF) des Bundes im Kanton Solothurn.

Status	Erledigt	Start-Datum	1. Okt 2017	Soll-Termin	1. Jan 2020	Ist-Termin	1. Jan 2020
Amt	Steueramt					Kategorie	keine
Nr.	Meilensteine		Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
6527	B+E an Kantonsrat		31. Dez 2018	31. Dez 2018	Mit RRB 2018/2031 vom 18.12.2018 wurde B+E an Kantonsrat verabschiedet.		
6528	Kantonsratsbeschluss 1		31. Mär 2019	7. Mär 2019	Der Kantonsrat hat der Gesetzesänderung am 07.03.2019 zugestimmt (RG 0167/2018).		
6917	Volksabstimmung 1		31. Mai 2019	19. Mai 2019	Das Stimmvolk hat die Gesetzesänderung am 19.05.2019 an der Urne abgelehnt.		
6916	Kantonsratsbeschluss 2		31. Dez 2019	12. Nov 2019	Der Kantonsrat hat der überarbeiteten Gesetzesänderung am 12.11.2019 zugestimmt (RG 0142/2019).		
6529	Volksabstimmung 2		30. Sep 2019	9. Feb 2020	Das Stimmvolk hat am 09.02.2020 der Gesetzesänderung zugestimmt		
6530	Inkrafttreten		1. Jan 2020	1. Jan 2020	Die Gesetzesänderung ist am 01.01.2020 in Kraft getreten.		

5703 Revision Quellensteuerrecht

Revision des Quellensteuerrechts für die Umsetzung von geltendem Bundesrecht.

Status	Erledigt	Start-Datum	1. Jan 2020	Soll-Termin	1. Jan 2021	Ist-Termin	1. Jan 2021
Amt	Steueramt					Kategorie	keine
Nr.	Meilensteine		Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
6918	B+E an Kantonsrat		30. Jun 2020	30. Jun 2020	Der Regierungsrat hat die Gesetzesvorlage mit RRB 2020/999 verabschiedet.		
6919	Kantonsratsbeschluss		30. Sep 2020	30. Sep 2020	Der Kantonsrat hat der Gesetzesänderung am 02.09.2020 zugestimmt (RG0117a/2020).		
6920	Inkrafttreten		1. Jan 2021	1. Jan 2021	Die Gesetzesänderung ist am 01.01.2021 in Kraft getreten.		

5741 Teilrevision Steuergesetz 2023

Revision der Einkommenssteuertarife mit dem Ziel die unteren und mittleren Einkommen zu entlasten.

Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2021	Soll-Termin	1. Jan 2023	Kategorie	keine
Amt	Steueramt						
Nr.	Meilensteine		Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
7129	Vernehmlassungsentwurf		30. Jun 2021				
7130	B+E an Kantonsrat		31. Dez 2021				
7131	Kantonsratsbeschluss		30. Jun 2022				
7132	Volksabstimmung		30. Sep 2022				
7133	Inkrafttreten		1. Jan 2023				

5743 Einheitsbezug der Steuern - Pilotbetrieb

Der Bezug der direkten Steuern (Staats-, Bundes-, Gemeinde- und Kirchensteuern) soll als Dienstleistung vom Kantonalen Steueramt angeboten und vollzogen werden.

Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2020	Soll-Termin	31. Dez 2023	Kategorie	keine
Amt	Steueramt						
Nr.	Meilensteine		Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
7135	Konzept und Variantenentscheid		31. Mär 2022				
7136	RRB Umsetzung		31. Dez 2022				
7137	Produktivbetrieb		31. Dez 2023				

5609 IKT-Strategie Kt. Solothurn

Anstelle der bestehenden IT-Strategie eine neue IKT-Strategie erarbeiten (Informations- und Kommunikationstechnologie).

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jan 2018** Soll-Termin **31. Mär 2020** Ist-Termin **31. Dez 2020**
 Amt **Amt für Informatik und Organisation** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6531	Vorgehen Strategieerarbeitung festlegen	30. Jun 2019	30. Jun 2019	Das Vorgehen wurde festgelegt und ein externer Dienstleister evaluiert.
6532	Strategie durch RR verabschieden	31. Mär 2020	31. Dez 2020	Der Regierungsrat hat die IKT-Strategie mit RRB 2020/1660 am 24.11.2020 verabschiedet.

5417 Desktop 2016

Evaluation und Ablösung des Desktop 2011.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jan 2015** Soll-Termin **30. Sep 2018** Ist-Termin **30. Sep 2018**
 Amt **Amt für Informatik und Organisation**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
5777	Architekturentscheid	30. Jun 2015	30. Jun 2015	Architektur wurde konzipiert und festgelegt.
5779	RRB und KRB	30. Jun 2016	30. Jun 2016	Kein KRB notwendig, genehmigt mit RRB 2016/709 vom 26. April 2016.
5985	Realisierung	31. Dez 2016	31. Dez 2016	System aufgebaut und im Amt für Informatik und Organisation in Betrieb genommen.
5986	Migration Verwaltung	30. Sep 2018	30. Sep 2018	Migration und Einführung neuer Desktop abgeschlossen.

5705 Technische Umsetzung iGovPortal

Das iGovPortal aufbauen und in Betrieb nehmen und damit Online-Dienste für Bürger, Bürgerinnen und Unternehmen anbieten.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2019** Soll-Termin **31. Dez 2020** Ist-Termin **31. Dez 2020**
 Amt **Amt für Informatik und Organisation**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6935	Einführungsphase abschliessen	30. Jun 2020	2. Jul 2020	Die Einführungsphase konnte abgeschlossen werden.
6925	Produktivbetrieb aufnehmen	31. Dez 2020	3. Nov 2020	Der Produktivbetrieb konnte am 03.11.2020 aufgenommen werden.

5747 Modernisierung der Arbeitsplätze

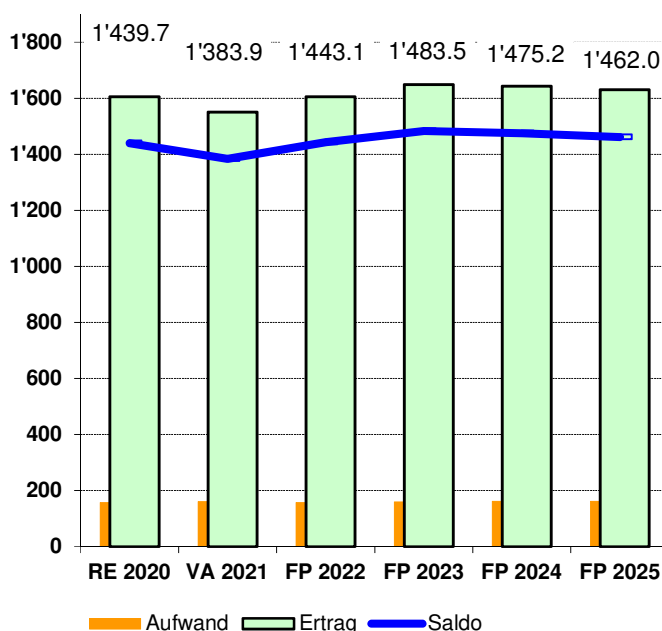
Die Arbeitsplätze bei der kantonalen Verwaltung werden von ThinClient- auf FatClient-Geräte (Laptop, PC) umgerüstet.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jul 2020** Soll-Termin **31. Dez 2022**
 Amt **Amt für Informatik und Organisation** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7146	RRB und KRB für Verpflichtungskredit	31. Mär 2021	27. Jan 2021	Der Kantonsrat hat dem Verpflichtungskredit für die Beschaffung neuer Arbeitsplätze am 27.01.2021 zugestimmt (SGB 0230/2020).
7184	Submission Hardware	31. Mär 2021		
7147	Rollout FatClient	31. Dez 2022		

Finanzen in Mio. Franken Finanzdepartement

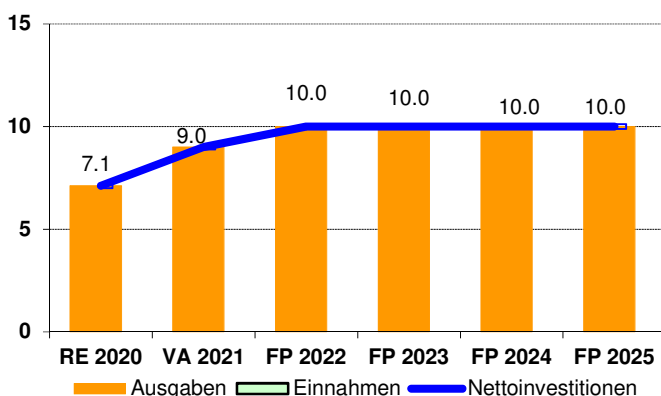
Erfolgsrechnung	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Globalbudgets						
Aufwand	87.7	92.7	93.7	94.5	94.6	94.6
Ertrag	-60.2	-61.0	-61.1	-61.1	-61.1	-61.1
Globalbudgetsaldo	27.5	31.7	32.6	33.4	33.5	33.5
Verrechnungen	-5.1	-8.4	-8.4	-8.4	-8.4	-8.4
Saldo	22.4	23.3	24.2	25.0	25.1	25.1
Finanzgrössen						
Aufwand	68.7	68.0	63.7	65.0	66.5	67.3
Ertrag	-1'545.1	-1'489.3	-1'545.0	-1'587.8	-1'582.0	-1'570.2
Verrechnungen	14.3	14.1	14.0	14.3	15.2	15.8
Saldo	-1'462.1	-1'407.2	-1'467.3	-1'508.5	-1'500.3	-1'487.1
Saldo total	-1'439.7	-1'383.9	-1'443.1	-1'483.5	-1'475.2	-1'462.0



In der Erfolgsrechnung sind bei den Steuereinnahmen der juristischen Personen die Auswirkungen der Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF II) mitberücksichtigt. Im Vergleich zur vorherigen Vorlage halbieren sich die Mindererträge. Bei den Steuereinnahmen der natürlichen Personen ist aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage und des Bevölkerungswachstums in den nächsten Jahren weiterhin mit leicht steigenden Erträgen zu rechnen. Beim NFA und beim Anteil am Reingewinn der SNB kann bis 2023 mit einem Anstieg der Ausschüttungen gerechnet werden. Ab 2024 wird mit einem rückläufigen Anteil am NFA gerechnet, unter dem Vorbehalt, dass die NFA-Prognosen mit Unsicherheiten verbunden sind.

Ausgabenseitig ist in der Rechnung einerseits bei den Zinsen und andererseits bei den Ausgaben im Informatikbereich mit höheren Kosten zu rechnen.

Investitionsrechnung	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Total						
Ausgaben	7.1	9.0	10.0	10.0	10.0	10.0
Einnahmen	0.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	7.1	9.0	10.0	10.0	10.0	10.0



Die Zunahme des Investitionsbedarfs ab 2021 resultiert von Grossprojekten betreffend Fachanwendungen, die den «End of Life Zyklus» erreichen und dringend abgelöst werden müssen. Im Weiteren ist für kommende Digitalisierungsprojekte ab 2022 ein jährlicher Investitionsbetrag enthalten.

5 Departement des Innern

5.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Die Aufgaben des Departements des Innern lassen sich in drei unterschiedliche Bereiche aufteilen:

1. Gesundheit

Hauptaufgaben sind die qualitativ gute, bedarfsgerechte und wirtschaftlich tragbare Spitalversorgung, die Aufsicht über die Leistungserbringer im Gesundheitswesen, der Schutz vor gesundheitlicher Gefährdung durch Lebensmittel, Heilmittel, Epidemien, etc. sowie die Prävention. Ab 2022 wechselt die Zuständigkeit für die Alters- und Pflegeheime, Spitex, Suchthilfe sowie Gesundheitsförderung und Prävention von der Sozialen Sicherheit zur Gesundheit.

2. Soziale Sicherheit

Die Präambel der Kantonsverfassung verdeutlicht, dass eine Gesellschaftsordnung angestrebt werden soll, die der Entfaltung und der sozialen Sicherheit der Menschen dient. Nach Art. 22 Kantonsverfassung sind ergänzend zur privaten Initiative und Verantwortung sowie im Rahmen der Zuständigkeitsordnung und der finanziellen Möglichkeiten die Sozialziele zu erreichen. Entsprechend gilt es gemäss § 1 des Sozialgesetzes:

- die Eigenverantwortung zu stärken, die Selbstständigkeit des Menschen zu erhalten, Armut und soziale Notlagen zu verhindern, zu beheben oder zu mindern
- Menschen in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen zu unterstützen
- Menschen in sozialen Notlagen zu helfen oder Überleben zu gewähren
- den Missbrauch von Leistungen zu verhindern und zu bekämpfen

3. Öffentliche Sicherheit

Dieser Aufgabenbereich umfasst die Gewährleistung der subjektiven und objektiven Sicherheit von Menschen, den Schutz ihres Eigentums sowie die Erhaltung der friedlichen Ordnung. Für die Erreichung dieser Ziele erfolgen kriminalpolizeiliche Ermittlungstätigkeiten zur Verfolgung von Straftaten. Polizeipräsenz (mobil und an 17 Standorten) sowie rasche Interventionen im öffentlichen Raum sowie zielgruppenorientierte Präventionstätigkeiten dienen der sicherheitspolizeilichen Aufgabe der Verhinderung von Straftaten und der Gefahrenabwehr und stärken das Sicherheitsgefühl. Für die Verbesserung der Verkehrssicherheit kommen sowohl präventive wie repressive Mittel zur Anwendung. Der Vollzug der Waffengesetzgebung dient der Verhinderung der missbräuchlichen Verwendung von Waffen. Weiter zählt zur öffentlichen Sicherheit der risikoorientierte und rechtskonforme Vollzug sämtlicher Haftarten (bspw. strafprozessualer oder ausländerrechtlicher) sowie der durch die Gerichte ausgesprochenen Strafen und Massnahmen mit dem primären Ziel der Wiedereingliederung in die Gesellschaft. Auch ausländerrechtliche Massnahmen sowie der Vollzug von gerichtlich angeordneten Landesverweisungen dienen der öffentlichen Sicherheit.

5.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

3.1 Soziale Sicherheit bedarfsgerecht gewährleisten

- 3.1.1 Vereinbarkeit von Beruf und Familie verbessern
- 3.1.2 Integration ausländischer Wohnbevölkerung verstärken
- 3.1.3 Armut und Armutsgefährdung bekämpfen
- 3.1.4 Ambulante Angebote stärken
- 3.1.5 Ambulante Pflege reorganisieren
- 3.1.6 Häusliche Gewalt reduzieren
- 3.1.7 Neustrukturierung Asyl umsetzen
- 3.1.8 Familien finanziell entlasten
- 3.1.9 Eltern stärken und befähigen
- 3.1.10 Aufgaben- und Finanzierungsentflechtung in der sozialen Sicherheit abschliessen

3.2 Gesundheitsversorgung bedarfsgerecht sicherstellen

- 3.2.1 Prävention und Gesundheitsförderung weiterführen
- 3.2.2 Spitalplanung 2012-2025 abschliessen
- 3.2.3 Grundsatz "ambulant vor stationär" fördern

3.3 Öffentliche Sicherheit gewährleisten

- 3.3.1 Wirksame Kriminalitätsbekämpfung weiter entwickeln
- 3.3.2 Prävention optimieren - Sicherheitsvertrauen stärken
- 3.3.3 Subjektive Sicherheit stärken und objektive Sicherheit erhöhen
- 3.3.5 Sicherheit im Strassenverkehr verbessern
- 3.3.6 Neues Zentralgefängnis planen und bauen

5.3 Politische Ziele und Leistungen

1. Gesundheit

Seit Februar 2020 prägt die Bekämpfung der COVID-19-Pandemie die Arbeit im Bereich Gesundheit. Dies dürfte auch für den Beginn der IAFP-Periode 2022-25 gelten. Die Unsicherheit über den weiteren Verlauf der COVID-19-Pandemie und die damit verbundenen gesundheitlichen, gesellschaftlichen und finanziellen Auswirkungen bleibt weiterhin gross. In Abhängigkeit von der Entwicklung der Lage wird der Kanton Solothurn möglichst in Koordination mit anderen Kantonen weiterhin die erforderlichen Massnahmen beschliessen, um die Bevölkerung zu schützen.

Mitte 2020 wurde die neue Finanzgrösse «COVID-19 Gesundheitskosten» implementiert, welche nicht geplante Ausgaben im Zusammenhang mit der Bekämpfung der COVID-19-Pandemie enthält (z.B. COVID-19-Tests, Infrastrukturbeiträge an ambulant-dezentrale Testzentren, mobile Einsatzteams der Lungenliga, kantonale Lagerhaltung von Schutzmaterial und Beatmungsgeräten zur Pandemievorsorge, Abgeltung von Ertragsausfällen und Mehrkosten der Spitäler etc.). Die Finanzgrösse «COVID-19 Impfen» wurde Ende 2020 neu eingerichtet. Sie enthält die Kosten rund um das Impfen der Bevölkerung. Angesichts der Unsicherheit über den weiteren Verlauf der COVID-19-Pandemie lassen sich die Kosten beider Finanzgrössen kaum schätzen.

Auch bezüglich der für die Bekämpfung der COVID-19-Pandemie erforderlichen personellen Ressourcen (Contact Tracing, Fachstab Pandemie, Impfen etc.) besteht grosse Unsicherheit, da sie vom epidemiologischen Verlauf und der Wirksamkeit der Impfungen abhängig sind.

2019 wurde das Krebsregister Bern Solothurn implementiert. 2020 folgte das Krebs-Früherkennungsprogramm Mammografie-Screening (vgl. Verpflichtungskredit 2020-2029 vom 3. Juli 2019 KRB SGB 0093/2019). Die Implementierung des Krebs-Früherkennungsprogramms Darmkrebs-Screening (vgl. KRB Nr. A 0220/2017 vom 12. September 2018) ist für 2022 vorgesehen. Ein zehnjähriger Verpflichtungskredit soll dem Kantonsrat 2021 unterbreitet werden.

Im Zuge der Digitalisierungsstrategie sollen ab Anfang 2022 Berufsausübungs- und Betriebsbewilligungen sowie KVG-Zulassungen vollständig elektronisch abgewickelt werden.

Als Folge der Aufgaben- und Finanzierungsentflechtung (vgl. KRB Nr. RG 0092b/2019) wird bis 2023 in Zusammenarbeit mit den Einwohnergemeinden eine neue Angebotsplanung im Leistungsfeld Betreuung und Pflege erarbeitet, welche die gesamte Versorgungskette von ambulant bis stationär abbildet. Gemeinsam mit anderen Kantonen wird die Möglichkeit zur Interkantonalen Angebotskoordination im Bereich der stationären Suchthilfe geprüft (2022-2023).

In der Gesundheitsförderung wird das kantonale Aktionsprogramm Ernährung, Bewegung und Psychische Gesundheit für Kinder, Jugendliche und ältere Menschen in Zusammenarbeit mit Gesundheitsförderung Schweiz weitergeführt (2022 – 2025). Die Kosten des Programms werden hälftig von Gesundheitsförderung Schweiz und dem Kanton getragen. Das übergreifende Suchtpräventionsprogramm wird weitergeführt (2022 – 2025). Ausserdem wird die neue Strategie Jugendschutz umgesetzt. Die Suchtprävention wird zum grössten Teil aus zweckbestimmten Fonds finanziert (Alkoholzehntel, Tabakpräventionsfonds, Fonds für die Prävention und Bekämpfung von Spielsucht).

Die Spitalplanung erfolgt für eine Zeitspanne von 10 bis 15 Jahren, damit sich die beteiligten Partner (Leistungserbringer, Krankenversicherer, Kantone) langfristig danach ausrichten können (Investitionsschutz, Rechtssicherheit). Es ist geplant, die Spitalplanung 2012-2025 mit der Aktualisierung der Spitalliste im Bereich Psychiatrie abzuschliessen. Die Solothurner Spitäler AG (soH) bietet die stationäre Kinder- und Jugendpsychiatrie seit 1. Januar 2021 nicht mehr an. Um die stationäre Versorgung ohne Lücke zu gewährleisten, umfasst die Spitalliste seit 1. Juli 2020 neu zusätzlich die Leistungen der Universitären Psychiatrischen Dienste Bern sowie der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie (vgl. RRB Nr. 2020/996 vom 30. Juni 2020).

Gemäss KVG sind die Vergütungen für die stationären Leistungen seit 1. Januar 2017 zu mindestens 55% von den Kantonen zu übernehmen (Krankenversicherer höchstens 45%). Dies gilt für alle Spitäler, die auf der Spitalliste eines Kantons aufgeführt sind und zudem unabhängig davon, ob es sich um öffentliche oder private Spitäler handelt. Der Regierungsrat hat am 31. Januar 2017 beschlossen, den Kantonsanteil ab 2018 weiterhin auf dem bundesgesetzlichen Minimum von 55% zu belassen (RRB Nr. 2017/180).

2. Soziale Sicherheit

Familien sind eine wichtige Kernstruktur der Gesellschaft. Sie brauchen aber gute Rahmenbedingungen und Ressourcen, um erfolgreich funktionieren zu können. Dazu gehören eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie finanzielle Entlastungen (FamEL), Zugang zu bezahlbaren Fremdbetreuungsangeboten, Verbilligung der Krankenkassenprämien, frühe Förderung der Kinder). So erhalten Kinder aus allen Schichten chancengleich die Gelegenheit, ihre Ressourcen zu entfalten.

Präventionsarbeit verhindert Sozialkosten. Entsprechend sollen die Menschen frühzeitig dafür sensibilisiert werden, was einem stabilen, unabhängigen und gesunden Leben zuträglich ist. Dies gelingt, wenn Schulen in die Präventionsarbeit eingebunden sind und wenn Gewalt und Probleme im Umgang mit Geld durch spezifische Programme zurückgedrängt werden. Dabei bildet die Gewaltprävention ein Schwerpunkt. Durch Sensibilisierung wird die Früherkennung und Frühintervention durch Fachpersonen gefördert, wodurch rechtzeitig Eskalationen verhindert werden können. Durch den Aufbau einer Koordinationsstelle wird künftig die Zusammenarbeit zwischen den Akteuren verbessert und gleichzeitig werden Lücken in den Angeboten schnell erkannt und geschlossen.

Eine gute Integration der Migrationsbevölkerung, von Minderheiten sowie Randgruppen führt zu einer tragfähigen und toleranten Gesellschaft. Die Migrationsbewegungen in den vergangenen Jahren, aber auch gesellschaftliche Ausschlussprozesse, verlangen Investitionen in Strukturen und eine intensive interinstitutionelle Zusammenarbeit, damit allen Bedarfsgruppen die Chance zur Integration gewährt werden kann. Gleichzeitig soll Integration eingefordert und entgegengesetztes Verhalten konsequent sanktioniert werden. Die Grundlagen dafür bietet das Integrationsmodell des Kantons Solothurn, dessen Umsetzung die politische Agenda der sozialen Sicherheit in den nächsten Jahren prägen wird.

Die Sozialhilfequote im Kanton Solothurn liegt über dem schweizerischen Schnitt, wobei in den letzten Jahren eine Annäherung stattgefunden hat. Gleichwohl ist auch weiterhin mit einer gesamtkantonal koordinierten Strategie eine Senkung der kantonalen Sozialhilfequote anzustreben. Insbesondere der Armutsgefährdung der Alleinerziehenden und älteren Arbeitslosen ist entgegen zu wirken. Gleichzeitig sind die vorhandenen Strukturen effizient und schlank zu halten. Weiter müssen sich die Behörden auf neue Problemlagen, ein komplexeres rechtliches Umfeld und veränderte Bedürfnisse in der Bevölkerung einstellen. Um diesen Herausforderungen gewachsen zu sein, sind die bereits angegangene Organisationsentwicklung auf kommunaler und kantonaler Ebene sowie die Revisionsvorhaben auf gesetzlicher Ebene weiterzuverfolgen. So werden nicht nur Strukturen bereinigt, sondern auch möglicher Missbrauch minimiert.

Mit dem Betrieb einer eigenen Beratungsstelle Opferhilfe ab Mitte 2021 stärkt der Kanton Solothurn die Unterstützung von Opfern und ihren Angehörigen. Bis Anhin wurde die Beratungsstelle gemeinsam mit dem Kanton Aargau geführt. Gemäss Schweizer Opferhilfegesetzgebung sind die Kantone verpflichtet, eine fachlich selbstständige öffentliche oder private Beratungsstelle zur Verfügung zu stellen. Der Kanton Solothurn initiiert per 1. Juli 2021 eine neue, eigene Beratungsstelle Opferhilfe. Sie soll die Opferhilfe im Kanton Solothurn einer breiteren Öffentlichkeit bekannt machen und für die Thematik sensibilisieren. Dadurch erfolgt eine wesentliche Aufwertung der Unterstützung von Opfern und Angehörigen. Ausserdem ist eine lokal vernetzte Beratungsstelle vor Ort niederschwelliger zugänglich und besser in das strategische Gefüge des Kantons eingegliedert.

Die Ausgaben des Kantons für die Soziale Sicherheit sind in den vergangenen Jahren weniger stark, aber dennoch gewachsen. Dieser Trend ist weiterhin mit geeigneten Massnahmen positiv zu beeinflussen. Klare Verantwortlichkeiten und Lastenverteilung zwischen Kanton und Gemeinden tragen zum sorgfältigen Umgang mit den vorhandenen Mitteln bei. Gleichzeitig ist die Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinden so auszugestalten, dass diese in der Lage sind, kommunale Leistungsfelder gesamtheitlich zu regeln und zu steuern.

3. Öffentliche Sicherheit

Kantonspolizei

Wichtigstes Ziel ist die Gewährleistung der Sicherheit der Bevölkerung. Mit einem Leistungspaket an präventiven und repressiven Massnahmen im Rahmen eines ganzjährigen 24-Stunden- Betriebes soll dieses Ziel erreicht werden.

Eine zeitgemässe Sicherheitspolitik richtet den Fokus nicht mehr alleine auf die objektive Sicherheit. Es ist auch Aufgabe des Staates, Massnahmen zu ergreifen, welche die subjektive Sicherheit stärken. Rasche Interventionen mit Hilfe eines adäquaten Patrouillendispositivs und sichtbare Präsenz an Brennpunkten und Veranstaltungen tragen zu einem guten Sicherheitsgefühl bei. Laufend optimierte Organisationsstrukturen berücksichtigen die sich verändernden Sicherheitslagen und -bedürfnisse. Unerlässlich ist eine enge Zusammenarbeit zwischen den Polizeikörpern, dem Grenzschutzkorps und weiteren Partnern, um bei Bedarf auch gemeinsam angemessen reagieren zu können.

Eine zielgruppenorientierte und rasche Präventions- und Informationsarbeit wirkt unterstützend bei der zunehmend wichtigen polizeilichen Aufgabe der Gefahrenabwehr und Straftatenverhinderung. Das kantonale Bedrohungsmanagement (KBM) und die neue Fachstelle Brückenbauer / Radikalisierung als Teil dieser Arbeit unterstützen die Bemühungen, Gefahren und Straftaten möglichst frühzeitig zu erkennen und die Bevölkerung, Privatpersonen sowie Verwaltungsangestellte durch geeignete Massnahmen vor zielgerichteten, schweren Gewalttaten zu schützen. Die zur schengen-konformen Umsetzung der EU-Waffenrichtlinie erfolgten Änderungen der Waffengesetzgebung bezwecken den verbesserten Schutz der Bevölkerung vor Waffengewalt.

Zur Verhinderung der Etablierung von kriminellen Strukturen, welche den Rechtsstaat gefährden, ihm finanzielle Mittel entziehen und zu Opfern führen, sind konzentrierte präventive Massnahmen und Ermittlungen notwendig. Die Bekämpfung der strukturellen (Clan-)Kriminalität (z.B. organisierter Menschen- und Drogenhandel, illegales Glücksspiel) sowie die Internetkriminalität mit meist stark internationalem Bezug erfordern neben den nötigen Rechtsgrundlagen modernste technische Massnahmen und grosse Personalressourcen. Diese Entwicklungen führen zu einer Zunahme der

qualitativen und quantitativen Anforderungen an die Polizeiarbeit und zu Spezialisierungen. Deshalb kommen der seit 2020 zweijährigen Polizeiausbildung und der regelmässigen Weiterbildung grosses Gewicht zu. Weiter wird mit flexiblen Organisations- und Personalstrukturen, unter anderem mit der Einrichtung von Sonderkommissionen, auf diese Herausforderungen reagiert. Eine gewisse Priorisierung der Ermittlungsverfahren ist unumgänglich. Ein steter Kontrolldruck (Prävention) kann zudem eine nachhaltige Wirkung der gerichtspolizeilichen Ermittlungen und Erfolge gewährleisten.

Zur Erhöhung der Sicherheit im Strassenverkehr liegt der Schwerpunkt der polizeilichen Massnahmen bei der Beeinflussung des gefährlichen (strafbaren) Fahrverhaltens. Der Betrieb des neuen Schwerverkehrskontrollzentrums an zentraler Lage (Oensingen) ergänzt optimal die Bemühungen, die Sicherheit im Strassenverkehr zu erhöhen und insbesondere die Risiken des zunehmenden (internationalen) Schwerverkehrs zu reduzieren. Die Federführung liegt beim Bund (ASTRA). Die Inbetriebnahme ist für 2023 geplant.

Die Verfügbarkeit einer zeitgemässen Infrastruktur sowie sachgerechter und moderner Führungs- und Einsatzmittel ist eine Voraussetzung, um die vielfältigen Polizeiaufgaben effektiv und effizient bewältigen zu können. Seit 1999 betreibt die Polizei Kanton Solothurn eine interdisziplinäre Alarmzentrale, von welcher sämtliche Interventionsdienste aufgeboden und geführt werden. Aus Effizienzgründen wird anstelle der zwei Einsatzleitsysteme (Polizei und Sanität) auf ein einheitliches Einsatzleitsystem für alle Blaulichtorganisationen gewechselt.

Ein neuer geplanter Polizeistützpunkt in Oensingen unterstützt die notwendigen Optimierungen der Polizeiinfrastruktur (Raumbedürfnisse, Zentralisierung von Diensten, etc.). Die mögliche räumliche Integration des Rettungsdienststützpunktes Balsthal der soH schafft dabei Synergien. Der Standortwechsel ist auch eine Folge der Beeinträchtigung des Polizeibetriebs am alten Standort durch den Ausbau des Werkhofs durch die Nationalstrassen Nordwestschweiz AG (NSNW AG). Die Inbetriebnahme soll 2026/2027 erfolgen.

Für eine zeitgemässe Schiessausbildung ist die Sicherstellung eines an die Risiken angepassten Ausbildungsstandards unabdingbar. Deshalb braucht es für das Echtschusstraining eine neue Schiessanlage (Ersatz für die absehbare Schliessung der alten Anlage infolge Lärmbelastung). Der Schwerpunkt des Schiessstrainings wird mittelfristig eine Indoor-Schiessanlage im Stützpunkt Oensingen und für die taktische Einsatzschulung eine neue optische Raumschiessanlage (Ersatz der nicht mehr ausbaufähigen Anlage von 2003/2008) bilden.

Justizvollzug

Die Professionalisierung des Justizvollzugs ist weiterhin zu unterstützen, da diese einen wesentlichen Beitrag zur öffentlichen Sicherheit leistet. Die Anforderungen an den Justizvollzug sind auf allen Ebenen, insbesondere aber in personeller, rechtlicher und gesundheitlicher Hinsicht zunehmend hoch. Die Umsetzung von bundesrechtlichen Vorgaben und allgemein anerkannten Empfehlungen und Standards führt z.B. dazu, dass in den Untersuchungsgefängnissen höhere personelle Ressourcen eingesetzt werden müssen (u.a. Erhöhung der Sicherheit in der Nacht, Verbesserung der medizinischen Grundversorgung und Haftbedingungen, etc.). Die Vollzugsbehörde (Straf- und Massnahmenvollzug) ist weiter darauf auszurichten, den Wiedereingliederungsauftrag risikoorientiert und die gemäss revidiertem Justizvollzugsgesetz neuen Aufgaben rechtskonform umsetzen zu können. Die damit zusammenhängenden strukturellen Veränderungen haben höhere Kosten zur Folge. Die Justizvollzugsanstalt Solothurn (JVA Solothurn) ist die einzige geschlossene Institution für den Massnahmenvollzug im Strafvollzugskonkordat der Nordwest- und Innerschweiz. Die entsprechenden Kompetenzen sind zu erhalten und weiter zu entwickeln. Auf den Kernkompetenzen aufbauend sind die zwei konkordatlichen Spezialvollzugsprojekte (Integrationsvollzug; Verwahrungsvollzug in Kleingruppen) in Abhängigkeit der konkordatlichen Evaluation weiterzuführen. Im Zusammenhang mit dem Projekt Beratungsstelle Gewalt tragen die spezialisierten Mitarbeitenden der Bewährungshilfe bereits niederschwellig, d.h. vor einer Verurteilung oder einer polizeilichen Intervention, zur Spezialprävention bei. Die Auslastung der Untersuchungsgefängnisse bewegt sich nach wie vor in einer kritischen Höhe. Die Arbeiten im Hinblick auf den Neubau eines Zentralgefängnisses sind in enger Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt voranzutreiben. Auf nationaler Ebene werden namentlich die Projekte in den Bereichen Electronic Monitoring und interkantonale Zusammenarbeit weiterentwickelt. Zudem wird eine Harmonisierung der Informatik

in der Strafjustiz (HIS) in den Kantonen angestrebt (eJustizvollzugsakte).

Ausweisschriften und Migration

Der Ausländerausweis im Kreditkartenformat für EU/EFTA-Staatsangehörige wurde per 1. November 2020 erfolgreich eingeführt. Die Formatumstellung der Ausländerausweise für Personen aus dem Asylbereich wurde vom Staatssekretariat für Migration (SEM) verschoben.

Die Einführung der neuen Passfamilie (ordentlicher Pass, Notpass und Reisedokumente) hat das fedpol frühestens für 2021 vorgesehen. Im Ausweiszentrum muss die bisherige Biometrieerfassungs-Infrastruktur komplett ersetzt werden.

5.4 Massnahmen Departement des Innern

5523 Neues Zentralgefängnis planen und bauen		Ziel LP	B.3.3.6		
Die betrieblichen Interessen (inkl. Administrativhaftplätze) der heutigen Untersuchungsgefängnisse und die Nutzung von Synergien mit der JVA sind Ddl-intern geklärt. Das HBA ist in seinen Planungs- und Bauarbeiten unterstützt.					
Status	In Arbeit	Start-Datum	15. Nov 2016	Soll-Termin	31. Dez 2026
Amt	Amt für Justizvollzug			Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung	
6357	Rahmenkonzept von Ddl genehmigt (Bedarf Administrativhaftplätze geklärt)	30. Apr 2018	3. Apr 2018	Erledigt.	
6230	Wettbewerb ist durchgeführt	30. Jun 2021		Verzögerte sich aufgrund raumplanungsrechtlichen Unsicherheiten.	
6232	Auftragserteilung ist erfolgt	1. Dez 2021			
6975	Volksabstimmung ist durchgeführt	31. Dez 2023			
5596 Teilrevision Gesetz über den Justizvollzug					
Vorschriften zur Erhöhung der Öffentlichen Sicherheit und zur Optimierung der Bereiche Kosten und Datenschutz sind geschaffen.					
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Feb 2018	Soll-Termin	31. Dez 2021
Amt	Amt für Justizvollzug				
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung	
6471	RRB öffentliche Vernehmlassung ist beschlossen	31. Okt 2019	29. Okt 2019	Erledigt. RRB Nr. 2019/1650 vom 29. Oktober 2019.	
6563	B+E zuhanden KR ist beschlossen	31. Aug 2020	30. Jun 2020	Erledigt. RRB Nr. 2020/995 vom 30. Juni 2020	
6565	Inkrafttreten	1. Sep 2021			
5699 Aufhebung der Oberämter					
Der Regierungsrat prüft, ob die Aufgaben der Oberämter effizienter und billiger durch andere kantonale oder kommunale Dienststellen übernommen werden könnten (Auftrag Rolf Sommer KRB Nr. A 0229/2017 vom 12. September 2018).					
Status	In Arbeit	Start-Datum	12. Sep 2018	Soll-Termin	30. Apr 2021
Amt	Amt für Soziale Sicherheit				
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung	
6894	Arbeitsgruppe ist eingesetzt	30. Nov 2018	27. Nov 2018	Erledigt. RRB Nr. 2018/1855 vom 27. November 2018.	
6944	Bericht und Empfehlung an Regierungsrat liegen vor	30. Apr 2021			
5565 Teilrevision KapoG					
Erweiterung Aufgabenbereich der Pol. Sicherheitsassistenten, Schaffung einer ges. Grundlage für rechtmässiges Befahren durch Patrouillenfahrzeuge im Zs. mit der polizeilichen Aufgabenerfüllung, Änderung der Voraussetzung für den Eintritt als Polizist.					
Status	Erledigt	Start-Datum	1. Aug 2017	Soll-Termin	31. Dez 2021
Amt	Polizei			Ist-Termin	1. Mär 2021
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung	
6642	B+E mit RRB in Vernehmlassung	30. Jun 2019	2. Jul 2019	Erledigt. RRB Nr. 2019/1056 vom 2. Juli 2019	
6324	B+E zuhanden Kantonsrat beschlossen	31. Jan 2020	27. Jan 2020	Erledigt. RRB Nr. 2020/153 vom 27. Januar 2020	
6752	Inkrafttreten	1. Mär 2021	1. Mär 2021	Erledigt. RRB Nr. 2021/29 vom 12. Januar 2021.	

5677 Lotterie- und Sportfondsgesetz

Das Schweizerische Geldspielgesetz ist eingeführt und umgesetzt. Das Lotterie- und Sportfondsgesetz ist erarbeitet und in Kraft.

Status **Erledigt** Start-Datum **5. Jun 2019** Soll-Termin **1. Jan 2021** Ist-Termin **1. Jan 2021**
 Amt **Gesundheitsamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6820	RRB öffentliche Vernehmlassung ist beschlossen	31. Okt 2019	29. Okt 2019	Erledigt. RRB Nr. 2019/1648 vom 29. Oktober 2019.
6821	RRB B+E zuhänden Kantonsrat ist beschlossen	28. Apr 2020	4. Mai 2020	Erledigt. RRB Nr. 2020/684 vom 4. Mai 2020 + KRB Nr. RG 0061/2020 vom 9. September 2020.
6822	Inkrafttreten	1. Jan 2021	1. Jan 2021	Erledigt. RRB Nr. 2020/1865 vom 22. Dezember 2020.

5679 Ratifikation des gesamtschweizerischen Geldspielkonkordates (GSK)

Das Schweizerische Geldspielgesetz ist eingeführt und umgesetzt. Der Kanton ist dem GSK beigetreten.

Status **Erledigt** Start-Datum **5. Jun 2019** Soll-Termin **1. Jan 2021** Ist-Termin **1. Jan 2021**
 Amt **Gesundheitsamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6826	RRB B+E zuhänden Kantonsrat ist beschlossen	28. Apr 2020	4. Mai 2020	Erledigt. RRB Nr. 2020/685 vom 4. Mai 2020 + KRB Nr. SGB 0062/2020.
6827	Kanton ist Mitglied des GSK	1. Jan 2021	1. Jan 2021	Erledigt. Mitteilung der Staatskanzlei vom 4. Januar 2021.

5678 Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung (IKV 2020)

Das Schweizerische Geldspielgesetz ist eingeführt und umgesetzt. Der Kanton ist der Interkantonalen Vereinbarung (IKV 2020) beigetreten (regionales Swisslos-Konkordat).

Status **Erledigt** Start-Datum **5. Jun 2019** Soll-Termin **15. Aug 2020** Ist-Termin **1. Jan 2021**
 Amt **Gesundheitsamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6824	Kanton ist Mitglied der IKV 2020	1. Jan 2021	1. Jan 2021	Erledigt. RRB Nr. 2020/1820 vom 15. Dezember 2020.

5604 Teilrevision Sozialgesetz

Optimierungen im Bereich Sozialhilfe, insbesondere im Bereich Rückerstattungen.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jan 2018** Soll-Termin **1. Jan 2020** Ist-Termin **1. Jan 2020**
 Amt **Amt für Soziale Sicherheit**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6518	B+E zuhänden Kantonsrat ist beschlossen	31. Mai 2019	28. Mai 2019	Erledigt. KRB Nr. RG 0094a/2019 vom 11. September 2019, RRB Nr. 2019/848 vom 28. Mai 2019.
6519	Inkrafttreten	1. Jan 2020	1. Jan 2020	Erledigt.

5513 Totalrevision Gesundheitsgesetz

Gesundheitsgesetz ist an die aktuelle Gesetzgebung des Bundes angepasst (Gesundheitsberufegesetz, Krebsregistrierungsgesetz, Epidemienengesetz, Heilmittelgesetz etc.) und die Systematik des Gesetzestextes ist optimiert.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Aug 2016** Soll-Termin **1. Sep 2019** Ist-Termin **1. Sep 2019**
 Amt **Gesundheitsamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6087	RRB öffentliche Vernehmlassung ist beschlossen	30. Nov 2017	14. Nov 2017	Erledigt. RRB Nr. 2017/1903 vom 14. November 2017.
6111	B+E zuhänden KR ist beschlossen	30. Jun 2018	29. Mai 2018	Erledigt. RRB Nr. 2018/820 vom 29. Mai 2018.
6685	Ausführungsverordnungen sind beschlossen	31. Mai 2019	30. Apr 2019	Erledigt. RRB Nr. 2019/720, 2019721 und 2019/722 vom 30. April 2019
6564	Inkrafttreten	1. Sep 2019	1. Sep 2019	Erledigt. RRB Nr. 2019/1052 vom 2. Juli 2019.

5575 Konzept Palliative Care							
Ein Behandlungs- und Betreuungskonzept ist erarbeitet (KRB Nr. A 033/2017).							
Status	Erledigt	Start-Datum	1. Nov 2017	Soll-Termin	31. Dez 2018	Ist-Termin	10. Dez 2018
Amt	Gesundheitsamt						
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
6372	Auftrag formuliert und Arbeitsgruppe eingesetzt	28. Feb 2018	20. Feb 2018	Erledigt. RRB Nr. 2018/207 vom 20. Februar 2018.			
6373	Konzept ist erarbeitet	31. Dez 2018	10. Dez 2018	Erledigt. RRB Nr. 2018/1968 vom 10. Dezember 2018.			
5577 Spitalplanung 2012 - 2025 abschliessen							
Spitallisten Psychiatrie und Rehabilitation sind aktualisiert.							
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Nov 2017	Soll-Termin	30. Jun 2021	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Amt	Gesundheitsamt						
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
6445	RRB Aktualisierung Spitalliste Akutsomatik beschlossen	31. Dez 2017	28. Nov 2017	Erledigt. RRB Nr. 2017/2005 vom 28. November 2017.			
6697	1. Entwurf "Bedarfsermittlung 2030: Analyse und Prognose stationäre und ambulante Psychiatrie" liegt vor	31. Aug 2021		Verzögerung aufgrund Covid-19-Pandemie.			
6698	Schlussbericht "Bedarfsermittlung 2030: Analyse und Prognose stationäre und ambulante Psychiatrie" ist durch den Regierungsrat genehmigt	31. Okt 2021					
5650 Darmkrebs-Screening							
Einführen Krebsfrüherkennungsprogramm Darmkrebs-Screening (Auftrag Susan von Sury-Thomas A 0220/2017).							
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Nov 2018	Soll-Termin	1. Sep 2022		
Amt	Gesundheitsamt						
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
6750	B + E Vepflichtungskredit zuhanden Kantonsrat ist beschlossen	30. Nov 2021		Verzögerung aufgrund Covid-19-Pandemie.			
6751	Darmkrebs-Screening eingeführt	1. Sep 2022					
5576 Grundsatz "ambulant vor stationär" fördern							
Massnahmen, welche die Quote ambulanter medizinischer Eingriffe erhöhen, sind evaluiert bzw. umgesetzt.							
Status	Erledigt	Start-Datum	1. Nov 2017	Soll-Termin	31. Dez 2020	Ist-Termin	17. Dez 2019
Amt	Gesundheitsamt	Kategorie Projekt mit LP-Ziel verknüpft					
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
6568	Liste ambulant durchzuführender elektiver Eingriffe gemäss Bundesrecht ist umgesetzt	1. Jan 2019	3. Feb 2019	Leistungserbringer (LE) im Kanton Solothurn sind über das Vorgehen informiert. Unterlagen zur administrativen Umsetzung sind erarbeitet und auf Homepage aufgeschaltet.			
6561	Inkrafttreten Spitalgesetz mit Grundlage für erweiterte Liste ambulant vorzunehmender Eingriffe	1. Sep 2019	1. Sep 2019	Erledigt. RRB Nr. 2019/1052 vom 2. Juli 2019.			
6893	RRB Erweiterung AvoS-Liste beschlossen	17. Dez 2019	17. Dez 2019	Erledigt. RRB Nr. 2019/2016 vom 17. Dezember 2019.			
6374	Massnahmen zur Erhöhung der Quote ambulanter medizinischer Eingriffe sind evaluiert bzw. umgesetzt	30. Nov 2020	17. Dez 2019	Mit der Erweiterung der AvoS-Liste per 1. Januar 2020 ist dieses Ziel erreicht.			

5205 Mammografie-Screening

Einführen Krebsfrüherkennungsprogramm Mammografie-Screening (Auftrag Susan von Sury-Thomas A 0220/2017).

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Nov 2018** Soll-Termin **31. Dez 2020** Ist-Termin **1. Okt 2020**
 Amt **Gesundheitsamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
5223	B + E Verpflichtungskredit zuhanden Kantonsrat ist beschlossen	31. Aug 2019	28. Mai 2019	Erledigt. KRB SGB Nr. 0093/2019 vom 3. Juli 2019 (RRB Nr. 2019/846 vom 28. Mai 2019).
5291	Mammografie-Screening eingeführt	1. Nov 2020	1. Okt 2020	Erledigt.

5442 ePatientendossier Kanton Solothurn (EPD)

Die Voraussetzungen zur Einführung des Patientendossier (EPD) sind im Kanton Solothurn erfüllt (kantonale Rechtsgrundlagen angepasst, Kanton ist Teil der Cantosana AG und hat Anschubfinanzierung an axsana AG geleistet).

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jul 2015** Soll-Termin **31. Dez 2020** Ist-Termin **6. Jan 2020**
 Amt **Gesundheitsamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6349	Verpflichtung zur Umsetzung ePD in Leistungsvereinbarung mit Spitälern integriert	30. Nov 2017	27. Nov 2017	Erledigt. Leistungsvereinbarungen unterzeichnet am 27.11.2017.
6934	Rechtliche Grundlagen zur Einführung EPD sind vorhanden	31. Jul 2019	1. Sep 2019	Erledigt mit Inkrafttreten des totalrevidierten Gesundheitsgesetzes (vgl. RRB Nr. 2018/820 vom 29. Mai 2018).
6828	B+E "Mitglied Cantosana AG und Anschubfinanzierung axsana AG" zuhanden Kantonsrat ist beschlossen	31. Aug 2019	20. Aug 2019	Erledigt. RRB Nr. 2019/1229 vom 20. August 2019, KRB SGB 0150/2019 vom 11. Dezember 2019
6829	Vereinbarung über die Anschubfinanzierung ist unterzeichnet	15. Jan 2020	6. Jan 2020	Erledigt.

5204 Krebsregister

Führung eines Krebsregisters gemäss Krebsregistrierungsgesetz des Bundes

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jul 2017** Soll-Termin **30. Jun 2019** Ist-Termin **1. Jan 2019**
 Amt **Gesundheitsamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6159	Rechtsgrundlagen im Entwurf Gesundheitsgesetz enthalten (siehe Projekt Nr. 5513)	31. Jul 2017	31. Jul 2017	Erledigt.
6320	Krebsregister Bern-Solothurn operativ	1. Feb 2019	1. Jan 2019	Erledigt.

5584 Integration ausländische Wohnbevölkerung verstärken

Ziel LP B.3.1.2

Massnahmen zur Integrationsförderung gemäss Integrationsprogramm sind umgesetzt.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Nov 2017** Soll-Termin **30. Sep 2021**
 Amt **Amt für Soziale Sicherheit** Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6399	Programmvereinbarung mit Bund über KIP II (2018-2021) ist abgeschlossen und unterzeichnet	22. Dez 2017	19. Dez 2017	Erledigt. RRB-Nr. 2017/2160 vom 19. Dezember 2017.
6517	"start.integration" im ganzen Kanton eingeführt	21. Dez 2018	21. Dez 2018	Erledigt. In 98/109 Gemeinden eingeführt.
6999	Evaluation von start.integration: Schlussbericht liegt vor	31. Dez 2020	12. Jan 2021	Erledigt.
7000	KIP 2bis 2022-2023 ist beim SEM eingegeben	30. Apr 2021		
7001	KIP 2bis 2022-2023 ist durch den Regierungsrat genehmigt	30. Nov 2021		

5586 Armut und Armutsgefährdung bekämpfen					Ziel LP	B.3.1.3
Strategie und Massnahmenplan zur Bekämpfung der Armut ist erarbeitet und wird umgesetzt.						
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Mär 2019	Soll-Termin	31. Dez 2022	
Amt	Amt für Soziale Sicherheit				Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
6813	Grundlagenpapier "Alleinerziehende" liegt vor	31. Okt 2019	31. Okt 2019	Erledigt.		
6815	Umsetzungskonzept "Alleinerziehende" liegt vor; Massnahmen sind definiert	31. Jan 2020	31. Jan 2020	Erledigt.		
6814	Grundlagenpapier "50+" liegt vor	31. Jan 2020	31. Jan 2020	Erledigt.		
6816	Umsetzungskonzept "50+" liegt vor; Massnahmen sind definiert	31. Aug 2020	31. Jan 2020	Erledigt.		
6437	Programme liegen vor; Umsetzung ist gestartet	31. Dez 2022		Verzögerungen wegen COVID-19.		

5723 Ambulante Angebote im Bereich Behinderung stärken					Ziel LP	B.3.1.4
Die Planung über stationäre Angebote im Bereich Behinderung liegt vor und wird umgesetzt. Ambulante Angebote werden gleichzeitig gestärkt (vgl. Aufgaben- und Finanzierungsentflechtung in der sozialen Sicherheit, Projekt Nr. 5589). Ersetzt Projekt Nr.5583.						
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2019	Soll-Termin	31. Dez 2022	
Amt	Amt für Soziale Sicherheit				Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
7020	Versorgungskette in den Bereichen Alter und Behinderung ist geklärt	31. Dez 2019	4. Sep 2019	Erledigt. KRB Nr. RG 0092b/2019 vom 4. September 2019. Ab 1. Januar 2020 wird der Bereich Behinderung vollumfänglich dem Kanton zugewiesen. Eine Auslegeordnung wird erstellt und Arbeitsgruppenmitglieder definiert.		
7021	Eine Angebotsübersicht über die ambulanten Unterstützungsangebote im Bereich Behinderung wird erstellt	30. Jun 2020	30. Apr 2020	Erledigt. Bericht liegt vor.		
7164	Entwurf Bedarfsanalyse und Angebotsplanung über die ambulanten Angebote für Erwachsene Menschen mit Behinderung liegt vor	31. Mär 2022				
7165	Vernehmlassung der Bedarfsanalyse und Angebotsplanung ist abgeschlossen	30. Sep 2022				
7023	Bedarf an ambulanten Strukturen mit direktem Entlastungseffekt gegenüber den stationären Strukturen ist erfasst und das Angebot geklärt; Verabschiedung und Inkraftsetzung der Bedarfsanalyse und Angebotsplanung	31. Dez 2022				

5587 Ambulante Pflege reorganisieren					Ziel LP	B.3.1.5
Leistungsaufträge sind vereinheitlicht, Restfinanzierung nach KVG ist geregelt, Subjektfinanzierung ist umgesetzt. Die Grundlagen für eine definitive Festlegung der Taxen sind erarbeitet.						
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2017	Soll-Termin	31. Dez 2021	
Amt	Amt für Soziale Sicherheit				Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung		
6284	Vereinbarung Spitexverband und VSEG abgeschlossen	30. Apr 2017	20. Apr 2017	Erledigt. Zustimmung Vorstand VSEG und Spitexverband zu Mustervereinbarungen.		
6413	B+E zu Händen Kantonsrat ist beschlossen	30. Jan 2018	23. Jan 2018	Erledigt. RRB Nr. 2018/0099 vom 23. Januar 2018.		
6414	Publikation regierungsrätliche Taxempfehlung	30. Nov 2018	10. Dez 2018	Erledigt. RRB Nr. 2018/1976 vom 10. Dezember 2018.		
6415	Berechnung Medianwerte 2018	30. Jun 2019	11. Nov 2019	Erledigt. RRB Nr. 2019/1720 vom 11. November 2019.		
6416	Berechnung Medianwerte 2019	30. Jun 2020	10. Nov 2020	Erledigt. RRB Nr. 2020/1566 vom 10. November 2020.		
6417	Berechnung Medianwerte 2020	30. Jun 2021				
6418	Modell ist flächendeckend eingeführt; die Taxen sind verbindlich festgelegt	31. Dez 2021				

5581 Neustrukturierung Asyl umsetzen		Ziel LP	B.3.1.7	
Planungen zu den Unterbringungsstrukturen auf kantonaler Ebene, Umverteilung schutzsuchender Menschen auf die Gemeinden und Vollzugsstrukturen auf kantonaler Ebene sind auf den Betrieb eines Bundesasylzentrums angepasst.				
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Nov 2017 Soll-Termin 1. Jul 2021	
Amt	Amt für Soziale Sicherheit	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6388	Die Zusammenarbeit im Bereich MNA in der Asylregion ist geklärt	30. Sep 2018	30. Sep 2018	Erledigt. Fallübergabekonzept ist erstellt, erste Übergaben haben stattgefunden.
6387	Die Umverteilung der Schutzsuchenden ist angepasst und per 1.1.2020 in Kraft gesetzt	30. Apr 2019	14. Mai 2019	Erledigt. RRB Nr. 2019/782 vom 14. Mai 2019.
7029	Bundesasylzentrum (BAZ) ist realisiert	30. Sep 2019	14. Sep 2019	Erledigt. Eröffnung BAZ am 14. September 2019.
6386	Unterbringungsplanung (inkl. Notfallkonzept) ist vom Regierungsrat genehmigt	31. Jan 2020	14. Jan 2020	Erledigt. RRB Nr. 2020/43 vom 14. Januar 2020.
6440	Strukturplanung liegt vor, Umverteilungssystem ist eingeführt	30. Jun 2021		Strukturplanung inkl. Umverteilungssystem in Bearbeitung (Verzögerung aufgrund COVID-19).
5588 Familien finanziell entlasten		Ziel LP	B.3.1.8	
Familien sind im Rahmen der Steuervorlage 17 entlastet; Entlastungssysteme für Familien (Zulagen, FamEL, IPV, Fremdbetreuung, Senkung Steuerlast) sind überprüft und optimiert.				
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Mär 2019 Soll-Termin 31. Jul 2021	
Amt	Amt für Soziale Sicherheit	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6441	Familien sind im Rahmen der Steuervorlage 17 entlastet	9. Feb 2020	9. Feb 2020	Erledigt. Volksabstimmung vom 9. Februar 2020 zur Steuerreform und AHV-Finanzierung mit 73,5% Ja-Stimmen angenommen.
7026	Prämienverbilligung für Kinder ist erhöht: Sozialverordnung ist angepasst	31. Okt 2020	2. Nov 2020	Erledigt. RRB Nr. 2020/1520 vom 2. November 2020.
7027	Prämienverbilligung für Kinder ist erhöht: B+E Beitrag des Kantons zuhanden Kantonsrat ist beschlossen	31. Okt 2020	2. Nov 2020	Erledigt. KRB Nr. SGB 01198/2020, RRB Nr. 2020/1521 vom 2. November 2020.
6442	Entlastungssysteme für Familien sind überprüft und optimiert	31. Jul 2021		
5579 Eltern stärken und befähigen		Ziel LP	B.3.1.9	
Niederschwellige Angebote der Elternbildung, -beratung und -unterstützung sind langfristig gesichert. Die Zuständigkeit und die Finanzierung der Angebote sind geklärt.				
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jan 2019 Soll-Termin 31. Jul 2021	
Amt	Amt für Soziale Sicherheit	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6380	Bericht mit Situationsanalyse und Bedarfsnachweis zur Elternbildung und (-unterstützung) ist erstellt	31. Dez 2019	31. Jul 2019	Erledigt.
6381	Anpassung Sozialgesetz ist geprüft	31. Mär 2020	28. Feb 2020	Erledigt.
6968	B+E z.H. Kantonsrat	30. Apr 2021		
6443	Familien sind über Unterstützungsangebote informiert und nehmen Hilfe zur Selbsthilfe in Anspruch	31. Jul 2021		
5582 Prävention und Gesundheitsförderung weiterführen		Ziel LP	B.3.2.1	
Umsetzung des laufenden kantonalen Aktionsprogramms 17-21 (KAP III) wird abgeschlossen. Angebote/Massnahmen sind auf Suchtprävention abgestimmt. Viertes kantonales Aktionsprogramm 22 – 25 (KAP IV) ist erarbeitet und wird ab 2022 umgesetzt.				
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Nov 2017 Soll-Termin 30. Nov 2021	
Amt	Amt für Soziale Sicherheit	Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6391	Konzept für die Organisation der jährlichen Aktionstage Psychische Gesundheit ist überprüft und Organisation geregelt	31. Dez 2018	31. Dez 2018	Erledigt. Werden weitergeführt.
6806	Verlängerung Programmvereinbarung um ein Jahr bis Ende 2021 mit GFCH geprüft und vereinbart	12. Nov 2020	12. Nov 2020	Erledigt. Übergangskonzept 2021 vom Stiftungsrat Gesundheitsförderung Schweiz genehmigt.
6395	KAP IV ist genehmigt und implementiert	30. Nov 2021		

5606 Kantonale Demenzstrategie

Kantonale Demenzstrategie mit Zielen und Massnahmen erarbeiten (Auftrag Susan von Sury-Thomas, KRB Nr. A 0105/2016 vom 7. März 2017).

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Okt 2017** Soll-Termin **30. Jun 2021**

Amt **Amt für Soziale Sicherheit**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6520	Grundlagen kantonale Demenzstrategie sind erarbeitet	30. Apr 2018	30. Apr 2018	Erledigt.
6592	Arbeitsgruppe ist eingesetzt	31. Jul 2018	31. Jul 2018	Erledigt.
7017	"Kantonale Demenzstrategie" ist vom Regierungsrat genehmigt	30. Jun 2021		

5663 Staat und Religion

Der Regierungsrat wird beauftragt, durch eine Expertise abzuklären, welche rechtlichen Formen und Instrumente es für den Umgang mit anderen, öffentlich-rechtlich nicht anerkannten Religionsgemeinschaften gibt (Auftrag SP/Junge SP, KRB Nr. A 0227/2017)

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Mär 2019** Soll-Termin **31. Jan 2022**

Amt **Amt für Soziale Sicherheit**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6807	Projektplan ist erstellt	31. Aug 2019	26. Sep 2019	Erledigt.
6880	Regelungsbedarf ist festgelegt	30. Apr 2021		
6881	Kooperationsmodell ist erarbeitet	30. Sep 2021		
6882	Auftrag "Juristische Expertise" ist vergeben	31. Jan 2022		

5578 Vereinbarkeit von Beruf und Familie verbessern

Ziel LP

B.3.1.1

Finanzhilfen des Bundes für die Erhöhung von kantonalen und kommunalen Subventionen für die familienergänzende Kinderbetreuung sowie für Projekte zur besseren Abstimmung von Familie und Erwerbstätigkeit sind erschlossen.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jul 2018** Soll-Termin **31. Mär 2021**

Amt **Amt für Soziale Sicherheit**

Kategorie

Projekt mit LP-Ziel verknüpft

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6375	Grundlagen und Gesamtkonzept gemäss den Verordnungen des Bundes sind erstellt	30. Apr 2019	31. Mär 2019	Erledigt. Dokument liegt vor.
6376	Gemeinden, Verbände und Institutionen sind über die Bedingungen, Kriterien und Vorgehensweise informiert	30. Jun 2019	30. Jun 2019	Erledigt.
6378	Bundessubventionen sind beantragt	31. Jul 2020	31. Jul 2020	Erledigt.
6377	Alle Subventionserhöhungen der Gemeinden und allenfalls Dritter sind erfasst; Mitberichte für die Projektfinanzierungen sind erstellt	30. Sep 2020	30. Sep 2020	Erledigt.
6379	Steigerung der KITA Platzzahl 2020 im Vergleich zu 2017 um 10%	31. Mär 2021	28. Feb 2021	Erledigt.

5638 Umsetzung Integrationsagenda Schweiz		Ziel LP	B.3.1.2	
Der Kanton verfügt über ein auf dem Regelstrukturansatz und der Integrationsagenda Schweiz aufbauendes kantonales Integrationsmodell sowie eine interinstitutionelle Steuerung und Zusammenarbeit in der Integrationsförderung im Kanton.				
Status	Erledigt	Start-Datum	1. Okt 2018	Soll-Termin 31. Okt 2020
Amt	Amt für Soziale Sicherheit	Ist-Termin	2. Nov 2020	
		Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6644	Arbeitsgruppe ist eingesetzt	15. Dez 2018	18. Dez 2018	Erledigt. RRB Nr. 2018/2026 vom 18. Dezember 2018.
6647	Integrationsagenda ist abgeschlossen und Zusatzvereinbarung zum KIP II ist unterzeichnet	30. Sep 2019	24. Sep 2019	Erledigt. RRB Nr. 2019/1424 vom 17. September 2019.
6868	Anhörungsverfahren Integrales Integrationsmodell nach Vorgaben der Integrationsagenda (IAS) und des KIP II ist abgeschlossen.	28. Feb 2020	31. Jan 2020	Erledigt.
6869	Integrales Integrationsmodell nach Vorgaben der IAS und des KIP II inkl. Umsetzungskonzept ist beim Staatssekretariat für Migration eingereicht	30. Jun 2020	12. Jun 2020	Erledigt.
6645	Integrales Integrationsmodell nach Vorgaben der IAS und des KIP II ist erarbeitet und genehmigt	31. Okt 2020	2. Nov 2020	Erledigt. RRB Nr. 2020/1522 vom 2. November 2020.
6648	Umsetzungskonzept für integrales Integrationsmodell ist genehmigt	31. Mär 2020	2. Nov 2020	Erledigt. RRB Nr. 2020/1522 vom 2. November 2020.
5580 Häusliche Gewalt reduzieren		Ziel LP	B.3.1.6	
Ein Gewaltpräventionsprogramm mit Schwerpunkt Häusliche Gewalt liegt vor.				
Status	Erledigt	Start-Datum	1. Jan 2018	Soll-Termin 30. Apr 2019
Amt	Amt für Soziale Sicherheit	Ist-Termin	5. Mär 2019	
		Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6383	Entscheidung über Antrag zur Schaffung einer Gewaltberatungsstelle liegt vor	31. Jul 2018	31. Mai 2018	Erledigt. Gewaltberatungsstelle wird geschaffen.
6382	Arbeitsgruppe Prävention Häusliche Gewalt ist eingesetzt	31. Jul 2018	30. Jun 2018	Erledigt. Departemental geregelt.
6384	Gewaltpräventionsprogramm mit Schwerpunkt Häusliche Gewalt 2019-2022 ist durch RR beschlossen	30. Apr 2019	5. Mär 2019	Erledigt. RRB Nr. 2019/357 vom 5. März 2019.
5589 Aufgaben- und Finanzierungsentflechtung soziale Sicherheit		Ziel LP	B.3.1.10	
Prozess der Aufgabenentflechtung in der sozialen Sicherheit ist abgeschlossen. Aufgabenfelder sind demjenigen zugeteilt, der sie am effizientesten erledigen kann.				
Status	Erledigt	Start-Datum	1. Nov 2017	Soll-Termin 31. Dez 2020
Amt	Amt für Soziale Sicherheit	Ist-Termin	31. Dez 2020	
		Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6419	B+E zu Händen Kantonsrat ist beschlossen	30. Apr 2019	28. Mai 2019	Erledigt. RG Nr. 0092b/2019, RRB Nr. 2019/845 vom 28. Mai 2019.
6420	Neue Aufgabenverteilung nach Auflösung EL-Verteilschlüssel ist in Kraft gesetzt	1. Jan 2020	1. Jan 2020	Erledigt. RG Nr. 0092b/2019, RRB Nr. 2019/845 vom 28. Mai 2019. Prozesse sind definiert.
6422	Aufgaben- und Finanzierungsentflechtung ist vollzogen	31. Dez 2020	31. Dez 2020	Erledigt. Rechnungsabschluss 2020 erfolgt nach neuer Finanzierungsaufteilung.
5702 Wenn Pflegekinder erwachsen werden (Care Leaver)		Ziel LP	B.3.1.10	
Eine Handlungsanleitung für die Vorbereitung und Begleitung von Pflegekindern in die Selbständigkeit ist erstellt (Auftrag Felix Lang, KRB Nr. A 0218/2017 vom 12. September 2018).				
Status	Erledigt	Start-Datum	1. Nov 2019	Soll-Termin 31. Dez 2020
Amt	Amt für Soziale Sicherheit	Ist-Termin	31. Dez 2020	
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6901	Umsetzungskonzept ist erstellt und Begleitgruppe ist installiert	31. Dez 2019	31. Dez 2019	Erledigt.
6903	Handlungsanleitung ist erstellt und den relevanten Zielgruppen bekannt	31. Dez 2020	31. Dez 2020	Erledigt.

1425 Wirtschaftlichkeit Heime und Werkstätten

Wirtschaftlichkeit auf der Basis von Grundangebot und Basisqualität aller solothurnischer Heime und Werkstätten in Zusammenarbeit mit den Kantonen NWCH überprüfen.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jan 2009** Soll-Termin **31. Dez 2021** Ist-Termin **31. Dez 2018**
 Amt **Amt für Soziale Sicherheit**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
5935	Umsetzung Konzept erfolgt	31. Dez 2018	31. Dez 2018	Erledigt. Planung Heime und Werkstätten erfolgt; Steuerung Taxen laufend; auf die RE 2018 stellen alle Heime auf Swiss GAAP FER 21 um.

5511 Zusätzlicher Auftrag im Rückkehrbereich für Bundesasylzentrum in Flumenthal

Das Migrationsamt wird für den Rückkehrbereich des im Rahmen der Neustrukturierung des Asylverfahrens errichteten Bundesasylzentrums zuständig sein. Somit fallen zusätzlich die Aufgaben der Rückkehrberatung sowie des Wegweisungsvollzugs an.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2017** Soll-Termin **30. Jun 2021**
 Amt **Migrationsamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6243	Grobkonzept ist erstellt	31. Dez 2017	31. Dez 2017	Erledigt.
6747	Zusatzkredit ist durch Kantonsrat bewilligt	12. Dez 2018	12. Dez 2018	Erledigt. KRB Nr. SGB 0129/2018 vom 12. Dezember 2018, RRB Nr. 2018/1698 vom 30. Oktober 2018.
6244	<i>Detailkonzept ist erstellt</i>	<i>30. Jun 2021</i>		
6246	<i>Geschäftsprozesse sind implementiert</i>	<i>30. Jun 2021</i>		

5647 Sicherer und rechtskonformer Freiheitsentzug Untersuchungsgefängnisse

Die bundesrechtlichen Vorgaben im Bereich Freiheitsentzug sind umgesetzt. Sie bedingen, dass in den Untersuchungsgefängnissen höhere personelle Ressourcen eingesetzt werden müssen.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Mär 2019** Soll-Termin **31. Dez 2026**
 Amt **Amt für Justizvollzug**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6744	Aufbau Spätschicht GD 1. StaO	28. Feb 2021	28. Feb 2021	Erledigt.
6737	Aufbau Betreuung UG Nacht 1. StaO	28. Feb 2021	28. Feb 2021	Erledigt.
6818	<i>Aufbau Spätschicht GD 2. StaO</i>	<i>31. Dez 2021</i>		
6738	<i>Aufbau Betreuung UG Nacht 2. StaO</i>	<i>28. Feb 2022</i>		
6741	<i>Verbesserung Haftbedingungen 1. Etappe 1. StaO</i>	<i>31. Dez 2022</i>		
6742	<i>Verbesserung Haftbedingungen 2. Etappe 2. StaO</i>	<i>31. Dez 2023</i>		
7111	<i>Verbesserung Haftbedingungen 3. Etappe 1. StaO</i>	<i>31. Dez 2025</i>		
7112	<i>Verbesserung Haftbedingungen 4. Etappe 2. StaO</i>	<i>31. Dez 2025</i>		

5522 Umsetzung Risikoorientierter Sanktionenvollzug

Ab 01.01.2018 führt der Kanton Solothurn ROS ein.

Status **Erledigt** Start-Datum **15. Nov 2016** Soll-Termin **31. Aug 2021** Ist-Termin **30. Jun 2020**
 Amt **Amt für Justizvollzug**

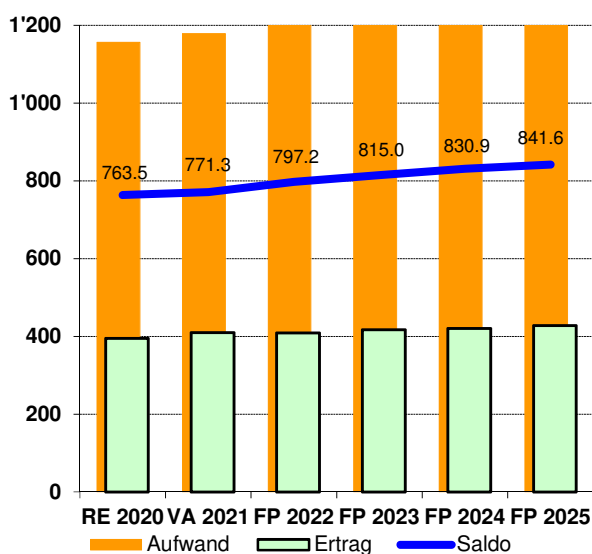
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6153	Grundschulung Mitarbeitende erfolgt	11. Jan 2018	11. Jan 2018	Erledigt.
6351	Detailschulung Mitarbeitende abgeschlossen	31. Dez 2019	30. Sep 2019	Erledigt.
6152	ROS ist im Kanton Solothurn institutionalisiert	31. Aug 2020	30. Jun 2020	Erledigt.

5627 Erkennen und Verhindern von Radikalisierung im Justizvollzug							
Frühwarnsystem/Erkennen von Risiken im Bereich Radikalisierung.							
Status	Erledigt	Start-Datum	1. Mai 2018	Soll-Termin	30. Jun 2020	Ist-Termin	31. Dez 2019
Amt	Amt für Justizvollzug						
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
6618	Koordinationsverantwortlicher Radikalisierung ist bestimmt	30. Apr 2018	30. Apr 2018	Erledigt.			
6623	Handbuch/Verfahrensanweisungen für Anstalten im Zusammenhang mit (relig.) Radikalisierung ist genehmigt	28. Feb 2019	28. Feb 2019	Erledigt. Handbuch und Verfahrensanweisungen durch Amtschef genehmigt.			
6624	Ausbildung MA UG/JVA zum Thema Radikalisierung ist erfolgt	31. Dez 2019	31. Dez 2019	Erledigt. Schulungen grundsätzlich per Ende Dezember 19 abgeschlossen. Mitarbeiter, welche nicht teilnehmen konnten (betrifft nur wenige Mitarbeiter) werden an den kommenden Schulungen für neue Mitarbeiter teilnehmen.			
5571 Wirksame Kriminalitätsbekämpfung weiter entwickeln							
Etablieren eines interkantonalen Datenaustauschs im Verbund mit anderen Kantonen.							
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jul 2018	Soll-Termin	31. Dez 2021	Ziel LP	B.3.3.1
Amt	Polizei					Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
6360	Konzeptentwurf liegt vor	31. Dez 2018	30. Okt 2018	Erledigt.			
6361	Entscheid Departement über Beitritt zur interkantonalen Vereinbarung	31. Jul 2019	31. Jul 2019	Erledigt.			
6870	<i>B+E mit RRB in Vernehmlassung</i>	<i>31. Jul 2021</i>					
6362	<i>B+E zuhanden Kantonsrat zum Beitritt zur interkantonalen Vereinbarung ist beschlossen</i>	<i>30. Sep 2021</i>					
6431	<i>Inkrafttreten der interkantonalen Vereinbarung</i>	<i>1. Jan 2022</i>					
5572 Prävention optimieren – Sicherheitsvertrauen stärken							
Massnahmen sind in einem Präventionskonzept erarbeitet und umgesetzt.							
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Jul 2018	Soll-Termin	30. Jun 2021	Ziel LP	B.3.3.2
Amt	Polizei					Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
6364	Präventionskonzept erstellt	<i>30. Sep 2021</i>					
6365	Präventionskonzept umgesetzt	<i>31. Dez 2021</i>					
5573 Subjektive Sicherheit stärken und objektive Sicherheit erhöhen							
Die Polizei orientiert sich in ihrer Organisation und ihrem Handeln an den Bedürfnissen und Herausforderungen der Gesellschaft, um unter Berücksichtigung der vorhandenen knappen Ressourcen eine hohe subjektive und objektive Sicherheit zu gewährleisten.							
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Nov 2017	Soll-Termin	31. Mär 2021	Ziel LP	B.3.3.3
Amt	Polizei					Kategorie	Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung			
6366	Kleine Organisationsanpassung (Einsatz der zusätzlichen Personalressourcen gem. KR-Entscheid)	30. Jun 2018	31. Mai 2018	Erledigt. 2018-er Kontingent zugewiesen.			
6368	Inbetriebnahme des neuen Regionenpostens in Grenchen	31. Mär 2019	28. Feb 2019	Erledigt.			
6369	Inbetriebnahme des neuen Polizeipostens in Derendingen	31. Mär 2021	28. Feb 2021	Erledigt.			
6367	<i>Erarbeiten einer Postenstrategie</i>	<i>31. Dez 2021</i>					
6432	Kriminalitätsbelastung (STGB-Delikte)/1'000 EW im Durchschnitt 2017-2020 < 2013-2016 (<61.4)	<i>31. Mär 2021</i>					

5574 Sicherheit im Strassenverkehr verbessern		Ziel LP	B.3.3.5	
Die Verkehrssicherheitsarbeit erfolgt risiko- und unfallursachenorientiert und unter Verwendung moderner Technik. Die Verkehrsunfälle der Jahre 2017-21 liegen im Durchschnitt tiefer als im Jahr 2016.				
Status	In Arbeit	Start-Datum	1. Nov 2017	Soll-Termin 31. Dez 2021
Amt	Polizei			Kategorie Projekt mit LP-Ziel verknüpft
Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6433	Zahl der Verkehrsunfälle 2017 ist 10% unter dem Wert von 2016 (<1'216 Unfälle)	31. Mär 2018	6. Mär 2018	2017: 1295 Unfälle
6370	Umsetzen des neuen Radarkonzepts (2013-2016)	31. Dez 2018	31. Mär 2018	Erledigt.
6434	Zahl der Verkehrsunfälle 2018 ist 10% unter dem Wert von 2016 (<1'216 Unfälle)	31. Mär 2019	31. Mär 2019	2018: 1277 Unfälle (Ziel nicht erreicht)
6435	Zahl der Verkehrsunfälle 2019 ist 10% unter dem Wert von 2016 (<1'216 Unfälle)	31. Mär 2020	31. Mär 2020	2019: 1442 Unfälle (Ziel nicht erreicht)
6371	Repressive und präventive Schwerpunktsetzung gestützt auf die Analyse der Unfallursachen und Unfallörtlichkeiten	30. Jun 2020	30. Jun 2020	Erledigt. Analyse insbesondere in Bezug auf Verkehrsunfälle an Fussgängerstreifen, mit E-Bike, infolge Ablenkung und FiaZ. Präventive und repressive Massnahmen werden laufend umgesetzt.
6436	Zahl der Verkehrsunfälle 2020 ist 10% unter dem Wert von 2016 (<1'216 Unfälle)	31. Mär 2021		

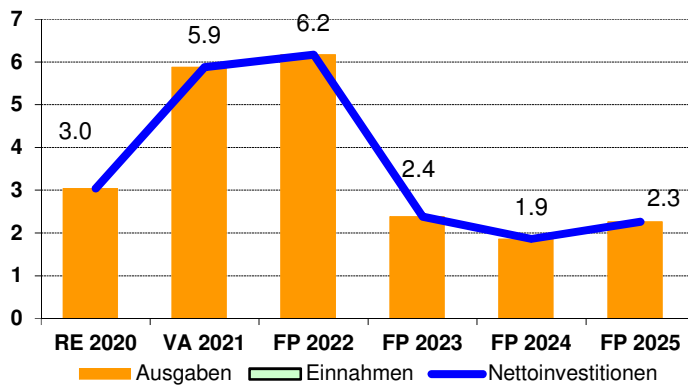
Finanzen in Mio. Franken Departement des Innern

Erfolgsrechnung	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Globalbudgets						
Aufwand	192.6	204.3	212.6	214.5	215.8	215.5
Ertrag	-44.3	-45.0	-44.9	-45.6	-45.5	-45.4
Globalbudgetsaldo	148.3	159.3	167.7	168.9	170.3	170.1
Verrechnungen	29.4	32.0	31.9	31.9	31.9	31.9
Saldo	177.7	191.3	199.6	200.8	202.2	202.0
Finanzgrössen						
Aufwand	964.2	974.0	990.8	1'014.5	1'032.9	1'051.5
Ertrag	-350.9	-365.0	-364.2	-371.3	-375.2	-382.9
Verrechnungen	-27.5	-29.0	-29.0	-29.0	-29.0	-29.0
Saldo	585.8	580.0	597.6	614.2	628.7	639.6
Saldo total	763.5	771.3	797.2	815.0	830.9	841.6



Der FP 2022 weist gegenüber der RE 2020 eine Aufwandsteigerung von 33,7 Mio. Fr. aus. Die Hauptgründe liegen im neuen GB Führungsunterstützung Ddl mit 5,1 Mio. Fr., in der Gesundheitsversorgung mit 6,6 Mio. Fr. (Spitalbehandlungen gemäss KVG 26,4 Mio. Fr., GB Gesundheitsversorgung 6,8 Mio. Fr., Ärztliche Weiterbildung 2,2 Mio. Fr., Covid-19 Gesundheitskosten -34,1 Mio.), in der Sozialen Sicherheit mit 13,5 Mio. Fr. (Prämienverbilligung 13,5 Mio. Fr., Fremdplatzierung Minderjährige 3,4 Mio. Fr., Verlustscheine KVG 1,0 Mio. Fr., EL IV/Familie -2,0 Mio. Fr., Äufnung COVID-Fonds -3,1 Mio. Fr.) und in der Öffentlichen Sicherheit mit 7,5 Mio. Fr. (GB Polizei 4,3 Mio. Fr., GB AJUV 3,6 Mio. Fr., Kostgelder Vollzug 1,5 Mio. Fr., Busseneinnahmen Polizei -2,2 Mio. Fr.). Die hauptsächlichen Gründe der Aufwandsteigerung von 25,9 Mio. Fr. des FP 2022 gegenüber dem VA 2021 liegen im neuen GB Führungsunterstützung Ddl mit 5,1 Mio. Fr., in der Gesundheitsversorgung mit 12,3 Mio. Fr. (Spitalbehandlungen gemäss KVG 10,0 Mio. Fr., Ärztliche Weiterbildung 2,0 Mio. Fr.), in der Sozialen Sicherheit 4,3 Mio. Fr. (Prämienverbilligung 5,0 Mio. Fr., EL IV/Familie 1,1 Mio. Fr., Fremdplatzierung Minderjährige -2,0 Mio. Fr.) und in der Öffentlichen Sicherheit mit 5,3 Mio. Fr. (GB Polizei 2,2 Mio. Fr., Busseneinnahmen Polizei 2,0 Mio. Fr., GB AJUV 1,3 Mio. Fr.). Die Aufwandsteigerungen ab 2022 begründen sich durch höhere Kosten in der Gesundheit (Spitalbehandlungen gemäss KVG) und in der Sozialen Sicherheit (EL IV, IPV) und der Öffentlichen Sicherheit (UG's, Polizei).

Investitionsrechnung	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Total						
Ausgaben	3.0	5.9	6.2	2.4	1.9	2.3
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	3.0	5.9	6.2	2.4	1.9	2.3



Die Nettoinvestitionen des DdI betreffen nur die Polizei Kanton Solothurn.

Von den geplanten Investitionen 2021 sind bereits 2,8 Mio. Fr. (u.a. 2,4 Mio. Fr. Polycorn) ins nächste Jahr (2022) verschoben worden. Daneben beinhaltet der Finanzplan 2022 Investitionen in die automatisierte Verkehrsüberwachung (1,0 Mio. Fr.), in die technische Infrastruktur (1,7 Mio. Fr., insbesondere Informatik) sowie in Bauten (0,5 Mio. Fr.). In den Jahren 2023 bis 2025 sinken die Investitionen, insbesondere im Bereich der automatisierten Verkehrsüberwachung sowie bei den Funkanlagen.

6 Volkswirtschaftsdepartement

6.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Das Aufgabengebiet des Volkswirtschaftsdepartements umfasst die Bereiche Wirtschaft, Arbeit und Energie; Gemeinden, Zivilstand und Finanzausgleich; Wald, Jagd und Fischerei; Landwirtschaft mit der Haus- und Landwirtschaftsschule Wallierhof und dem Veterinärdienst; Militär und Bevölkerungsschutz und als Koordinations- und Stabsstelle das Departementssekretariat mit der Standortförderung und Aussenkontakte und der Stiftungsaufsicht. Administrativ dem Volkswirtschaftsdepartement angegliedert sind die Ausgleichskasse, die IV-Stelle sowie die Solothurner Gebäudeversicherung als selbständige Anstalten.

6.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

1.2 Attraktivität zum Leben und Investieren stärken

- 1.2.1 Für Innovationsförderung und Wachstumsimpulse sorgen
- 1.2.2 Ländlichen Raum stärken
- 1.2.3 Liegenschaften im Finanzvermögen zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes nutzen
- 1.2.4 Standortentwicklung und -Promotion fördern
- 1.2.5 Soziale Absicherung des strukturellen Wandels

1.3 Zusammenarbeit auf allen Staatsebenen optimieren

- 1.3.1 Aufgabenentflechtung Kanton - Einwohnergemeinden (AFE) vornehmen
- 1.3.2 Finanzausgleich Kirchgemeinden nach NFA-Grundsätzen neu gestalten

2.1 Raumentwicklung nachhaltig gewährleisten

- 2.1.2 Ökologische Ausgleichsflächen fördern
- 2.1.3 Wertvolles Kulturland (Fruchtfolgefläche) erhalten

2.3 Effizienten Einsatz von Energie fördern

- 2.3.1 Versorgung sichern; Energieeffizienz und erneuerbare Energie fördern

3.3 Öffentliche Sicherheit gewährleisten

- 3.3.4 Verantwortlichkeiten und Kompetenzen im Falle einer besonderen oder ausserordentlichen Lage (Katastrophe, Notlage) neu regeln.

6.3 Politische Ziele und Leistungen

Der IAFP für Wirtschaft und Arbeit basiert auf dem Globalbudget 2021 – 2023. Der Kanton Solothurn soll im nationalen und internationalen Vergleich durch eine hohe Standortattraktivität noch wettbewerbsfähiger werden. Günstige Rahmenbedingungen sollen eine leistungsfähige Wirtschaft und einen höchstmöglichen Beschäftigungsgrad gewährleisten. Die Stellensuchenden sollen rasch und dauerhaft (wieder) in den Arbeitsmarkt eingegliedert werden. Die leistungsfähige und innovative Wirtschaft soll jedem Individuum unserer Gesellschaft die Möglichkeit bieten, seine Existenz mit einer seinen Neigungen und Fähigkeiten angemessenen Arbeit zu sichern. Der Wirtschafts-, Arbeits- und Wohnstandort Solothurn will seine Innovationskraft und Nachhaltigkeit u.a. durch die Förderung von Synergien zwischen Bildung, Forschung und Wirtschaft stärken. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sollen stetig verbessert und an die nationalen und internationalen Herausforderungen angepasst werden. Auf diese Weise soll die Leistungsfähigkeit der Wirtschaft gesichert und ausgebaut werden sowie die Wertschöpfung und die Wirtschaftsdynamik erhöht werden. Globale Megatrends in der Wirtschaft werden im Kanton Solothurn aufgenommen und adäquat verfolgt.

Der IAFP für die Energiefachstelle basiert auf dem Globalbudget 2021 – 2023. Die Energiefachstelle unterstützt Massnahmen zur Förderung der Energieeffizienz und erneuerbarer Energien. Die Neuausrichtung der Schweizer Energiepolitik fordert eine konsequente Nutzung einheimischer Ressourcen zur Sicherstellung einer ausreichenden, wirtschaftlichen und umwelt-schonenden Energieversorgung unter gleichzeitiger Reduktion der Abhängigkeit von Importen.

Der IAFP für Gemeinden und Zivilstandsdienst basiert auf dem Globalbudget 2020 – 2022. Die Fachberichte hinsichtlich Entflechtungspotential von Aufgaben und Finanzen und die Ergebnisse zur sogenannten Verschiebungsbilanz zwischen dem Kanton und den Einwohnergemeinden sind im Herbst 2020 von den Projektgremien Kanton – Einwohnergemeinden zu Händen des Regierungsrates verabschiedet worden. Mit der Stellungnahme und Beschlussfassung des Regierungsrates ist im Verlauf des ersten Trimesters 2021 zu rechnen.

Die flächendeckende Einführung des harmonisierten Rechnungslegungsmodell HRM2 für die Bürger- und Kirchgemeinden wurde infolge der Corona-Pandemie um 1 Jahr auf das Rechnungsjahr 2022 verschoben. Die Versuchsbetriebe mit zwischenzeitlich neun Pilotgemeinden wurden dessen ungeachtet fortgeführt. Der Start der ersten Einführungsanweisungen für die flächendeckende Einführung der neuen Rechnungslegung bei Finanzverwaltungen und Behördenmitglieder ist neu für Frühsommer 2021 in Planung. Den Massnahmen zu Covid-19 Rechnung tragend, wird die Instruktion mittels digitaler Medien erfolgen.

Seit der Sistierung des gesetzlichen Anspruchs auf Fusionsbeiträge im Rahmen des Massnahmenplans 2014 gab es keine Zusammenschlüsse unter Einwohnergemeinden mehr. Obwohl sich die Gemeindefläche im Kanton Solothurn äusserst kleinräumig präsentiert, die Aufgaben der Gemeinden komplexer werden und die Anforderungen der Gesetzgebung und der Bevölkerung steigen, sind bei den Einwohnergemeinden Hemmschwellen für einen Zusammenschluss spürbar. Ein Staatsbeitrag wird Gemeinden Anreiz bieten, sich mit einem Zusammenschluss vertieft zu befassen. Mit Beschluss vom 8. September 2020 beauftragte der Kantonsrat im Rahmen des Vorstosses A 125/2019 den Regierungsrat, den Gemeinden die im Gemeindegesetz vorgesehenen Mittel für Fusionen wieder zur Verfügung zu stellen. In konkreter Erwartung dieses Beitrages haben die Gemeinden Rohr und Stüsslingen sowie Welschenrohr und Gänsbrunnen per 1.1.2021 fusioniert und damit gezeigt, dass sich dieses Instrument bewährt. So werden weitere finanzielle Mittel in die Planung aufgenommen.

Der IAFP im Bereich Wald, Jagd und Fischerei basiert auf dem Globalbudget 2020-2022 und dieses wiederum auf den Programmvereinbarungen 2020-2024 mit dem Bund. Die von der Regierung 2019 zusätzlich beschlossenen Massnahmen im Bereich Forstschutz sowie die steigenden Ausgaben für klimabedingte Waldpflege-Massnahmen wurden im IAFP berücksichtigt. Ebenfalls enthalten sind die Ausgaben für das vom Kantonsrat 2020 genehmigte Programm „Biodiversität im Wald 2021 – 2032“ mit entsprechendem Verpflichtungskredit. Im Bereich Jagd und Fischerei sind Mehrausgaben vorgesehen zur Erfüllung von Bundesaufgaben (zB Einrichtung von Wildruhezonen, Verhütung von Wildschäden) und führen dort zu einer leichten Ausgabensteigerung. Aufgrund der hohen Ausgaben in den letzten Jahren zur teilweisen Wiederherstellung der Wälder nach Burglind sowie für Forstschutz-Massnahmen musste der Forstfonds auf ein absolutes Minimum reduziert werden. Erste Überlegungen zu dessen Sanierung wurden gemacht und führen möglicherweise zu punktuellen Anpassungen auf das Globalbudget (Verschiebung von Mitteln). Die Aktualisierung der kantonalen Waldgesetzgebung läuft 2021 an, ebenfalls vorgesehen ist eine kleine Anpassung des Fischereigesetzes.

Der IAFP für die Landwirtschaft basiert auf dem Globalbudget 2021 – 2023. Sowohl die Aufgaben der Produktegruppe Agrarpolitische Massnahmen wie auch jene des Veterinärdienstes umfassen hauptsächlich den Vollzug von Vorgaben des Bundes. Die mit der Agrarpolitik 22plus neu vorgesehenen Massnahmen erfordern entsprechende Vorbereitungs- und Umsetzungsarbeiten. Die langfristige Sicherstellung der Infrastruktur im ländlichen Raum sowie der Produktions- und Ertragsfähigkeit der landwirtschaftlichen Nutzflächen mit Strukturverbesserungsbeiträgen ist eine Verbundaufgabe von Bund und Kanton.

Der Grundauftrag der Schlachttier- und Fleischuntersuchung in Schlachtbetrieben wird laufend durch tierseuchenrechtliche Untersuchungen erweitert. Im Veterinärdienst müssen deshalb Prozesse und Ressourcen im Bereich Lebensmittelsicherheit dementsprechend angepasst und ausgebaut werden. Der Veterinärdienst nimmt hier in den Bereichen Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit und Tierschutz Aufgaben von nationaler Bedeutung wahr.

Die dynamische Entwicklung der Exportmöglichkeiten der Lebensmittelindustrie und der zunehmende Reiseverkehr mit Tieren erfordert eine erhöhte Bereitschaft, kurzfristig und jederzeit externe Prozesse zu überprüfen und Proben zu untersuchen, um Zertifikate ausstellen zu können. Das geplante Bekämpfungsprogramm "Moderhinke" wird bezüglich personellen und finanziellen Ressourcen einen noch nicht abschätzbaren Mehraufwand bewirken. Die Globalisierung birgt eine erhöhte Seucheneinschleppungsgefahr, was eine stete Bereitschaft zum unverzüglichen Handeln bei

Gefahr erfordert.

Im Bildungsbereich sind die Angebote in der Grundbildung, den weiterführenden Bildungsgängen sowie im Bereich Weiterbildung und Information gut nachgefragt. Die vom Bund auf Anfang 2020 in Kraft gesetzten revidierten Bestimmungen zur Pflanzengesundheit erfordern grössere Anstrengungen in Überwachung und Bekämpfung von besonders gefährlichen Schadorganismen. Für die Umsetzung sind die kantonalen Pflanzenschutzdienste zuständig. Die Entwicklung und Förderung nicht-chemischer Pflanzenschutzmassnahmen und alternativer Anbaustrategien sowie die Bekämpfung von invasiven Neophyten bedingen ein zusätzliches Engagement in der Aus-, Weiterbildung und Information.

Der IAFP für Militär und Bevölkerungsschutz basiert auf dem Globalbudget 2019 – 2021. Durch spezifische Einsatzplanungen, entsprechender Ausbildung sowie der Bereitstellung von Mitteln wird eine hohe Einsatzbereitschaft des Verbundsystems Bevölkerungsschutz sichergestellt.

Der IAFP für das Departementssekretariat basiert auf dem Globalbudget 2020 – 2022. Die klassischen Stiftungen werden durch die Abteilung Stiftungsaufsicht im Departementssekretariat beaufsichtigt. Die BVG-Stiftungen werden durch die BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Aargau beaufsichtigt. Die interkantonale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Raum Nordwestschweiz und Oberrhein wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel mit entsprechend angemessener Zurückhaltung gepflegt.

6.4 Massnahmen Volkswirtschaftsdepartement

5631 Einführung HRM2 BG / KG SO

Einführung von HRM2 bei den Bürger- und Kirchgemeinden

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2017** Soll-Termin **31. Mär 2023**

Amt **Amt für Gemeinden**

Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6625	Umsetzungsplanung + Projektorganisation	31. Mai 2018	30. Apr 2018	
6626	Vorbereitung und Begleitung Gemeinden	31. Jul 2018	31. Jul 2018	
7181	Entscheid Ausbau Gemeindefinanzstatistik	26. Feb 2021	26. Feb 2021	
6627	Technik / Pilotierung	31. Dez 2021		
6628	Schulung und Instruktionen, Neubewertung FV, Revisionswesen	31. Mär 2023		
6630	Produktivsetzung	1. Jan 2022		
6629	Einführung Rechnungslegung flächendeckend	31. Dez 2022		
6631	Gemeindefinanzstatistik	30. Sep 2023		
6632	Projektabschluss	31. Dez 2023		

5655 Aufgaben- und Finanzierungsentflechtung (AFE) zwischen Kanton und EG

Ziel LP

B 1.3.1.

Gesamtstaatliche Übersicht der Aufgaben- und Lastenverschiebungen zwischen Kanton und EG und Aufzeigen der Verschiebungen als Aufgaben- und Lastenbilanz. Wo Schnittstellen bestehen, öffentliche Leistungen bürgerfreundlich und effizient erbringen.

Status **In Arbeit** Start-Datum **31. Jan 2018** Soll-Termin **31. Dez 2020**

Amt **Amt für Gemeinden**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6792	Bericht Vorstudie	30. Apr 2018	30. Jun 2018	
6793	Auftragserteilung	31. Okt 2018	13. Nov 2018	
6794	Aufgaben- und Entlastungsbilanz	30. Jun 2020	16. Okt 2020	
6795	Entflechtungspotential	31. Dez 2020	16. Okt 2020	
6796	Mechanismen / Ausgleich / Lastenverschiebung	31. Mär 2020	31. Dez 2020	
6797	Abschluss / Folgeprojekte	30. Jun 2021		

5558 Evakuierung und Notkommunikation Kanton Solothurn

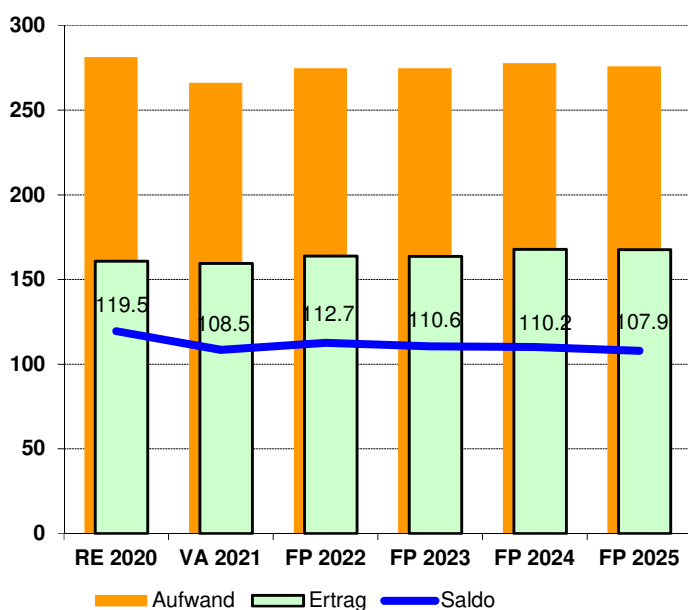
Erarbeitung eines Evakuierungs- und Notkommunikationskonzepts für den Kanton Solothurn und damit Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jan 2017** Soll-Termin **30. Jun 2020** Ist-Termin **31. Okt 2020**
 Amt **Amt für Militär und Bevölkerungsschutz**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6289	Initialisierung	31. Jan 2017	31. Jan 2017	
6290	Voranalyse	1. Mär 2017	1. Mär 2017	
6291	Evaluation / Konzept / Projekt	31. Jan 2019	31. Jan 2019	
6292	Implementation / Realisierung / Ausführung	31. Dez 2019	31. Dez 2019	
6293	Einführung / Inbetriebnahme	28. Feb 2020	28. Feb 2020	
6294	Abschluss	30. Sep 2020	31. Okt 2020	

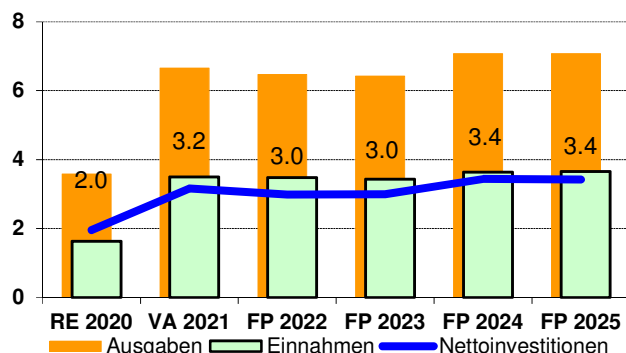
Finanzen in Mio. Franken Volkswirtschaftsdepartement

Erfolgsrechnung	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Globalbudgets						
Aufwand	144.4	146.3	150.3	151.4	151.4	151.3
Ertrag	-119.9	-120.2	-124.3	-125.5	-125.5	-125.5
Globalbudgetsaldo	24.5	26.1	26.0	25.9	25.9	25.8
Verrechnungen	7.0	7.2	7.2	7.2	7.2	7.2
Saldo	31.5	33.3	33.2	33.1	33.1	33.0
Finanzgrössen						
Aufwand	136.6	119.7	124.2	121.7	126.2	124.4
Ertrag	-40.8	-39.4	-39.6	-38.2	-42.2	-42.1
Verrechnungen	-7.8	-5.1	-5.1	-6.0	-6.9	-7.4
Saldo	88.0	75.2	79.5	77.5	77.1	74.9
Saldo total	119.5	108.5	112.7	110.6	110.2	107.9



Der Globalbudgetsaldo bleibt verglichen mit dem Voranschlag 2021 praktisch unverändert. In den Finanzgrössen steigt der finanzielle Ausgleich an die Gemeinden aus der Umsetzung der Steuerreform und der AHV-Finanzierung (STAF) von 2021 auf 2022 um knapp 4 Mio. Franken und nimmt danach kontinuierlich wieder ab. Weiter wird neu 1 Mio. Fr. für einzelbetriebliche Förderungen gemäss Wirtschafts- und Arbeitsgesetz aufgenommen.

Investitionsrechnung	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Total						
Ausgaben	3.6	6.7	6.5	6.4	7.1	7.1
Einnahmen	-1.6	-3.5	-3.5	-3.4	-3.6	-3.7
Nettoinvestitionen	2.0	3.2	3.0	3.0	3.4	3.4
Einzelne Nettoinvestitionen						
Finanzausgleich Einwohnergemeinden	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Zufahrten zu Berghöfen	0.6	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7
Wald	0.1	0.5	0.3	0.3	0.3	0.3
Landwirtschaft	1.4	2.1	2.1	2.1	2.5	2.5



Im IAFP 2022 – 2025 gibt es gegenüber dem Budget 2021 keine wesentlichen Abweichungen.

7 Gerichte

7.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Die Gerichte sorgen für den Rechtsfrieden: Sie beurteilen Streitigkeiten unter Privaten und Straftaten. Im Rahmen der Verwaltungsgerichtsbarkeit überprüfen sie staatliche Akte. Schliesslich beurteilt das Versicherungsgericht sozialversicherungsrechtliche Streitigkeiten. Die gerichtlichen Instanzen sind: • Das Obergericht: Es übt die oberinstanzliche Zivil- und Strafjustiz aus sowie die Verwaltungs- und Sozialversicherungsgerichtsbarkeit, letztere durch das Verwaltungs- und das Versicherungsgericht, welche in das Obergericht integriert sind. • Das Kantonale Steuergericht entscheidet über Beschwerden gegen Entscheide des Steueramts. • Die fünf Richterämter (Solothurn-Lebern, Bucheggberg-Wasseramt, Thal-Gäu, Olten-Gösigen und Dorneck-Thierstein) üben die erstinstanzliche Zivil- und Strafjustiz aus. • Das Haftgericht überprüft Verhaftungen und andere Zwangsmassnahmen sowie Haftentlassungsgesuche. • Die Kantonale Schätzungskommission, als Spezialverwaltungsgericht, beurteilt Forderungen aus Enteignung und Beschwerden betreffend Grundeigentümerbeiträge.

7.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

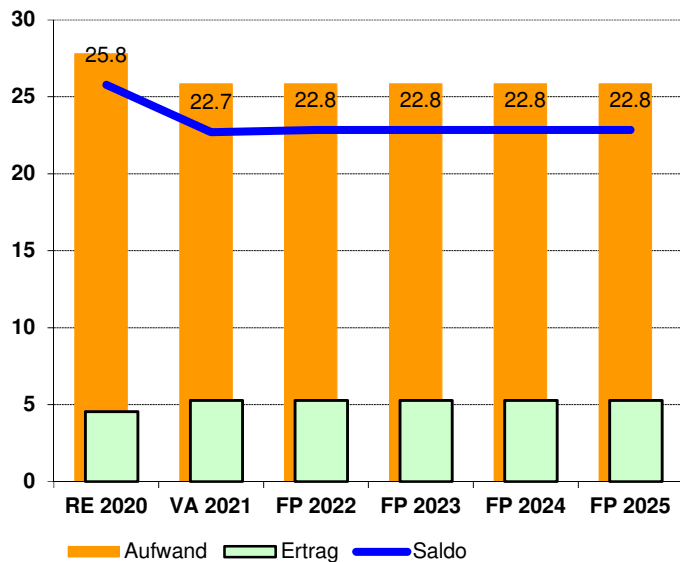
0.0.0 Im Legislaturplan finden sich keine Vorgaben zur Justiz.

7.3 Politische Ziele und Leistungen

Die Organisation des Gerichtswesens ist durch Gesetz festgelegt. Die Arbeitsweise der Gerichte ist durch die Prozessordnungen detailliert geregelt. Der rechtssuchende Bürger hat Anspruch auf Einhaltung dieser gesetzlichen Regeln. Bei der Gestaltung ihrer Aufgabenerfüllung haben die Gerichte deshalb einen sehr engen Spielraum. Dieser beschränkt sich auf die effiziente Organisation der Abläufe. Ebenso eng ist der Spielraum im finanziellen Bereich. Die Gerichte sind zur effizienten Erfüllung ihrer Aufgaben auf einen Mindestbestand an gut qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angewiesen. Die Besoldungen machen denn auch den weitaus grössten Teil der Aufwendungen aus. Die Höhe der gerichtlichen Einnahmen schliesslich bestimmt sich durch den gesetzlichen Gebührentarif. Insgesamt haben die Gerichte somit einen geringen Gestaltungsspielraum für die Erfüllung ihrer Aufgaben. Zur Erhaltung des Rechtsfriedens müssen sie dem rechtssuchenden Bürger oder der rechtssuchenden Bürgerin schnelle und qualitativ angemessene Entscheidungen bieten können.

Finanzen in Mio. Franken Gerichte

Erfolgsrechnung	RE 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
Globalbudgets						
Aufwand	22.6	22.1	22.0	22.0	22.0	22.0
Ertrag	-4.4	-5.1	-5.1	-5.1	-5.1	-5.1
Globalbudgetsaldo	18.2	17.0	16.9	16.9	16.9	16.9
Verrechnungen	2.5	2.1	2.3	2.3	2.3	2.3
Saldo	20.7	19.1	19.2	19.2	19.2	19.2
Finanzgrössen						
Aufwand	5.2	3.8	3.8	3.8	3.8	3.8
Ertrag	-0.1	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2
Verrechnungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Saldo	5.1	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6
Saldo total	25.8	22.7	22.8	22.8	22.8	22.8



Bei der Budgetierung der Finanzplanung 2022-2025 wurden die Werte des Voranschlags 2021 weitergeführt.

Amt für Finanzen
4509 Solothurn

Impressum und Bezugsquelle:

Amt für Finanzen
Rathaus
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 96
so.ch
afin@fd.so.ch

